

JAHRESCHRONIK DER ORTSGEMEINDE ZERF



2025

Vorwort des Redaktionsteams

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe auswärtige Leser der Zerfer Chronik!

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Ereignisse, Veränderungen und Begegnungen, die unser Dorfleben geprägt haben. Die Jahreschronik 2025 lädt dazu ein, gemeinsam auf dieses ereignisreiche Jahr zurückzublicken: Auf die großen und kleinen Geschichten, die unser Miteinander ausmachen.

In dieser Ausgabe halten wir fest, was das vergangene Jahr in unserem Dorf bewegt hat – von wichtigen Baumaßnahmen und Infrastrukturprojekten über die Entwicklung der Einwohnerzahlen bis hin zu den Geburten, Jubiläen und Abschieden, die das Leben in unserem Ort stets begleiten. Ebenso blicken wir auf das, was sich in unserer Schule und unserem Kindergarten getan hat, und würdigen Bürgerinnen und Bürger für besondere Leistungen.

Ein besonders lebendiger Teil unserer Dorfgemeinschaft zeigt sich im Vereinsgeschehen. Ob Sport, Kultur, Musik oder Brauchtum – unsere Vereine haben auch in diesem Jahr mit großem Engagement dazu beigetragen, Gemeinschaft zu stiften und das Dorfleben abwechslungsreich und lebendig zu gestalten.

Auch Themen wie Forst und Jagd, sowie die Renovierung unserer St. Laurentius Kirche fanden ihren Platz, ebenso blicken wir auf Ereignisse in der Region, im Land und in der Welt, die uns alle – ob nah oder fern – betreffen. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Rückblick zur Bundestagswahl, deren Ergebnisse und Auswirkungen uns sicher noch weiter begleiten werden. Für das kommende Jahr hat die Gemeindeverwaltung wieder gemeinsam mit den Ortsvereinen einen Veranstaltungskalender erstellt, den Sie auf der Rückseite dieser Chronik finden.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Beiträge, Berichte und Fotos zum Entstehen dieser Chronik beigetragen haben. Ohne die Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger wäre es nicht möglich, dieses Stück lebendige Dorfgeschichte zu bewahren und fortzuschreiben. Im Besonderen danken wir auch der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Bereitstellung einzelner wichtiger Daten. Ebenfalls gilt unser Dank der Waderner & Hermeskeiler Druckerei für die gute Zusammenarbeit.

Für das Redaktionsteam war es wieder eine Freude, die Vielfalt des Dorflebens in Worte und Bilder zu fassen – als Spiegel des vergangenen Jahres und als Erinnerung für kommende Generationen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und viel Spaß und Freude beim Lesen der Jahreschronik 2025.

Das Redaktionsteam

Arthur Baumann · Alexander Beining · Leobert Bodem · Meta Föhr · Alfred Gelz · Rainer Hansen ·
Theo Hasse · Laura Leineweber · Bruno Thiel

Beschreibung des Titelmildes

(Luftbild: Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“ – aufgenommen von der Fa. Joh. Wacht GmbH & Co. KG)

Im Jahr 2025 hat sich die Ortsgemeinde Zerf für die Zukunft weiterentwickelt und für Ortsansässige sowie die, die es werden wollen ein Neubaugebiet erschlossen.

Das Neubaugebiet „**Auf der Langfuhr**“, angrenzend an die nordöstliche Wohnbebauung in Oberzerf, Ausdehnung in Richtung Kreisverkehr (südwestlich von Niederzerf) konnte im Herbst 2025 fertiggestellt werden. Hiermit können die Ortsteile Oberzerf und Niederzerf, was seit Generationen von den Bewohnern angestrebt wird, ein Stück näher zusammenwachsen.

Weitere Informationen sowie Chronologie des Neubaugebietes können im Innenteil der Jahreschronik nachgelesen werden.

Der Lageplan und die Übersicht / Informationen zu den einzelnen Bauparzellen können auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell unter

<https://www.saarburg-kell.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-wohnen/baugrundstuecke/zerf/>

eingesehen werden.

Die Bauparzellen werden von der Ortsgemeinde Zerf zu einem Preis von 145,00 EUR / qm (inkl. Endstufenausbau) angeboten. Weitere Informationen können Kaufinteressenten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell und/oder der Ortsgemeinde Zerf / Ortsbürgermeister erhalten.



das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich blicke erneut auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Zerf hat sich sowohl infrastrukturell als auch kulturell weiterentwickelt, und mit dem Haushalt 2025/2026 haben wir erneut große Ziele für die Zukunft gesteckt. Wir stehen nicht still, sondern gehen Schritt für Schritt voran, um unseren Ort für die zukünftigen Herausforderungen robust aufzustellen.

Die Weltpolitik befindet sich in einem so bewegten Zustand, dass die täglich wechselnden Nachrichten kaum noch aufzunehmen sind. Negative Meldungen zu Klima, Krieg, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen im In- und Ausland folgen Schlag auf Schlag. Besonders das Thema Migration beschäftigt uns stark, und die Anfeindungen gegenüber Andersdenkenden und Andersgläubigen nehmen leider zu. Gleichzeitig sind dies Zeiten, in denen unsere Werte und Überzeugungen auf die Probe gestellt werden. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenhalten und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken – in der Erwartung, dass Versöhnung und Stabilität wieder Einzug halten werden.

Für Zerf war es ein gutes Jahr. Es beginnt damit, dass wir in unserem Nasslager erfreulicherweise derzeit keine Einlagerung von Fichtenholz feststellen. Der Borkenkäfer, der in den letzten Jahren erhebliche Bestände unseres Waldes vernichtet hat, konnte erstmals nach langer Zeit gebremst werden. Dies ist zum einen dem Wetter, zum anderen dem unermüdlichen Einsatz unseres Försters und der Forstwirte in den vergangenen Jahren zu verdanken. Wir hoffen in den kommenden Jahren auf angepasste Witterung, um unsere Bestände zu erhalten und die Wiederaufforstung erfolgreich fortzuführen.

In diesem Jahr wurden viele Projekte in Zerf abgeschlossen. Der Walderlebnispfad wurde eröffnet und bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Natur zu erleben, zu wandern und dabei spielerisch zu lernen. In der zweiten Jahreshälfte wurde die Windkraftanlage Zerfer Schneeberg in Betrieb genommen und liefert seitdem klimaneutrale Energie.

Der dritte Abschnitt der Straßenerneuerung der K141 in Oberzerf wurde nach einer gefühlt endlos langen Zeit fertiggestellt. Die Kreisstraße 141 befindet sich nun im finalen vierten Bauabschnitt, und wir hoffen auf die Fertigstellung im Frühjahr 2026. Wir hoffen zudem, dass die Sanierung der Henterner Straße noch in diesem Jahr abgeschlossen wird, wodurch sich unser Straßennetz weiter deutlich verbessert und die Jahre der Schlaglöcher der Vergangenheit angehören.

Der Ortsteil Niederzerf wurde in diesem Jahr ebenfalls stark durch die Glasfaserarbeiten beansprucht, die 2025 fast abgeschlossen werden. Auch hier ist ein weiterer wichtiger Schritt zur infrastrukturellen Verbesserung unseres Ortes gelegt.

Ein weiteres wichtiges Projekt wurde im November 2025 abgeschlossen: Unser Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“ konnte nach mehreren Jahren Realisierung endlich fertiggestellt werden. Es war ein anspruchsvoller Kraftakt, der sich gelohnt hat und die beiden Ortsteile ein gutes Stück näher zusammengebracht hat. Erwähnenswert ist zudem, dass die archäologischen Funde alter Römergräber die Bauarbeiten glücklicherweise nicht verzögert haben. Die geschätzten Kosten für die Bergung fielen zudem rund 20 % geringer aus als kalkuliert.

Wie bereits erwähnt, hat der Rat zahlreiche Zukunftsprojekte angeschoben oder wir befinden uns bereits in der Umsetzung. Der Kindergarten Zerf geht nach langen Jahren der Vorplanung nun in seine finale Umsetzung; Ende dieses Jahres wird der Bauantrag vom Planungsbüro zur Genehmigung bei der Kreisverwaltung eingereicht. Nach Genehmigung hoffen wir, 2026 zügig in die Ausschreibungen und anschließend in die Umsetzung zu gehen. Wir hoffen, unseren kleinsten Bürgerinnen und Bürgern 2027 einen hochmodernen Kindergarten anbieten zu können und gleichzeitig unseren Mitarbeitenden spürbare Entlastung zu verschaffen.

Der Rat hat zudem beschlossen, die Ruwertalhalle nach ihrer finalen Schließung für festliche Aktivitäten in einen Bauhof umzuwandeln. Dies ist sehr umweltbewusst, da die bestehende Bausubstanz nachhaltig weitergenutzt wird und wir somit auch unserem Klima ein Stück entgegenkommen.

Ein weiteres Projekt, das neu finanziell angeschoben wurde, ist die Neuanlage von Tennisplätzen zwischen der DRK-Einrichtung und dem Sportplatz. Hier sollen zwei hochmoderne Ganzjahres-Tennisplätze entstehen, um den Spielbetrieb des Tennisvereins in Zerf in den kommenden Jahren weiterhin zu gewährleisten.

Ein kostenintensives Projekt wird die Erneuerung der Hauptstraße in den Jahren 2026 und 2027 sein. Hier wird der Rat noch in diesem Jahr die Planungsleistungen beauftragen. Auch dies ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung unserer Infrastruktur.

Das größte und mit Sicherheit anspruchsvollste Projekt ist der geplante Neubau einer Versammlungsstätte. Dieses Projekt wurde in einer Machbarkeitsstudie auf rund 3,5 Millionen Euro geschätzt und vom Rat für die nächsten Jahre fest im Haushalt verankert. Zerf benötigt einen neuen zentralen Treffpunkt, an dem Feste gefeiert, Ratssitzungen abgehalten und weitere Veranstaltungen stattfinden können.

Dieses Projekt wird für die Verwaltung und den Rat viel Zeit und Geduld in Anspruch nehmen. In der heutigen Zeit von überbordenden Vorschriften, Bürokratie und personell unterbesetzten Verwaltungen verlangt ein solches Vorhaben viel Beharrlichkeit und ständiges Dranbleiben von uns.

Aber was tun in den Jahren, in denen kein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger im kulturellen Bereich mehr besteht? Nach sorgfältiger Überlegung und Beratung hat der Ortsgemeinderat in seiner Oktobersitzung beschlossen, ein neues Festzelt mit Holzboden und Heizung anzuschaffen. Die Größe des Festzeltes soll 250 qm betragen und entspricht damit der Größe der neu zu gestaltenden Versammlungsstätte. Durch diese Maßnahme ist das kulturelle Leben in Zerf weitgehend für die kommenden Jahre gesichert und entlastet gleichzeitig den Druck der aktuellen Situation.

Sie sehen, dass wir bestrebt sind, unseren Ort unermüdlich vorwärts zu bringen und für die Zukunft zu sichern. Ein besonderes Highlight zu Beginn des Jahres war nach langer Zeit wieder ein kleiner, aber feiner Karnevalsumzug durch Zerf. Die Veranstaltung wurde so gut angenommen, dass wir für 2026 eine Wiederholung planen, worauf sich alle teilnehmenden Akteure schon freuen.

Auch die Zerfer Kirmes war in diesem Jahr ein voller Erfolg, und alle hatten eine schöne Zeit auf unserem Marktplatz. An dieser Stelle danke ich nochmals allen teilnehmenden Vereinen, dass hier eine so gute, beispielhafte Zusammenarbeit funktioniert und ein starker Zusammenhalt im Ort sichtbar wird.

Am Ende des Jahres etabliert sich zudem ein weiteres neues Event: der Zerfer Weihnachtsmarkt, der im letzten Jahr sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde. Auch hier gilt mein herzlicher Dank allen Mitwirkenden.

Dies war nur ein kleiner Abriss der kulturellen Veranstaltungen in unserem Ort, die unser Zusammenleben bereichern.

Lassen Sie sich am Ende des Jahres Zeit, das vergangene Jahr gemütlich ausklingen zu lassen und genießen Sie die letzten Tage in Ruhe und Beschaulichkeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026. Bleiben Sie gesund und frohgemut.

Ihr

Rainer Hansen

Ortsbürgermeister



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025

Papst Franziskus verstorben – Neuer Papst Leo XIV

Am 21. April 2025 ging die Nachricht um die Welt, dass Papst Franziskus nach schwerer Krankheit verstorben ist. Franziskus, als Jorge Mario Bergoglio am 17.12.1936 in Buenos Aires (Argentinien) geboren, wurde 2013 zum 266. Papst und als erster Jesuit gewählt. In seiner Amtszeit war er, der als bescheiden und mit starker Nähe zu den Armen und Ausgegrenzten bekannt war, nicht nur religiös und innerkirchlich einflussreich, sondern auch politisch. Seine Stimme zu Themen wie Klimawandel, Armut oder Frieden hatte globales Gewicht.

Ein neuer Papst musste vom Wahlkonklave, das am 7. Mai 2025 begann, gewählt werden. 133 Kardinäle unter 80 Jahren waren stimmberechtigt und wählten im vierten Wahlgang den gebürtigen US-Amerikaner Robert Francis Prevost am 8. Mai 2025 zum neuen Papst. Er nahm den Papstnamen Leo XIV an.

Bundestagswahl 2025

Vorgeschichte – Was führte zur vorgezogenen Neuwahl?

Die Ampel-Koalition (SPD, Grüne, FDP) zerbrach im November 2024, nachdem Olaf Scholz den Finanzminister Christian Lindner (FDP) entlassen hatte. Der Streit drehte sich vor allem um den Haushalt und die „Schuldenbremse“. Scholz wollte mehr Spielraum für Kredite, etwa wegen der Ukraine-Unterstützung, Lindner lehnte das ab. Bis auf Volker Wissing traten alle Minister der FDP zurück. Ohne die FDP-Minister hatte die Regierung keine stabile Mehrheit mehr. Bundeskanzler Scholz stellte sich einer Vertrauensfrage im Bundestag am 16. Dezember 2024 und verlor diese wie beabsichtigt deutlich. Ohne ausreichende parlamentarische Unterstützung war der Weg frei für vorgezogene Neuwahlen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier löste daraufhin den Bundestag auf. Der Termin für die Neuwahl wurde auf den 23. Februar 2025 festgelegt.

Die Ergebnisse der Wahl: CDU/CSU 28,6 %, AFD 20,8 %, SPD 16,4 %, Grüne 11,6 %. FDP und BSW blieben unter 5 % und verpassten den Einzug in den Bundestag.

Nach intensiven Koalitionsverhandlungen einigten sich CDU/CSU (Union) und SPD auf eine sogenannte Große Koalition. Am 6. Mai 2025 wurde Friedrich Merz (CDU) im Bundestag zum Kanzler gewählt. Die größten Baustellen für die neue Regierung sind der kommende Haushalt mit u.a. folgenden Themen: Wirtschaftliches Wachstum, Verteidigung, Sicherung der Sozialsysteme, Förderung von Bildung und Forschung, Deutschland und die EU.

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Zollpolitik – Fachkräftemangel – Industrie – Energiefrage – Inflation – Rentendiskussion – Migration

Deutschlands dringlichstes Problem ist zur Zeit das stagnierende Wirtschaftswachstum. Seit 2017 ist die deutsche Wirtschaft nur um 1,6 Prozent gewachsen und liegt damit unter dem EU-Durchschnitt von 9,5 Prozent. Obwohl es Herausforderungen wie hohe Energiepreise und überbordende ineffektive Bürokratie gibt, bleibt Deutschland weiter drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Auch steigende Sozialausgaben wie Renten, Gesundheit (Finanzierung von Krankenhäusern, steigende Kranken- und Pflegekassen-Ausgaben), Grundsicherung (Bürgergeld) belasten die Wirtschaft und den Standort. Von der neuen schwarz-roten Regierung wurde eine Reform der Haushaltsregeln beschlossen, die vorsehen, dass ein Teil der Verteidigungsausgaben über eine Ausnahme finanziert werden und ein großer Sonderfonds für Infrastruktur und Klimainvestitionen eingerichtet ist. Die Inflation spielt gegenwärtig mit etwa 2,3 % keine große Rolle. Allerdings ist die deutsche Exportwirtschaft durch die Zollpolitik der USA, wirtschaftliche Konkurrenz aus China und durch hohe Energiepreise stark geschwächt, so dass gerade die Industrie Probleme hat, weiterhin für sichere Arbeitsplätze zu sorgen. Im November ist vor allem eine massive Debatte über die zukünftige Sicherung der Renten entbrannt. Die demografischen Fakten – hohe Zahl von Rentenempfängern und schrumpfende Zahl von jungen Renten-Einzahlern – machen eine Reform notwendig. Wegen der relativ großen Unsicherheit in vielen Bereichen ist die Investitionsneigung in der Industrie, im Baugewerbe und beim privaten Konsum sehr zurückhaltend. Gleichzeitig zu solchen Einwirkungen auf den Arbeitsmarkt ist das Problem des Fachkräftemangels in vielen Bereichen nicht gelöst. Die Integration von ausländischen Arbeitskräften könnte trotz der gesellschaftlichen Diskussion um Migration zur Lösung beitragen.

Für die Europäische Union gelten ähnliche Probleme. Neue Zölle, Handelskonflikte, politische Spannungen führen selbst bei moderatem Wachstum zur Dämpfung der Investitionsbereitschaft. Viele Regierungen in der EU müssen einen Balanceakt meistern: Wachstum fördern und gleichzeitig die öffentlichen Finanzen (Verschuldung) im Griff halten.

Weltpolitik : Krisen und Konflikte

Die Weltpolitik wurde und wird immer noch weitgehend von Krisen und Konflikten geprägt. Weltweit gab es eine Reihe von Kriegen und bewaffneten Konflikten, zu den größeren Konflikten gehören bzw. gehörten derzeit der Krieg in der Ukraine, der Krieg in Nahost in Israel und Gaza, der Bürgerkrieg in Äthiopien sowie der Krieg im Sudan.

Daneben gab es 2025 eine Reihe von schwelenden, aber nicht durch bewaffnete Auseinandersetzungen geprägten Konflikte. Dazu gehörten ungelöste Konflikte in Afghanistan, zwischen Aserbaidschan und Armenien, in Burkina Faso, in Georgien, im Iran, Israel-Palästina, Jemen, Kenia, Kolumbien, Kongo, Mali, Myanmar, Nigeria, Ruanda, Somalia, Syrien, Venezuela. Es würde zu weit führen, weitreichende Details zu vielen Hintergründen und aktuellen Sachständen an dieser Stelle darzulegen und zu analysieren. Deutschland und Europa sind allerdings vor allem durch die katastrophale kriegserische Entwicklung in der Ukraine betroffen, die sowohl erhebliche finanzielle, wirtschaftliche als auch sicherheitspolitische Folgen hat. Bisher hat die russische Aggressionspolitik dazu geführt, dass Russland mit dem Donbass militärisch große Teile der Ukraine besetzt hält und das Sterben an der Front auf beiden Seiten sowie der Drohnen- und Raketenkrieg auf ukrainische Städte kein Ende findet. Hinzu kommt, dass mit einer - nach angestrebten Friedensverhandlungen - „erfolgreichen“ Expansionspolitik des russischen Präsidenten Putin die Furcht im Westen groß ist, dass diese aggressive Politik auch bedrohlich für das westliche Bündnis ist. Besonders groß ist diese Furcht in den baltischen Staaten und in Polen.

Die Ukraine ist, solange kein belastbarer Friede oder Waffenstillstand in Sicht ist, in dieser prekären Lage auf die Unterstützung und Solidarität der westlichen Staatengemeinschaft angewiesen. Zahlreiche Staaten unterstützen das Land mit Waffenlieferungen und finanziellen Hilfen, allen voran bisher die USA. Auch die EU hat Milliarden für Waffenlieferungen für die Ukraine bereitgestellt. Mit der Machtübernahme des neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump in den USA wurden nun neue Realitäten geschaffen. Die USA wird, wie es scheint, über kurz oder lang als Unterstützer sowohl der Ukraine als auch Europas ausfallen. Die NATO und die Europäische Union sind nun dabei, sich in Fragen der Sicherheit neu aufzustellen und erheblich mehr in die Verteidigung, Aufrüstung und Abschreckung zu investieren. Es wird sich zeigen, inwieweit dies gelingen wird und ein weiterer Flächenbrand vermieden werden kann. In Deutschland jedenfalls zeigt sich in den Diskussionen in Bundestag und Öffentlichkeit um die Erhöhung des Wehretats und der Frage um die Wieder-Einführung der Wehrpflicht, dass die Bundesrepublik in Zukunft deutlich mehr für die Verteidigung tun will. Die Europäische Union EU hat immer noch mit besorgniserregenden Fliehkräften zu tun, was oft mit der ideologischen Ausrichtung der jeweiligen Regierungen zusammenhängt. Nicht alle Staaten wollen einer gemeinsamen Politik im Umgang mit Russland folgen. Auch in der Migrationspolitik gibt es große Differenzen.

Sportliche Ereignisse 2025

Kurz-Zusammenfassung – Sport 2025 (Deutschland)

- Bayern München dominiert die Bundesliga und wird vor Bayer Leverkusen Deutscher Meister
- In der Allianz-Arena München besiegt im Champions-League-Finale Paris Saint-Germain Inter Mailand mit 4:0
- Tottenham Hotspur gewinnt die Europa League.
- DFB-Pokalfinale: Arminia Bielefeld – VfB Stuttgart 2:4
- Leichtathletik-Team-Europameisterschaft: Hinter Italien und Polen wird Deutschland Dritter
- Handball-WM 2025: Deutschland erreicht ein starkes Halbfinale, verpasst aber die Medaille.
- Bei der Frauenfußball-EM 2025 spielt Deutschland ein gutes Turnier und verliert im Halbfinale mit 0:1 gegen Spanien. Siegerin wird England.
- Basketball – Europameisterschaft: Deutschland wird nach begeisternden Spielen Europameister
- Wintersport: Gute Ergebnisse im Biathlon und Skispringen, mehrere Top-Platzierungen.
- Leichtathletik-WM Tokio: Deutsche Athleten schaffen Finalteilnahmen und Top-8- Platzierungen. In der Medaillenwertung erreicht Deutschland nur Rang 12.
- Tour de France: Deutsche Fahrer mit Etappen-Highlights, Gesamtsieg geht an Tadej Pogačar, Dritter wird überraschend Florian Lipowitz aus Laichingen in Baden-Württemberg.
- Weltmeisterschaft im Rudern in China: Deutschland erreicht im Medaillenspiegel den 7.Rang.
- Eishockey-WM: Deutschland solide, aber kein Halbfinale.
- Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Männer qualifiziert sich für die WM 2026

Umwelt – Klima – Energieversorgung

Der weltweite Klimawandel macht sich auch bei uns überdeutlich bemerkbar. Laut dem Deutschen Wetterdienst war schon das Frühjahr 2025 zu warm, extrem trocken und außergewöhnlich sonnig. Die mittlere Temperatur lag mit 9,8° C bis zu 2,1° über dem Vergleichswert 1961-1990. Ähnliches galt auch für den Juni, wobei gleichzeitig lokale Gewitter relativ große Regenmengen bringen konnten. Nach einer europaweiten Hitzewelle folgte dann im Juli eine Phase mit viel Regen.

Die Hitzeperioden ließen die Nachfrage nach Klimaanlage steigen, so dass auch der allgemeine Stromverbrauch wuchs. Bei hoher Sonneneinstrahlung auf viele neu errichtete PV-Anlagen und durch massiv erzeugten Windstrom wuchs der Anteil an grüner Energie erheblich, wobei das Problem der Speicherung und somit der Versorgung in sogenannten „Hell-Dunkel-Flauten“ noch nicht zufriedenstellend gelöst ist, aber zukünftig immer drängender wird. Weltweit ist das Klima derart in Bedrängnis, dass auch die UN-Klimakonferenz COP30 in Belem (Brasilien) wenig zufriedenstellende und gerechte Lösungen für die Mehrzahl der teilnehmenden Länder erbrachte.

Asiatische Hornisse

Die asiatische Hornisse breitet sich als invasive Art seit einigen Jahren in Deutschland, somit auch in Zerf und Umgebung aus. Welche Probleme macht sie? Menschen gegenüber ist sie grundsätzlich nicht aggressiver als die heimische Hornisse. Bevorzugt jagt sie jedoch Honigbienen, so dass ein einzelnes Nest tausende Bienen, sogar ein ganzes Bienenvolk in kurzer Zeit töten kann. Auch Zerfer Imker haben diese böse Erfahrung gemacht und sinnen auf Abwehrmaßnahmen. Die Hornisse ist insofern besonders problematisch als eine einzige Königin ein Volk mit bis zu 6000 Individuen aufbauen kann. In jedem oft schwer erreichbaren Nest entstehen im Spätsommer viele neue Jungköniginnen, so dass die Ausbreitung immer schneller vonstattengeht. Eine effektive Bekämpfung ist deshalb besonders notwendig, aber auch schwierig, denn die Tatsache, dass die Honigbienen dezimiert werden, hat weniger Bestäuber und damit schlechtere Ernten zur Folge.

Infrastruktur Zerf

Die verkehrsmäßige Anbindung von Zerf ist seit Jahren hervorragend und wird nach dem Straßenausbau der Henterner Straße in Niederzerf und der Saarburger Straße sowie Hauptstraße in Oberzerf noch deutlich besser werden. Der „Zerfer Kreisel“ ist der Verteilerkreis nach Trier, Saarburg, Losheim und Hermeskeil. Nur jeweils zwischen 15 und 25 km beträgt die Entfernung zu diesen Oberzentren und selbst Luxemburg als wichtiger Arbeitgeber ist gut zu erreichen. Hinzu kommen zahlreiche Busverbindungen, die es gestatten, den PKW mal stehen zu lassen.

Die Attraktivität von Zerf wird zusätzlich dadurch gesteigert, dass eine Reihe von Betrieben ihren Sitz in Zerf hat. Hervorzuheben ist die medizinische Daseinsfürsorge durch eine Arzt- und Zahnarztpraxis, eine Massagepraxis, einen Hörgeräte-Akustiker, einen Optiker, eine ambulante Senioren-Pflegeeinrichtung, Podologie-Praxen sowie eine Apotheke. Besonders aber sind die große Kita und die frisch renovierte Grundschule Anziehungspunkte für die Ansiedlung von Neubürgern mit Kindern. Auch die Versorgung mit Lebensmitteln aller Art ist durch zwei Supermärkte, zwei Bäckereien und eine Metzgerei gesichert. Eine Reihe von ortsnahen Arbeitsplätzen gibt es neben den Arztpraxen in 2 Architekturbetrieben, einem Sägewerk, einem Block-Holzhausbau, zwei Dachdeckerbetrieben, einer Schreinerei mit Bestattungsdienst, 3 Betrieben aus dem Bereich Kfz-Landmaschinen-Reparatur und PKW-Entsorgung, 3 Betrieben in der Kategorie Körper- und Haarpflege. Hinzu kommen 3 Betriebe im Bereich Bauwerke/ Straßenverkehrs-Sicherung. Für die akute Sicherheitsversorgung gibt es die freiwillige Stützpunktfeuerwehr und die DRK-Rettungswache. Ohne Gewähr für eine vollständige Darstellung der guten Zerfer Infrastruktur ist all dies eine hervorragende Voraussetzung für die anlaufende Besiedlung des Neubaugebietes „Auf der Langfuhr“ mit 39 Wohnbau-Grundstücken.

Neues Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz als bisher einzigem Bundesland wird durch das neue Gesetz der bisherige Zwang zur Bestattung auf dem Friedhof oder im sogenannten Ruheforst weitgehend aufgehoben. Urnen können jetzt auch zu Hause aufbewahrt, die Asche im Privatgarten verstreut oder in bestimmten Flüssen beigesetzt werden. Teile der Asche dürfen auch zu Schmuck oder Diamanten verarbeitet werden. Allerdings muss in einer „Totenfürsorgeverfügung“ die Bestattungsform zu Lebzeiten schriftlich festgelegt werden. Flussbestattungen dürfen nur von einem Schiff mit wasserlöslichen Urnen erfolgen. Obwohl die traditionelle Friedhofskultur nicht vollständig aufgegeben ist, wird die neue liberale Form vielfach kritisch als Kulturbruch gesehen, da bisherige Orte der Erinnerung und des „Denkmals“ immer mehr verschwinden.

Digitale Kommunikation – Breitband: Glasfaserausbau – künstliche Intelligenz

Das Ziel der bisherigen Bundesregierungen ist, den Breitband-Ausbau bis 2030 flächendeckend abzuschließen und damit Anschluss an die digitale Kommunikation der meisten europäischen Länder zu halten. „Breitband“ bezeichnet schnelle Internetanschlüsse in der Regel per Glasfaser, die deutlich höhere Datenraten ermöglichen als frühere Techniken wie DSL oder Mobilfunk der älteren Generationen. Den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Digitalisierung des öffentlichen und privaten Lebens kann (nur) so Rechnung getragen werden.

Bis 2030 sollen fast alle bundesdeutschen Haushalte, Schulen und Wirtschaftsbetriebe einen schnellen Anschluss bekommen. In Niederzerf ist der Glasfaserausbau fast abgeschlossen, Alle Haushalte, die angeschlossen sind und einen Vertrag haben, können jetzt mit mindestens 100 Mbit das Internet nutzen. In Oberzerf steht der Ausbau noch bevor. Glasfaser ist sehr langlebig und leistungsfähig – auch bei steigender Nachfrage werden hohe Bandbreiten möglich bleiben. Die Kommune wird attraktiver für neue Bewohner und insbesondere für Familien, die digitalen Anschluss brauchen. Lokale Unternehmen profitieren durch schnelle Netze: z. B. Handwerksbetriebe, die digitale Werkzeuge nutzen, Betriebe mit Online-Vertrieb, Home-Office-Arbeitende. Die Digitalisierung kann neue Unternehmen anziehen, die auf gute Internetinfrastruktur angewiesen sind.

ORTSGEMEINDE

Die Anschrift der Ortsgemeinde lautet:

Ortsgemeinde Zerf

Ortsbürgermeister Rainer Hansen

Trierer Straße 4a

54314 Zerf

E-Mail: zerf@Saarburg-kell.de

Telefon: 0160-8013236

Internetseite: <https://www.gemeinde-zerf.de>

Bürgersprechstunden in der Ortsgemeinde Zerf

Die Bürgersprechstunden finden regelmäßig am ersten Mittwoch eines Monats von 18:00 bis 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Engelstraße 1 statt. Diese werden abwechselnd nacheinander vom Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten durchgeführt. Darüber hinaus werden Bürgersprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten.

Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung (GemO)

Einwohnerfragestunden werden regelmäßig anberaumt und in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung aufgenommen. Dabei sind die Einwohner und die ihnen nach Maßgabe des § 14 Abs. 3 und 4 GemO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen berechtigt, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten.

Tagungsort der Gemeinderatssitzungen

Zur Sicherstellung der Barrierefreiheit finden derzeit die Gemeinderatssitzungen im Pfarrsaal, Kirchplatz 1 statt.

Informationsmedien

Das **Saarburger Kreisblatt** ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell. Es erscheint jeden Mittwoch und wird kostenlos an alle Haushalte in der VG verteilt. Es enthält öffentliche Bekanntmachungen sowie wichtige Informationen aus dem Kreis, der Verbandsgemeindeverwaltung, der Stadt und den Ortsgemeinden, von Vereinen, Einrichtungen, Institutionen und der Kirchen. Im Saarburger Kreisblatt werden keine Niederschriften der Rats- und Ausschusssitzungen veröffentlicht. Diese sind ausschließlich online im **Ratsinformationssystem (RIS)** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell einzusehen (<https://www.saarburg-kell.de/buerger-verwaltung/verwaltung/ratsinformationssystem/>).

Das Saarburger Kreisblatt ist auch online über die Homepage der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell einsehbar (<https://www.saarburg-kell.de/buerger-verwaltung/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/saarburger-kreisblatt/>).

Beschäftigte der Ortsgemeinde Zerf:

Kindergarten (Pädagogische Vollzeitkräfte)	4	
Kindergarten (Pädagogische Teilzeitkräfte)	18	
Kindergarten (Pädagogische Kräfte in Mutterschutz/Elternzeit)	1	
Kindergarten (Unterstützungskräfte)	2	
Kindergarten (Hausw./Küchenkräfte in Teilzeit)	6	davon 1 als geringf. Beschäft.
Gemeindearbeiter (Vollzeitkräfte)	2	
Forstwirte (Vollzeitkräfte)	1	
Geringfügig Beschäftigter (Sportanlage)	1	
Ortsbürgermeister	1	
Erster Ortsbeigeordneter (mit eigenem Geschäftsbereich)	1	
Ortsbeigeordneter	1	
Ehrensoldempfänger	1	

Alle Angaben mit Stand: 01.11.2025

Der Ortsbürgermeister, der Erste Ortsbeigeordnete und der Ortsbeigeordnete sind Ehrenbeamte. Ihre Amtszeit entspricht der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Ortsgemeinderates (§ 52 Abs. 2, § 29 Abs. 1 GemO).

Personelle Veränderungen im Gemeinderat und in den Ausschüssen

Gemeinderat

Ratsmitglied Andreas Rommelfanger (SPD-Fraktion) hat sein Ratsmandat zum 28.08.2025 niedergelegt. Gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes wurde Walburga Hawig (SPD) zur Nachfolgerin festgestellt. Sie wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.10.2025 von Ortsbürgermeister Hansen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß Gemeindeordnung verpflichtet.

Ausschüsse

Aufgrund der personellen Veränderung innerhalb der SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Zerf, hat der Rat in der Sitzung am 22.10.2025 in offener Abstimmung gemäß § 40 Abs. 5 GemO auf Vorschlag der SPD-Fraktion die Ausschussmitglieder wie folgt gewählt:

Rechnungsprüfungsausschuss

A-Mitglied: Walburga Hawig (bisher: Andreas Rommelfanger)

Bau- und Umweltausschuss

B-Mitglied: Walburga Hawig (bisher: Andreas Rommelfanger)

Ausschuss für Forst-, Jagd- und Landwirtschaft

A-Mitglied: Matthias Wagner (bisher: Andreas Rommelfanger)

B-Mitglied: Walburga Hawig (bisher: Matthias Wagner)

Die Zusammensetzung der Gremien finden Sie im Ratsinformationssystem der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell unter www.saarburg-kell.de – Organisation – Ortsgemeinde Zerf

Personelle Veränderungen Gemeindearbeiter und Forstwirte

Im Jahr 2025 ergaben sich keine personellen Veränderungen bei den Gemeindearbeitern. Der Forstwirt Aloysius Steier wird zum 31.12.2025 nach 49 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Personelle Veränderungen im Kindergartenteam

Im Laufe des Jahres haben fünf Pädagogische Fachkräfte (1 Vollzeitkraft, 4 Teilzeitkräfte) sowie eine Mitarbeiterin in Ausbildung unsere Einrichtung auf eigenen Wunsch verlassen.

Die pädagogische Fachkraft, Frau Petra Anell-Becker wird zum 31.12.2025 nach 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Im Laufe der Zeit hatte sie über acht Jahre die Funktion als ständige stellvertretende Leiterin der Kita Zerf inne.

Aufgrund unserer ständigen Bemühungen neue Fachkräfte zu finden, konnten offene Stellen neu besetzt werden.

Seit dem 01.06.2025 ist die Pädagogische Fachkraft (in Teilzeit), Frau Sarah Clüsserath, wieder zurück aus ihrer Elternzeit.

Die bisherige Berufspraktikantin Frau Lea Millen-Port wurde nach bestandener Prüfung ab dem 01.08.2025 als Pädagogische Fachkraft (in Vollzeit) übernommen.



Seit dem 01.09.2025 ist Frau Nasrin Ranjbar als Pädagogische Fachkraft (in Teilzeit) in unserer Kita beschäftigt.

Als weitere pädagogische Fachkraft (in Vollzeit) wurde Frau Anna-Maria Goerres-Caspers zum 15.09.2025 eingestellt.

Frau Yvonne Orth hat zum 01.10.2025 eine Stelle als Unterstützungskraft (in Teilzeit) in der Kita Zerf übernommen.

Außerdem gibt es mit Frau Jessica Geiling Unterstützung im Bereich der Hauswirtschaft. Sie wurde zum 12.05.2025 als Ersatzkraft (in Teilzeit) eingestellt.

Bruno Thiel und Manuela Berna (Kita-Leiterin, rechts) mit den neuen Mitarbeiterinnen, v.l.n.r. Anna-Maria Goerres-Caspers, Nasrin Ranjbar und Yvonne Orth. Auf dem Foto fehlt Jessica Geiling

25-jähriges Dienstjubiläum

In der Kindertagesstätte Zerf gab es im September einen besonderen Anlass zu feiern: Die beiden Erzieherinnen Heike Huwer und Theresia Schneider konnten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer feierlichen Runde würdigte der Erste Ortsbeigeordnete Bruno Thiel die langjährige, engagierte und verlässliche Arbeit der Jubilarinnen. Er sprach ihnen den Dank und die Anerkennung im Namen der Ortsgemeinde Zerf aus und überreichte Frau Huwer und Frau Schneider die Dankesurkunde und ein Präsent. Für die Zukunft wünschte er den beiden Mitarbeiterinnen sowohl beruflich als auch privat alles Gute. Die Kita-Leiterin, Manuela Berna, sowie das gesamte Kita-Team gratulierten ebenfalls den Jubilarinnen herzlich.



v.l. Manuela Berna, Theresia Schneider, Heike Huwer,
Bruno Thiel

Haushalt 2025/2026 der Ortsgemeinde Zerf

Der Ortsgemeinderat Zerf hat den Haushalt 2025/2026 am 25.03.2025 auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung beschlossen:

Ergebnishaushalt	HJ 2025	HJ 2026
der Gesamtbetrag der Erträge auf	5.850.407,-€	5.810.402,-€
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	5.907.245,-€	5.602.060,-€
der Jahresüberschuss auf		208.342,-€
der Jahresfehlbetrag auf	56.838,-€	

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurde am 22.05.2025 von der Kommunalaufsicht mit folgenden Gesamtbeträgen der verzinslichen Kredite genehmigt:

Haushaltsjahr 2025

Zur Finanzierung von Investitionsausgaben des Finanzhaushalts	1.237.300,-€
genehmigter Teilbetrag von	724.200,-€
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen	2.173.000,-€
genehmigte Verpflichtungsermächtigungen	130.000,-€

Haushaltsjahr 2026

Zur Finanzierung von Investitionsausgaben des Finanzhaushalts	3.573.200,-€
genehmigter Teilbetrag von	230.000,-€
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen	1.600.000,-€
genehmigte Verpflichtungsermächtigungen	0,-€

Investitionsübersicht 2025

Ehem. Feuerwehrgerätehaus: Wertgutachten für Verkauf	900,-€
Gemeindehaus: Wertgutachten für Verkauf	1.400,-€
Bauhof: Anschaffung Fahrzeuge/Gerätschaften	18.500,-€
Bauhof: Umnutzung der ehem. Ruwertalhalle in einen Bauhof	50.000,-€
Kindergarten: Anlegung Parkplatz	100.000,-€
Kindergarten: Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.500,-€
Kindergarten: Instandsetzung im Bestand, Planung	60.000,-€
Kindergarten- Baumaßnahmen: Erweiterungsbau, Planung	190.000,-€
Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung: Anschaffung Geschwindigkeitstafeln	10.000,-€
Sportplatz: Gesamtkonzept Sportplatzgebäude	10.000,-€
Sportplatz: Investitionskostenzuschuss	13.000,-€
Sportplatz: Tennisplatz- Planung	20.000,-€
Marktplatz : Parkplätze	10.000,-€
NBG Schulstraße: restliche Planungskosten	10.000,-€
Hauptstraße: Ausfinanzierung	6.400,-€
Hauptstraße: Planung	130.000.€
Kapellenstraße: Mehrkosten	20.000,-€
Kapellenstraße: Ausfinanzierung	6.400,-€
Straßenbeleuchtung: Erweiterung	10.000,-€
Straßenbeleuchtung: Umstellung auf LED	78.000,-€
Bürgersteigausbau B 407: Ausfinanzierung	40.600,-€
Unvorhersehbares	20.000,-€
ÖPNV-Anlagen: Errichtung Buswartehallen	7500,-€
Forst: Container für Nasslagerpumpe	5.100,-€
Forst: Anschaffung Maschinen und Geräte	11.000,-€
Forst: Zaun- und Gatterbau	79.500,-€
Wirtschaftsförderung: medizinische Versorgung und infrastrukturelle Verbesserungsmaßnahmen	100.000,-€
Bürgerhaus: Konzept für Verkauf	15.000,-€
Versammlungsstätte: Neubau	300.000,-€
Summen	1.352.800,-€

Investitionsübersicht 2026

Bauhof: Anschaffung weiterer Fahrzeuge/Gerätschaften	15.000,-€
Bauhof: Umnutzung der ehem. Ruwertalhalle in einen Bauhof	300.000,-€
Kindergarten: Instandsetzung im Bestand	258.500,-€
Kindergarten - Baumaßnahmen: Erweiterungsbau	828.000,-€
Sportplatz: Tennisplatz- Planung	20.000,-€
Hauptstraße: Ausbau, Straßenbeleuchtung	1.410.000,-€
Unvorhersehbares:	20.000,-€
Straßenbeleuchtung: Erweiterung	10.000,-€
Versammlungsstätte: Neubau	1.6000.00,-€
Summen	4.461.500,-€

Eigenkapital gem. Planungen im Doppelhaushalt (§ 7 der Haushaltssatzung)

voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. des Vorjahres 2023	15.995.715,-€
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. des Vorjahres 2024	15.526.922,-€
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. 2025	15.470.084,-€
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. 2026	15.678.426,-€
Zum Abschlusstag 31.12.2024 betrug die Höhe der liquiden Mittel	1.789.844,-€

Kindergarten Zerf – Bericht des Trägers

Die Ortsgemeinde Zerf ist Träger der Kindertagesstätte Zerf. Die Kindertagesstätte gehört zum Geschäftsbereich des Ersten Ortsbeigeordneten Bruno Thiel. Er steht in einem regelmäßigen Austausch mit der Kita-Leitung und nimmt regelmäßig an den Elternausschusssitzungen teil.

Erweiterung der Kindertagesstätte

Über die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte wurde in den Chroniken der Vorjahre bereits mehrfach berichtet. Auch im Berichtsjahr 2025 beschäftigte das Thema die Gremien und Beteiligten intensiv.

Am 12. Februar 2025 fand ein Termin mit dem Architekten und den Fachplanern statt, in dem die Kostenplanung sowie mögliche Einsparpotenziale erörtert wurden. In der Folge befassten sich sowohl der Bau- und Umweltausschuss als auch der Gemeinderat mit den Planungskosten.

In seiner Sitzung am 25. März 2025 beriet der Gemeinderat über die Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Zerf. Neben der Vorstellung der Planungsunterlagen standen insbesondere Einsparmaßnahmen im Mittelpunkt. Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses beschloss der Ortsgemeinderat, einzelne Teilbereiche der Planung anzupassen. Dadurch konnten Einsparungen in Höhe von rund **256.000 Euro** brutto erzielt werden. Die überarbeitete Planung wurde einschließlich der nun kalkulierten Gesamtkosten von etwa **2.423.000 Euro brutto** anerkannt.

Am 16. Juni 2025 fand bei der Kreisverwaltung eine Wirtschaftlichkeitsprüfung der aktualisierten Planung statt.

Vor Einreichung des Bauantrags waren zudem weitere Prüfungen erforderlich bzw. wurden beauftragt:

- eine Baugrunduntersuchung,
- die Erstellung eines Wärmeschutznachweises,
- die Beauftragung eines Prüfstatikers sowie
- die Überprüfung der Abwasserleitungen auf dem Grundstück.

Nach Abschluss dieser vorbereitenden Schritte wurden die Unterlagen finalisiert und am 27. November 2025 beim Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell eingereicht.

In einem weiteren Gesprächstermin am 7. April 2025 zwischen Vertretern der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde, dem Kreisjugendamt und der Kita-Leitung wurde das aktuelle und zukünftige Platzangebot der Einrichtung abgestimmt. Dabei wurde festgestellt, dass mit dem geplanten Raumangebot – sechs Gruppenräume mit Nebenraumprogramm entsprechend den Empfehlungen des Landkreises Trier-Saarburg – bis zu **125 rechtsanspruchsfähige Betreuungsplätze** (davon 120 Ü2 und 5 U2) geschaffen werden können.

Personalausstattung

Im Jahr 2025 war die Kindertagesstätte von einer verhältnismäßig hohen Personalfuktuation betroffen. Sowohl der Kita-Träger als auch die Kita-Leitung waren daher gefordert, zeitnah neue Fachkräfte zu gewinnen, um den vorgegebenen Personalschlüssel dauerhaft sicherzustellen.

Auf die detaillierte Übersicht unter „**Personelle Veränderungen im Kindergartenteam**“ wird an dieser Stelle verwiesen.

Spende an den Förderverein der Kindertagesstätte Zerf



Im Zuge der Umnutzung der Ruwertalhalle zu einem zentralen Bauhof gab die Ortsgemeinde Altbestände an Tischen, Stühlen und Gläsern gegen eine Spende zugunsten des Fördervereins der Kindertagesstätte Zerf ab. An den Abgabeterminen am Samstag, 4. Oktober, und Samstag, 18. Oktober, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr, bestand reges Interesse an den angebotenen Gegenständen.

Insgesamt kamen **380,00 Euro** an Spenden zusammen. Der Erste Ortsbeigeordnete Bruno Thiel übergab den Betrag am 27. Oktober in der Ruwertalhalle an den Vorstand des Kita-Fördervereins.

Kleiderstube im Bürgerhaus

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die Kleiderstube im Bürgerhaus (ehem. Volksschule) von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Bürgerinnen und Bürger aus Zerf und Umgebung konnten und können weiterhin nach telefonischer Absprache (Tel.Nr.06587-7066 // 06587-7037 oder 06587- 7256) gut erhaltene gebrauchte Kleidung, Schuhe, Bücher, Haushaltsgegenstände oder Spielwaren der Allgemeinheit zur Verfügung stellen oder/ und andere Waren kostenlos zum eigenen Gebrauch auswählen bzw. eintauschen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes, der Ökologie und der Schonung von Ressourcen aller Art freut sich das ehrenamtlich tätige „Kleiderstubenteam“, wenn von dem kostenlosen Angebot reger Gebrauch gemacht wird. Dies wäre eine Wertschätzung und Belohnung ihrer Arbeit. Im zurückliegenden Jahr wurden vor allem Kinderkleidung und Spielwaren sowie modische Erwachsenen-Kleidung vielfach nachgefragt und angenommen. Scheuen Sie sich also nicht, das reichhaltige Angebot anzuschauen, gegebenenfalls etwas Passendes mitzunehmen und es ein zweites Mal zu nutzen. Die Umwelt wird es Ihnen danken.

Windpark “Zerfer Schneeberg“

Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) des Bundes, ist der Ausbau erneuerbarer Energien in ganz Deutschland geregelt. In Rheinland-Pfalz gelten für den Ausbau der Erneuerbaren Energien zusätzliche Landesziele und Gesetze, wie das Landeswindenergiegebietesgesetz, das bis 2030 die Ausweisung von mindestens 2,2 % der Landesfläche für Windenergiegebiete vorsieht.

Auf Grundlage dieser Gesetze wurden von den Kommunen Flächennutzungspläne aufgestellt, in denen die Flächen, auf welchen aktuell Windenergieanlagen (WEA) errichtet werden können, ausgewiesen werden. In dem Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell wurden u.a. Flächen im Bereich Zerf-Greimerath (Zerfer Schneeberg) aufgenommen und auch genehmigt.

Seit Mitte 2018 hat sich die ABO Wind AG, ein Projektentwickler für Erneuerbare Energien aus Wiesbaden, intensiv mit möglichen Standorten für Windenergieanlagen in der Ortsgemeinde Zerf befasst.

In den Jahreschroniken 2023 und 2024 wurde bereits ausführlich über die Planungs- und Genehmigungsphasen zur Errichtung der 5 Windkraftanlagen im Windpark “Zerfer Schneeberg“ berichtet.

Historie:

- Erstes Projektangebot 13.07.2018, erste Planung und Unterschriften 2019
- BImSchG Antrag Dezember 2020 gestellt
- März 2023 Genehmigung -> Änderungsantrag/Umplanung
- Oktober 2023 mit Rodungsarbeiten gestartet
- März 2024 mit Erdbauarbeiten gestartet (mit ornithologischer Begleitung)
- Mai 2024 Fundamentbauarbeiten
- September 2024 Turmbau
- September 2024 Verkauf des Windparks an illwerke vkw AG, Bregenz (Österreich)
- Februar 2025 Errichtung/Großkomponenten Transport (Umladeplatz Hirschfelderhof)
- Angeschlossen an das Umspannwerk Niederkell, ca. 9 km Kabeltrasse
- Seit Mai alle 5 WEA errichtet
- 26.06./01.07.2025 (WEA 4) in Betrieb

Ausstehend: (bis Ende 2025 bereits teilweise erledigt/umgesetzt)

- Freigabe bedarfsorientierte Nachtkennzeichnung
- finale Rückbauarbeiten/Begrünung
- Installation Schranke
- Kompensationsmaßnahmen: 3 ha Mopsfledermauswald, 3 ha Waldrefugium mit Buchen-Altholzbestand, 5 ha Entfichtung Hölzbachtal, 1,4 ha Renaturierung Hangbruch (alle umgesetzt)

Es wurden folgende Windenergieanlagen errichtet und zwischenzeitlich alle in Betrieb genommen.



- WEA 1	Nordex N163	mit je 5,7 MW, Nabenhöhe 164 m
- WEA 2	Nordex N163	mit je 5,7 MW, Nabenhöhe 164 m
- WEA 3	Nordex N149	mit je 5,7 MW, Nabenhöhe 164 m
- WEA 4	Nordex N163	mit je 5,7 MW, Nabenhöhe 164 m
- WEA 5	Nordex N163	mit je 5,7 MW, Nabenhöhe 164 m
		Gesamtleistung 28,5 MW

Die installierten 5 Windenergieanlagen erzeugen ca. 81 Mio. KWh/a. Hiermit können ca. 48.000 Menschen in ihren Haushalten mit Strom versorgt werden (in der VG Saarburg-Kell leben aktuell ca. 34.000 Menschen).

Durch die Errichtung und Betrieb der Windenergieanlagen erhalten die jeweiligen Grundstückseigentümer (Ortsgemeinde Zerf, Gehöferschaft Oberzerf, Private) einen Miet- bzw. Pachtzins. Zusätzlich erhält die Ortsgemeinde Zerf für die Durchleitungsrechte je WEA einen jährlichen Pauschalbetrag. Die Wertschöpfung bleibt vor Ort, es partizipieren u.a. die Ortsgemeinde Zerf und deren Bewohner/innen.



Windenergieanlagen, Windpark "Zerfer Schneeberg",
Teil-Sicht vom Hirschfelderhof



Windenergieanlagen, Windpark "Zerfer Schneeberg", Teil-Sicht von
Oberzerf

Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“, Zerf

(siehe auch Titelbild und Titelbildbeschreibung)

Nachdem die Ortsgemeinde Zerf das Neubaugebiet „Zum Sonnenhang“ 2015 erschlossen hatte, bereits Ende 2019, 28 von 30 Baugrundstücken verkauft waren, hat der damalige Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 21.11.2019 beschlossen, einen Bebauungsplan für das Teilgebiet „Auf der Langfuhr“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b des Baugesetzbuches (BauGB) aufzustellen.

Nachdem der Bebauungsplan Rechtskraft erlangte, der erforderliche Grund und Boden von der Ortsgemeinde Zerf erworben war, konnte das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Paulus & Partner mit den Planungen beginnen. Die Entwurfsplanung wurde dem Gemeinderat am 26.04.2023 vorgestellt und bereits am 18.12.2023 der Genehmigungsplanung durch den Gemeinderat, nach Vorstellung durch das Ingenieurbüro Paulus & Partner, zugestimmt.



Das Neubaugebiet „Auf der Langfuhr“ bietet insgesamt 39 neue Baugrundstücke.

Vor Beginn der Erschließungsmaßnahmen mussten noch eine Baugrunduntersuchung sowie eine Untersuchung auf Kampfmittel durchgeführt werden.

Nachdem die Untersuchungsergebnisse von dem Ingenieurbüro Paulus & Partner in der Ausführungsplanung berücksichtigt waren, wurde die Erschließungsmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Am 20.03.2024 wurden vom Gemeinderat die Bauleistungen für die Erschließung an die Firma Wacht mit dem wirtschaftlichsten Angebot beauftragt.

Die notwendige Straßenbeleuchtung wurde in der gleichen Ratssitzung an die Westenergie AG, Trier beauftragt.

Am 29.05.2024 war es so weit, um 11:00 Uhr fand der offizielle Spatenstich statt. Mit den Arbeiten wurde dann Anfang Juni 2024 begonnen.

Zu Beginn der Erschließungsarbeiten ist man auf archäologische, römische Fundstücke gestoßen, welche durch die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE), Landesarchäologie Trier als bedeutsam eingestuft wurden. Hiernach verhängte für einen Teilbereich des Erschließungsgebietes die Untere Denkmalschutzbehörde (Kreisverwaltung Trier-Saarburg) einen Baustopp. Vertreter der GDKE haben in der Ratssitzung am 17.10.2024 über Umfang und Bedeutung der archäologischen Funde, die bisherigen und künftigen Grabungsarbeiten informiert. Die notwendigen Grabungsarbeiten wurden besprochen und sollten nach Zusage des GDKE im Zeitraum von Februar bis April 2025 durchgeführt werden. Erfreulicherweise wurden diese am 30.04.2025 abgeschlossen, sodass die Firma Wacht in diesem Teilbereich mit den vertragsgemäßen Erschließungsarbeiten fortfahren konnte. Eine Bauverzögerung durch die Grabungsarbeiten (römische Funde) ergab sich nicht.

Die Straßenzüge in einem Neubaugebiet müssen, rechtlich, namentlich zugeordnet werden. Die Bevölkerung aus Zerf wurde durch Aufruf im Kreisblatt der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell gebeten, der Ortsgemeindeverwaltung Namensvorschläge zu unterbreiten. In einer gemeinsamen Sitzung von Bau- und Umweltausschuss und Entwicklungsausschuss am 11.03.2025 empfahlen diese dem Ortsgemeinderat, unter Berücksichtigung aller vorgeschlagenen Straßennamen, allen Straßen des Neubaugebietes den Straßennamen „Auf der Langfuhr“ zuzuteilen. Der Ortsgemeinderat Zerf ist der vorgenannten Empfehlung in der Ratssitzung am 27.08.2025 gefolgt.

Die Erschließung des Neubaugebietes „Auf der Langfuhr“ konnte Ende 2025 fertiggestellt werden.

Die Umsetzung des Neubaugebietes erfolgte nicht in einer Hochkonjunkturphase. Hierdurch wurden die auszuführenden Leistungen zu wirtschaftlich günstigen Preisen angeboten. Unter Berücksichtigung aller entstandenen Kosten (vom Erwerb des Rohlandes bis zur fertigen Erschließung, inklusive Endstufenausbau und Planung), können die Baugrundstücke von der Ortsgemeinde Zerf zu einem Preis von **145,- EUR / m²** angeboten werden. Die ersten Baugrundstücke konnten bereits in 2025 veräußert bzw. reserviert werden.



Straßen- und Verkehrssituation 2025

(Stand: 20.11.2025)

Das Jahr 2025 war erneut geprägt von umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Straßeninfrastruktur in und um Zerf. Zahlreiche Projekte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Versorgungsleitungen sowie zur Erneuerung der Fahrbahnen führten zu zeitweiligen Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer und Anwohner.

Kreisverkehrsplatz Zerf

Zur abschließenden Fertigstellung des Kreisverkehrs am Knotenpunkt B268/B407 war eine Vollsperrung an zwei weiteren Wochenenden erforderlich. Diese erfolgte von Freitag, 06.12. bis Sonntag, 08.12.2024 sowie am Samstag, 14.12.2024 in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr.

Sperrung K141 und B407

Ab dem 16.12.2024 wird der Bauabschnitt 3 des Ausbaus der K141 (Ortsdurchfahrt Oberzerf) umgesetzt. Ab Bauabschnitt 3 mussten die Anlieger der Saarburger Straße, Im Stichelchen und Brunnenstraße die ausgeschilderte Umleitungsstrecke nach Niederzerf über die B407 Richtung Vierherrenborn, weiter über die K149 durch Vierherrenborn bis zur B268 und von dort in Richtung Niederzerf nutzen. Diese Regelung blieb bis zum Abschluss der Sanierung der B407 (Abschnitt Ausfahrt Oberzerf bis Kreisverkehr) bestehen.

Zum Schutz von Schülern und Fußgängern blieb die Kapellenstraße weiterhin gesperrt. Seit dem 03.11.2025 ist zudem der Kreuzungsbereich Brunnenstraße/Saarburger Straße voll gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner der Brunnenstraße erfolgt über die Straße Im Stichelchen.



Ampelregelung am Hirschfelderhof

Im Bereich Hirschfelderhof bis zum Kreuzungsbereich B407/K139 wurde der Verkehr vom 17.02. bis 04.04.2025 jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr zeitweise per Ampelanlage geregelt oder kurzzeitig gesperrt.

Grund für die Maßnahmen war der Transport von Großkomponenten für den Bau von Windkraftanlagen. Die Wartezeiten an der Ampelanlage betrugen teilweise bis zu 15 Minuten.

Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Henterner Straße

Seit dem 17.04.2025 ist die Henterner Straße aufgrund der dringend erforderlichen Sanierung der K 47 bis Baldringen sowie der Erneuerung der Versorgungsleitungen voll gesperrt. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der K 47 wurde am 03.06.2025 mit der Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Henterner Straße begonnen.

Die Maßnahme wird von den Verbandsgemeindewerken durchgeführt und umfasst anschließend auch die grundhafte Erneuerung des Straßenbelags durch den Landesbetrieb Mobilität.

Ampelregelung in Niederzerf

Im Zuge des Breitbandausbaus (Glasfaser) wurde der Verkehr in der Ortsmitte von Niederzerf vom 02.06. bis 20.06.2025 mittels Ampelanlage geregelt.

Zur sicheren Querung der B407 wurden in diesem Zeitraum zwei provisorische Fußgängerüberwege eingerichtet.

Sperrung der B407 (Zerf – Hirschfelderhof)

Die B407 war zwischen Zerf und der Einmündung K139 (Abfahrt Hirschfelderhof Richtung Greimerath) vom 06.05. bis 31.07.2025 aufgrund von Fahrbahnsanierungsarbeiten voll gesperrt.

Da die vorhandene Fahrbahnbreite keine halbseitige Verkehrsführung zuließ, war eine Vollsperrung zwingend erforderlich.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h besteht im betroffenen Bereich zum Redaktionsschluss im November 2025 weiterhin.

Weitere Sperrung der B407 (Richtung Weiskirchen)

Vom 21.08. bis 14.11.2025 erfolgte eine weitere Vollsperrung der B407 zwischen der Abfahrt L151 Richtung Weiskirchen (Stang) und der Einmündung der K69. Die Umleitung verlief in Richtung Hermeskeil über die K69 und in Richtung Zerf über die K68 (Raukopf) im Einbahnverkehr.

Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens in der Ortsdurchfahrt Frommersbach und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurde dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h angeordnet.

Trotz dieser Maßnahmen stellte die Situation für die Anwohner eine erhebliche Belastung dar. Zudem wurde die Einbahnregelung von einzelnen Verkehrsteilnehmern missachtet, was teilweise zu gefährlichen Situationen auf den Umleitungsstrecken führte.

Fazit

Das Jahr 2025 war für die Verkehrsteilnehmer in und um Zerf erneut von zahlreichen Baumaßnahmen, Umleitungen und Einschränkungen geprägt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihre Rücksichtnahme während dieser intensiven Bauphase.

Auch künftig wird die Verwaltung bemüht sein, die mit Infrastrukturmaßnahmen verbundenen Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und die Verkehrsinformationen transparent zu kommunizieren, ist aber hier auf Informationen übergeordneter Stellen (VG, LBM,...) angewiesen.

Der römische Bestattungsplatz im Neubaugebiet Zerf-Oberzerf „Auf der Langfuhr“

Im Juni 2024 wurde der GDKE, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Trier gemeldet, dass im Bereich des Neubaugebietes in Zerf-Oberzerf „Auf der Langfuhr“ archäologische Hinterlassenschaften römischer Gräber zum Vorschein kommen. In den abgeschobenen Erschließungstrassen befanden sich Leichenbrandreste sowie zerscherbte Keramik- und Glasgefäße (Abb. 1). Die Landesarchäologie Trier führte mit logistischer Unterstützung der Ortsgemeinde Zerf eine bis Ende Juli 2024 andauernde Sondagegrabung zur bodendenkmalpflegerischen Sachverhaltsermittlung durch, um zu überprüfen, wie groß das Gräberfeld ist. Es erwies sich, dass die zu dem Gräberfeld gehörenden Befunde sich auf einem ca. 32 m x 38 m großem Areal innerhalb des Neubaugebiets erstreckten (Abb. 2). Da in dem für die Sondage zur Verfügung stehenden Zeitraum nicht alle Gräber dokumentiert und ausgegraben werden konnten, wurden nur die bereits bei den Baumaßnahmen angeschnittenen Gräber geborgen.

Die übrigen Befunde des Bestattungsplatzes wurden zunächst im Boden belassen und von Februar bis Ende April 2025 im Rahmen einer Ausgrabung von der Landesarchäologie Trier untersucht, an deren Kosten sich die Ortsgemeinde gemäß des Denkmalschutzgesetzes Rheinland-Pfalz als Veranlasserin beteiligte. Nach bisherigen Erkenntnissen handelt es sich um ein ausnahmslos aus Brandbestattungen bestehendes Gräberfeld, das 64 Befundareale umfasst (Abb. 1, 3 u. 4). Ob allerdings alle 64 Befundareale als Gräber zu deuten sind, kann erst durch eine wissenschaftliche Auswertung der Ausgrabung festgestellt werden. Möglicherweise gehen einige dieser Befundareale auch auf Reste der Scheiterhaufen und Deponierungen von Speise- und Trankopfern o. Ä. zurück, die während der Bestattungsriten vorgenommen wurden. Die Beigaben umfassen vorwiegend lokal bis regional produzierte, einfache Gefäßkeramik – vor allem Krüge, Schüsseln und Töpfe, die ursprünglich als Vorrats- und Kochgeschirr verwendet wurden. Einige Bestattungen besitzen als Beigabe auch feineres Tafelgeschirr aus sog. „belgische Ware“ und „Terra sigillata“, die in größeren Manufakturen hergestellt und verhandelt wurden (Abb. 5).

In einigen Gräbern fanden sich auch die metallenen Beschläge von Holzkästchen, Münzen sowie Fibeln aus Eisen- und Kupferlegierung zur Befestigung von Kleidung (Abb. 7). Ein Balsamarium aus kobaltblauem Glas, das als Behälter für ein kostbares Salböl diente, sticht unter den Beigaben hervor und ist wohl als Importstück aus dem Mittelmeerraum anzusehen (Abb. 6). Welche religiösen Vorstellungen und sozialen Praktiken sich hinter den Bestattungsriten und Beigaben verbergen, lässt sich heute nicht mehr sicher rekonstruieren. Auffallend jedoch ist, dass nahezu alle Gräber mit Ess-, Koch- und Vorratsgeschirr ausgestattet waren. Während weitere Objekte wie die zur Kleidung gehörenden Fibeln oder Münzen nur in einigen Gräbern angetroffen wurden. Da die Funde aus dem Gräberfeld derzeit noch in den Restaurierungswerkstätten des Rheinischen Landesmuseums Trier aufwendig bearbeitet werden, ist mit weiteren spannenden Erkenntnissen zu den Beigaben zu rechnen (Abb. 5 u. 6). Der Bestattungsplatz wurde nach Ausweis der Beigaben vom 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. belegt. Der Friedhof gehörte zu einer gallorömischen ländlichen Einzelsiedlung, die in geringer Entfernung zu dem Neubaugebiet liegt und anhand von Oberflächenfunden bekannt ist.

Lars Blöck (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landearchäologie, Außenstelle Trier)



Abb. 1: In der Erschließungstrasse angetroffene Brandbestattung (Abbildungsnachweis: Marina Apatsidis, GDKE, Direktion Landearchäologie, Außenstelle Trier).



Abb. 2: Drohnenaufnahme des Grabungsareals des römischen Gräberfelds in Zerf (Abbildungsnachweis: Rebekka Otto, GDKE, Direktion Landearchäologie, Außenstelle Trier).



Abb. 3: Aus einem Krugunterteil bestehende Urne mit Leichenbrandresten einer Brandbestattung (Abbildungsnachweis: Rebekka Otto, GDKE, Direktion Landearchäologie, Außenstelle Trier).



Abb. 4: Brandbestattung mit Krügen und einem Teller (Abbildungsnachweis: Rebekka Otto, GDKE, Direktion Landearchäologie, Außenstelle Trier).



Abb. 5: In den Restaurierungswerkstätten des Rheinischen Landesmuseums Trier bearbeitete Keramikgefäße. Rechts zwei Teller aus „belgischer Ware“ (Abbildungsnachweis: Thomas Zühmer, GDKE, Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier).



Abb. 7: Aus Kupferlegierung bestehende Scharnierfibel zur Befestigung von Kleidung (Abbildungsnachweis: Thomas Zühmer, GDKE, Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier).



Abb. 6: Balsamarium aus kobaltblauem Glas (Abbildungsnachweis: Thomas Zühmer, GDKE, Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier).

Die Redaktion bedankt sich sehr bei Herrn Dr. Blöck für den Beitrag der Landesarchäologie.

Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Zerf

In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai wurde der Abschlussbericht zur Dorfmoderation von Herrn Dipl.-Geogr. Andreas Heinke vom Ingenieurbüro P & P GmbH vorgestellt. Auf Basis der erarbeiteten Ergebnisse soll nun ein Dorferneuerungskonzept mit konkreter Projektplanung entwickelt werden. Dazu gehören eine erste grobe Kostenkalkulation der vorgesehenen Maßnahmen, die Prüfung von Finanzierungsmöglichkeiten einschließlich der Beantragung von Fördermitteln sowie die mögliche Antragstellung zur Anerkennung als Schwerpunktgemeinde.

Der Gemeinderat nahm den Abschlussbericht zur Kenntnis und beauftragte die Verbandsgemeindeverwaltung, die erforderlichen Schritte zur Erstellung des Dorferneuerungskonzepts einzuleiten.

Verlegung der Behindertenparkplätze auf dem Marktplatz



In der Ortsgemeinde Zerf gibt es auf dem Marktplatz 17 Pkw-Stellplätze, davon 2 Behindertenparkplätze. Es zeigte sich, dass der Untergrund dieser Behindertenparkplätze für Rollstuhlfahrer ungeeignet war. Kritisiert wurde, dass die Parkplätze nicht wirklich behindertengerecht seien, der Boden sei matschig, insbesondere bei Regen. Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin im Sommer Maßnahmen eingeleitet und die Behindertenparkplätze mit anderen Stellflächen auf der gegenüberliegenden Seite getauscht. Die Fläche wurde mit Pflastersteinen befestigt und von den übrigen Stellflächen deutlich abgegrenzt, damit keine Autofahrer ohne Handicap auf den reservierten Flächen parken.

Bebauungsplan „Wohnanlage Zerf“ in der Trierer Straße

Der Ortsgemeinderat Zerf hat in seiner Sitzung am 1. Oktober 2024 den Bebauungsplan für das Teilgebiet „Wohnanlage Zerf“ der Ortsgemeinde Zerf als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. Wir berichteten darüber in der Jahreschronik 2024. Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit Datum vom 12. Mai 2025 im Saarburger Kreisblatt bekannt gemacht. Der Bebauungsplan trat mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Am 24. Juni 2025 hat der Bauherr, die B.O. Immobilien GmbH, Saarbrücker Straße 1, 66679 Losheim am See, ein Bauschild auf dem Grundstück in der Trierer Straße 3 aufgestellt. Demnach werden 21 Wohneinheiten in den Größen von 33 qm bis 149 qm sowie eine Gewerbeeinheit zum Verkauf angeboten.



Erwerb eines Festzelts für die Ortsgemeinde Zerf

- Beschluss des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 22. Oktober -

Die Ruwertalhalle kann aufgrund erheblicher Brandschutzmängel derzeit nicht mehr als Versammlungsstätte genutzt werden. Ein Neubau ist zwar angedacht, jedoch steht kurzfristig keine Alternative zur Verfügung. Da die Halle regelmäßig für Vereinsveranstaltungen, kulturelle Ereignisse und Feste genutzt wurde, fehlen der Gemeinde aktuell wichtige gesellschaftliche Treffpunkte sowie Einnahmemöglichkeiten.

Um lokale Festlichkeiten weiterhin angemessen ausrichten zu können, erörterte der Gemeinderat die Anschaffung eines Festzelts. Dieses müsste eine Länge von etwa 25 Metern und eine Breite von rund 10 Metern aufweisen sowie über Fenster, Transportboxen, eine Heizung, Holzböden und flexible Trennwände verfügen. Damit könnte es Platz für knapp 200 Besucher bieten.

Im Verlauf der Beratungen kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass sich der Kauf eines solchen Zeltes für die Ortsgemeinde wirtschaftlicher darstellt als eine regelmäßige Anmietung. Deshalb wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, ein Festzelt im Wert von etwa 40 Tausend Euro anzuschaffen. Die Beschaffung soll bis Februar 2026 abgeschlossen sein.

Sanierung des Atriumgebäudes der Grundschule Zerf weitestgehend abgeschlossen

In der Grundschule Zerf, die aktuell von 142 Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Lampaden, Schömerich, Paschel, Hentern, Vierherrenborn, Baldringen und Zerf besucht wird, sind die umfassenden Sanierungsarbeiten auch 2025 weiter vorangeschritten. In Trägerschaft der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell wird der Schulstandort modernisiert und zukunftsfähig ausgebaut. Die Grundschule ist zweizügig und nachmittags wird durch das Lokale Bündnis für Familie e.V. die Betreuung der Grundschulkinder angeboten.

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits das Erdgeschoss mit seinen acht Klassenräumen sowie das Flachdach saniert, ein barrierefreier Aufzug eingebaut und die digitale Infrastruktur erneuert wurde, begann im Juni 2025 mit Erneuerung der Heizungsanlage, der Fertigstellung des Innenhofes und dem Ausbau des Untergeschosses der finale Bauabschnitt. Die vorbereitenden Abbrucharbeiten im Untergeschoss konnten bereits vor Beginn der Sommerferien abgeschlossen werden. Während der Sommerferien wurden wichtige Elektro- und Heizungsinstallationen umgesetzt, danach erfolgte der Innenausbau. Bis zum Jahresende konnten die Baumaßnahmen wie geplant abgeschlossen werden.

Ab Anfang 2026 wird das sanierte Untergeschoss durch die Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Zusätzlich wurde der Innenhof, der seit den Osterferien wieder für die Schülerinnen und Schüler freigegeben wurde, sowie abschließende Fassadenarbeiten fertiggestellt. Den Kindern stehen somit sowohl der Innenhof als Bewegungsfläche als auch der großzügige Schulhof zur Verfügung. Auch die Treppenanlage zum Schulhof wurde während der Sommerferien erneuert. Ein weiterer bedeutender Schritt ist die Erneuerung der Heizungsanlage: in diesem Jahr wurde die über 30 Jahre alte Hackschnitzelheizung durch eine moderne Anlage ersetzt. Damit wäre die Gesamt-sanierung des Atriumgebäudes abgeschlossen.

In 2025 wurden rund 500.000 Euro in den Ausbau des Untergeschosses und die weiteren Sanierungsmaßnahmen investiert, weitere 450.000 Euro in Heizungsanlage und Pufferspeicher. Bereits im vergangenen Jahr wurde das Flachdach des Atriumgebäudes vollständig neu aufgebaut und saniert. Diese Maßnahme wurde über das Investitionsprogramm Ganztagsausbau des Bundes gefördert und belief sich auf rund 470.000 Euro.

Mit insgesamt 3,5 Millionen Euro seit der Fusion 2019 hat die Verbandsgemeinde in eine nachhaltige und zukunftsorientierte Schulentwicklung am Standort Zerf gesetzt – für die Bildung und das Wohl der Kinder in unserer Region.



Umnutzung der Zerfer Ruwertalhalle zum zentralen Bauhof

Nachdem im Gemeinderat die Entscheidung gefallen war, die Ruwertalhalle künftig nicht mehr als Versammlungsstätte zu nutzen, stand die Frage nach einer tragfähigen Anschlussnutzung im Raum. Schnell herrschte im Gremium Einigkeit darüber, die Halle nicht aufzugeben, sondern sie im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Gemeindestruktur umzuwandeln.

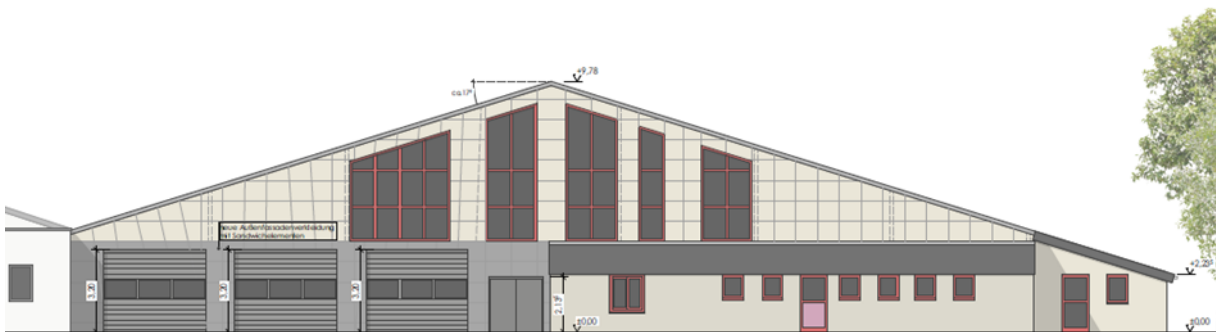
In den vergangenen Jahren war der gemeindliche Bauhof stetig gewachsen. Die Anzahl an Gerätschaften, Fahrzeugen und Materialien hatte deutlich zugenommen, um den täglichen Verpflichtungen der Gemeinde ordnungsgemäß nachkommen zu können. Gleichzeitig waren diese Güter bislang auf mehrere Lager und Räumlichkeiten im Ort verteilt. Dieser Zustand führte zu einem hohen täglichen Zeitaufwand für die Mitarbeitenden und erschwerte einen effizienten Arbeitsablauf spürbar. Schon länger war klar, dass über kurz oder lang ein neuer, zentraler Bauhof geschaffen werden musste.

Ein Neubau hätte jedoch eine Investition in Millionenhöhe bedeutet und wäre zudem mit einem erheblichen zeitlichen Vorlauf verbunden gewesen. Daher entschied der Rat schließlich einstimmig, die bestehende Ruwertalhalle in einen zentralen Bauhof umzuwandeln, in dem auch die Forstarbeiter die Möglichkeit zur Lagerung von Gerätschaften haben werden.

Die Umplanung sieht vor, dass der frühere Hallenbereich zu einer Kalthalle wird, in der künftig sämtliche Maschinen, Fahrzeuge, Materialien und Betriebsstoffe untergebracht werden. Der Lagerbereich zum Großbach hin soll zu einer Werkstatt umgebaut werden, in der die täglichen kleineren Reparaturen und Wartungen durchgeführt werden können. Im vorderen Anbaubereich wird der bestehende Baukörper bis zum ehemaligen Eingangsbereich teilweise zurückgebaut, um über drei große Rolltore die Einfahrt in die Halle zu ermöglichen. Der restliche Gebäudebestand bleibt erhalten und wird künftig als Sozial- und WC-Bereich genutzt.

Für die gesamte Umbaumaßnahme sind rund 350.000 Euro im Haushalt eingeplant. Davon wurden 50.000 Euro für die Planungsleistungen im Jahr 2025 bereits von der Kommunalaufsicht genehmigt. Mittlerweile liegt der Bauantrag der Kreisverwaltung zur Prüfung vor. Die Gemeinde hofft, im Frühjahr 2026 die Baugenehmigung zu erhalten, um anschließend direkt mit der Umsetzung beginnen zu können.

Damit wird die ehemalige Ruwertalhalle einer neuen, langfristig sinnvollen Nutzung zugeführt und bleibt ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Infrastruktur.



Planung: cfw architekten PartGmbH BDA – Vorderansicht – Umnutzung der Ruwertalhalle in einen zentralen Bauhof



Die Gemeindearbeiter haben Ende September mit der Umbaumaßnahme begonnen.

Altkleider- und Glascontainer

Seit dem 1. Januar 2025 gilt eine neue Vorschrift auf EU-Ebene, wonach verwertbare Alttextilien (also Kleidung, Heimtextilien etc.) nicht mehr im Restmüll entsorgt werden dürfen. Zweck der Regelung ist, dass Textilien häufiger wiederverwendet oder recycelt werden.

Viele karitative oder private Sammler von Altkleidercontainern, etwa das Deutsche Rote Kreuz (DRK), haben ihre Sammelcontainer im Kreis Trier-Saarburg eingestellt.

Der A.R.T. übernimmt die Sammlung der Alttextilien: Seit September 2025 bietet er für Stadt und Kreis Trier-Saarburg eine zentrale Sammlung an. Die Sammlung läuft über sogenannte amtliche Alttextil-Säcke: Haushalte erhalten (einmalig) kostenfrei diese Säcke, in denen Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Gardinen etc. gesammelt werden können. Pro Haushalt dürfen maximal fünf Säcke bereitgestellt werden bei einem Abholtermin. Die Abholung erfolgt zweimal pro Jahr. (Standort „Haushalt“). Als zusätzliche Möglichkeit kann man Textilien auch direkt an A.R.T.-Standorten / Wertstoffhöfen abgeben.

Vor der Ruwertalhalle stehen noch bis auf weiteres mehrere Altkleidercontainer. Leider wird deren Nutzung immer wieder unsachgemäß vorgenommen. Sind die Container voll, werden Altkleidersäcke sowie sonstiger Unrat häufig davor oder dahinter abgestellt. Dies führt nicht nur zu einem ungeordneten Erscheinungsbild, sondern erschwert auch die spätere Entsorgung.

Eine vergleichbare Problematik zeigt sich bei den Glascontainern: Auch hier kommt es vermehrt zu Fehlbefüllungen und Ablagerungen außerhalb der Behälter. Die Ortsgemeinde appelliert daher an alle Nutzerinnen und Nutzer, die Container verantwortungsbewusst und sachgerecht zu verwenden.



Ehrungsordnung der Ortsgemeinde Zerf

Damit Ehrungen, Jubiläen und Nachrufe künftig nach einem einheitlichen und transparenten Maßstab durchgeführt werden, hat der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss einen Entwurf einer Ehrungsordnung - Richtlinien über die Ehrung von Personen, Unternehmen und Vereinen/Vereinigen in der Ortsgemeinde Zerf - ausgearbeitet und diese dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Ehrungen erfolgen insbesondere anlässlich folgender Ereignisse in der Ortsgemeinde:

- Willkommenszuschuss für neugeborene Kinder
- Geburtstage/Altersjubiläen
- Weihnachtsbesuche bei Seniorinnen und Senioren
- Ehejubiläen (Goldene, Diamantene Hochzeit und darüber hinaus)
- Neueröffnung eines Geschäftsbetriebes
- Betriebs- und Firmenjubiläen
- Jubiläen der Ortsvereine
- Hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern
- Hervorragende Leistungen eines Ortsvereins
- Verleihung der Ehrennadel der Ortsgemeinde Zerf
- Dienstjubiläen und Verabschiedungen von Mitarbeitenden in den Ruhestand
- Todesfälle

Der Gemeinderat hat die Ehrungsordnung in der Sitzung am 3. Dezember beschlossen und ab 01.01.2026 in Kraft gesetzt.

Einführung eines Willkommenszuschusses zur Geburt eines Kindes

Um junge Familien zu unterstützen, die Attraktivität der Ortsgemeinde Zerf weiter zu stärken und einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit zu leisten, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22. Oktober einstimmig beschlossen, zur Geburt eines in Zerf wohnhaften Kindes einen einmaligen Willkommenszuschuss in Höhe von 100,00 Euro zu gewähren. Diese Regelung gilt rückwirkend ab dem 01.01.2025 und der Zuschuss wird künftig zum Ende eines Jahres gewährt. Anspruchsberechtigt sind Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in der Ortsgemeinde Zerf haben.

Ehrenamtskarte des Landes Rheinland-Pfalz

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2025 befasste sich der Rat ausführlich mit der Einführung der Ehrenamtskarte des Landes Rheinland-Pfalz. Nach der Beratung sprach sich das Gremium einstimmig dafür aus, die Karte künftig auch in unserer Gemeinde anzubieten.

Die Ehrenamtskarte ist eine landesweite Auszeichnung für Menschen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Sie soll das freiwillige Engagement würdigen und ein sichtbares Zeichen der Anerkennung durch Land und Kommunen setzen.

Berechtigt sind Personen ab 14 Jahren, die sich seit mindestens einem Jahr durchschnittlich fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden jährlich ehrenamtlich einsetzen – ohne pauschale Vergütung, abgesehen von der Erstattung tatsächlicher Auslagen. Mit der Karte können landesweit Vergünstigungen genutzt werden, etwa ermäßigte Eintrittspreise in kulturellen Einrichtungen, Schwimmbädern, Kinos sowie weitere Rabatte bei öffentlichen und privaten Partnern.

Die Ehrenamtskarte ist zwei Jahre gültig und kann anschließend erneut beantragt werden. Für besonders langjährig Engagierte gibt es zudem die Jubiläums-Ehrenamtskarte, die nach mindestens 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verliehen wird und lebenslange Gültigkeit besitzt.

Die Ehrenamtskarte wird mit einem ausgefüllten Antragsformular beantragt, das vom Verein oder der Organisation den Umfang des Engagements bestätigen muss. Die Jubiläums-Ehrenamtskarte können Ehrenamtliche selbst beantragen oder von Vereinen, Verbänden bzw. Kommunen vorgeschlagen werden. Alle Anträge gehen zunächst an die Kommunalverwaltung, die sie nach Prüfung an die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei weiterleitet. Dort werden die Karten kostenlos ausgestellt und über die Kommunen an die Antragstellenden versandt. Die Formulare stehen auf www.wir-tun-was.rlp.de bereit.

Jugendraum im Bürgerhaus



Im Bürgerhaus in der Engelstraße wurde ein zusätzlicher Jugendraum neu gestaltet. Der Raum, in dem zuvor die Fotoausstellung untergebracht war, konnte unter Mithilfe von Jugendlichen, Eltern und weiteren Helfern renoviert werden. Nun steht er den Jugendlichen als Treffpunkt zur Verfügung.

Neuanschaffung Bauhof

In diesem Jahr durften sich die beiden Gemeindearbeiter über die Anschaffung einer Kehrmaschine– sowie auch einer Wildkrautbürste freuen. Erstere erleichtert das Reinigen von Straßen, sowie Festplätzen und kann ganzjährig genutzt werden. Die kleinere Wildkrautbürste unterstützt bei der Unkrautbeseitigung und dies ganz ohne Chemie.

Besondere Leistungen - Ehrungen

Philipp Allkämper gewinnt Bronzemedaille bei den EuroSkills

Philipp Allkämper aus Zerf hat bei den EuroSkills im dänischen Herning die Bronzemedaille in der Disziplin Heavy Vehicle Technology gewonnen und damit einmal mehr gezeigt, dass ihm derzeit kaum jemand das Wasser reichen kann. Der 24-Jährige, bereits Deutschlands bester Land- und Baumaschinenmechatroniker, setzte sich im europäischen Spitzenfeld gegen rund 640 junge Fachkräfte aus 32 Ländern durch. Unter großem Publikumsandrang meisterte Allkämper fünf anspruchsvolle Aufgaben rund um Maschinen- und Motorentechnik, stets unter Beobachtung der Jury und komplett abgeschirmt von externem Austausch.

Aufgrund dieser herausragenden Leistung sowie des bereits im Vorjahr erzielten Titels als Bundessieger im Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk (wir berichteten darüber in der Jahreschronik 2024) lud der Gemeindevorstand ihn gemeinsam mit seiner Partnerin und seinen Eltern am Freitag, dem 24. Oktober 2025, zu einer Ehrung in das Bürgerhaus ein. Dort übermittelten ihm sowohl der Ortsbürgermeister Rainer Hansen als auch der Erste Ortsbeigeordnete Bruno Thiel im Namen der Ortsgemeinde ihre Wertschätzung und herzlichsten Glückwünsche.



Verleihung der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an Ortsbürgermeister Rainer Hansen

Ministerpräsident Alexander Schweitzer hat Ortsbürgermeister Rainer Hansen mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Ehrung wurde ihm am 8. Oktober von Landrat Stefan Metzdorf im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg überreicht.

Rainer Hansen erhielt die Auszeichnung für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement. Zu seinen besonderen Verdiensten zählen:

- seit 2004 durchgehend Mitglied des Gemeinderates
- 2016 bis 2019 Erster Ortsbeigeordneter
- seit 2019 Ortsbürgermeister
- 2014 bis 2018 Mitglied des Verbandsgemeinderates Kell am See
- seit der Fusion zur Verbandsgemeinde Saarburg-Kell zum 01.01.2019 weiterhin Mitglied des Verbandsgemeinderates

Neueröffnungen - Schließungen

Fortführung der Postdienstleistungen in Zerf

Der Betrieb der Postfiliale in Zerf, Trierer Straße 16, wurde zum 31.03.2025 eingestellt. Die Gemeindeverwaltung hat sich intensiv mit darum bemüht, geeignete Räumlichkeiten zu finden, um die kundennahe Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen weiterhin sicherzustellen.

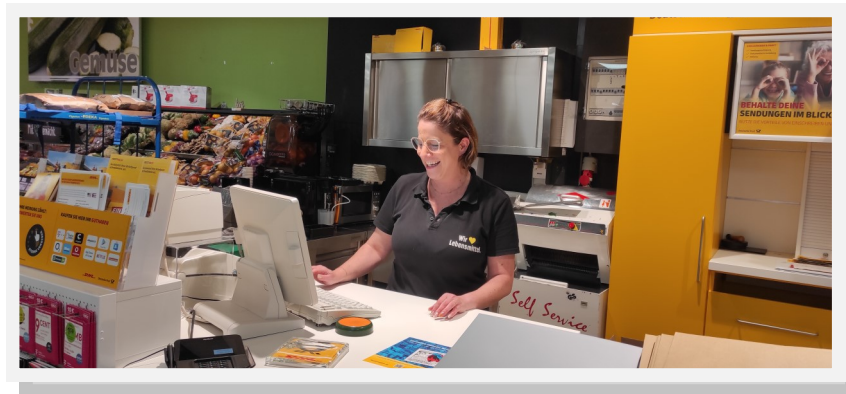
Erfreulicherweise kann der Betrieb fortgeführt werden:

Seit dem 15. Mai 2025 wird die Postfiliale im Lebensmittelmarkt Nah & Gut, Trierer Straße 11, weitergeführt.

Vor Ort stehen folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Paketannahme und -abgabe
- Versand von Briefen und Einschreiben
- Verkauf von Briefmarken
- Postident
- Prepaid-Telefonkarten
- Verkauf von Postutensilien

Im Außenbereich ist zudem eine 24/7 zugängliche Paketstation vorgesehen.



Schließung der Tagespflege „Am Sonnenhang“

Die Tagespflege Am Sonnenhang GmbH in der Schulstraße 31 hat ihren Betrieb zum 31.07.2025 eingestellt. Die Einrichtung wurde stets als Dienstleistungsbetrieb unter Wahrung der Würde und des Wohlergehens der Tagespflegegäste geführt.

Ursprünglich war geplant, die Tagespflege an einem anderen Standort weiterzuführen. Dieser Schritt konnte offenbar nicht umgesetzt werden.

Die bisherigen Tagespflegegäste mussten sich daher nach alternativen Betreuungsmöglichkeiten umsehen und sind inzwischen größtenteils in andere Einrichtungen gewechselt.

Schließung Schumacher Metall- und Fahrzeugbau UG

Die Firma Schumacher Metall- und Fahrzeugbau UG hat zum 01.03.2025 ihren Betrieb am Hirschfelderhof 3 eingestellt.

Forst und Jagd

Die Situation im Zerfer Wald; ein Interview mit unserem Gemeinde-Förster Herrn Forstamtsrat Helmut Gödert. Die Fragen stellte Redaktionsmitglied Theo Hasse.

TH: Der diesjährige Sommer war temperaturmäßig doch sicherlich als wald- und vegetationsfreundlich einzustufen. Hatte dies auch Auswirkung auf den Zerfer Wald?

HG: Die gemäßigten Sommertemperaturen in Verbindung mit ausreichenden und gut verteilten Niederschlägen haben sich sehr positiv auf den Wald ausgewirkt. Der Fichteneinschlag an Schadhölzern, verursacht durch Windwurf, Trocknis und Borkenkäferbefall, ist erstmalig seit etlichen Jahren unter dem planmäßigen Jahreshiebssatz geblieben. Der große Einsatz von allen Mitarbeitern und Unternehmern in den letzten Jahren hat sich also sehr positiv ausgewirkt. Ich habe nicht geglaubt, dass wir über 80 % der Fichtenvorräte im Zerfer Wald bis zum jetzigen Zeitpunkt hätten retten können.

Der regenreiche Sommer war für die Neuanpflanzungen natürlich auch ein Segen. Selbst auf dem trockenen Südhang in Abteilung 3/Hölbachtal sind die Pflanzen sehr gut angewachsen.

TH: Auf dem Nasslagerplatz sind bis zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Hölzer eingelagert. Ist dies eine Folge des geringeren Einschlags und wie stellte sich der Holzmarkt 2025 dar?

HG: Der bisherige planmäßige jährliche Einschlag an Fichten beträgt 7.000 Fm. Dieses Jahr mussten 5.000 Fm eingeschlagen werden.

Die Nachfrage nach Fichten-Stammholz war wesentlich höher als der Einschlag. Dies hatte zur Folge, dass alle Hölzer absolut zeitnah zu hohen Preisen vermarktet und abgefahren wurden. Eine Einlagerung im Nasslager war sowohl aus Gründen des Waldschutzes, also schnelle Abfuhr, als auch durch schnelle Vermarktung nicht erforderlich.

Der diesjährige Verkauf der in 2024 eingelagerten Nasslagerhölzer übertraf wiederum die bereits hoch gesteckten Erwartungen. Es ist schon beruhigend zu wissen, dass man in Zeiten der Klimaerwärmung und damit verbundenen möglichen hohen Zwangsnutzungen auf das Nasslager zurückgreifen kann. Diese Möglichkeit haben nur ganz wenige Waldbesitzer und es wird immer schwieriger, eine Genehmigung hierfür zu erlangen.

Die Nachfrage nach Sägehölzern ist nach wie vor groß. Momentan haben die Sägewerke große Probleme, ihren Bedarf zu decken. Wir erwarten eine weitere Preissteigerung beim Stammholz.

Das Brennholz ist bereits größtenteils aufgearbeitet und wird zeitnah zugeteilt.

TH: Sie haben den guten Anwuchs der Neuanpflanzungen erwähnt. In welchem Umfang wurden Wiederaufforstungen auf den Kalamitätsflächen durchgeführt und welche Baumarten wurden gepflanzt?

HG: Der Schwerpunkt der Wiederaufforstung war im Bereich des Hochwaldes. Hier wurden 6 ha mit Mischungen aus Eiche, Hainbuche und Lärche aufgeforstet. Weitere 5 ha wurden mit Douglasien und Atlaszedern bepflanzt. Selbstverständlich wird die vorhandene Naturverjüngung mit Buche, Birke und Fichte in das Bewaldungskonzept integriert.

Dieses Jahr war nicht die Aufarbeitung des Käferholzes der Aufgabenschwerpunkt, sondern die Pflanzung, Nachbesserung und Sicherung der Pflanzen. Wir sind Anfang November noch immer mit der Freistellung beschäftigt. Der nasse Sommer führte natürlich auch zu einem starken Wachstum der Begleitvegetation, so dass sämtliche Kulturen der letzten 3 Jahre zweimal freigestellt werden mussten. Der flächig vorkommende und sämtliche anderen Pflanzen eindämmende Adlerfarn wuchs, als sei er gedüngt worden.

TH: Wenn ich durch den Zerfer Wald spaziere, fallen mir hoch abgeschnittene Baumstümpfe sowie frisch ausgehobene Mulden entlang der Wege auf. Welcher Zweck wird damit verfolgt?

HG: Bei den Baumstümpfen handelt es sich um so genannte „Hochstöcke“. Diese werden aus Naturschutzgründen angelegt. Beim Zersetzen beherbergen sie als Biotopholz eine Vielzahl an Kleinlebewesen. Weiterhin sollen sie die Winderosion bremsen, Schatten spenden und beim Zersetzen die Auslaugung der Böden reduzieren. Das Anlegen von Hochstöcken ist auch eine zentrale Forderung der Zertifizierung zur Erhöhung des auf der Fläche verbleibenden Totholzanteils.

Die Mulden entlang der Wege sind sogenannte Retentionsmulden. Hier soll das Wasser bei Regen gesammelt werden und langsam im Boden versickern. Sie dienen bei Starkregenereignissen also als Rückhaltebecken. Weiterhin sollen sie ermöglichen, dass das Regenwasser nicht schnell oberflächlich abfließt, sondern langsam im Boden versickern kann. Als Feuchtbiootope sind sie auch ökologisch sehr wertvoll.

Nach der großen Beanspruchung der Wege durch den Käferholzeinschlag in Verbindung mit den Starkregenereignissen der letzten Jahre wird das gesamte Wegenetz überarbeitet. Hier spielt die Entwässerung eine große Rolle. Sie soll so gestaltet werden, dass das Wasser in den angrenzenden Waldflächen versickern kann und nicht schnell oberflächlich abfließt.

TH: Ein Thema, das uns alle beschäftigt, ist der Bau der Windkraftanlagen, wie ist der Stand der Dinge?

HG: Die Bauarbeiten am Windpark Zerfer Schneeberg sind abgeschlossen. Der Rückbau der Wege hat auch stattgefunden. Im Nachhinein stellt sich mir die Frage, ob ein Ausbau und die damit verbundene Rodung in dieser Breite überhaupt nötig waren.

Im Bereich Greimerath, Ferdinandshaus, Scheiden und Waldhölzbach wird eine Vielzahl an Windrädern unmittelbar entlang der Gemarkung Zerf entstehen. Mittlerweile existieren auch schon Erschließungspläne. Ein Teil der Windräder soll über die Gemarkung Zerf erschlossen werden, die Krunaufliogerflächen eines Windrades ist im Gemeindevvald Zerf geplant und soll gerodet werden.

Zum Windpark Manderner Rodung zählen auch 5 Windräder auf der Gemarkung Zerf. Diese Flächen sind im Privatbesitz, die Erschließung erfolgt über die Gemarkung Mandern entlang der Grenze zu Zerf.

TH: Das Thema Jagd spielt ja gerade jetzt beim Waldumbau in Zeiten der Klimaerwärmung eine bedeutende Rolle. Wie stellt sich die momentane Situation dar?

HG: Bereits vor 10 Jahren hat die Ortsgemeinde die Bedeutung einer zielorientierten Jagdausübung erkannt und setzt das System der Bejagung in Eigenregie durch einen beauftragten Jäger um. Insbesondere der Rotwildbestand konnte seitdem angepasst werden und die dramatischen Schältschäden wurden enorm verringert. Seit den Dürre Jahren ab 2018 hat sich die Waldstruktur erheblich verändert. Es sind riesige Kahlflächen entstanden, weil große Fichtenkomplexe durch die Klimaextreme, den Borkenkäfer und vereinzelt durch Windwurf zwangsgenutzt wurden. Die Hauptaufgabe für die kommende Zeit ist deswegen der Aufbau neuer, vielfältiger klimastabiler Wälder durch Pflanzungen. Die Kosten für die Wiederbewaldung nur im Zerfer Gemeindevvald werden ab nächstem Jahr einen Millionenbetrag übersteigen. Diese Investitionen müssen zukünftig zwingend gesichert und geschützt werden. Nur mit einer systematischen und zielorientierten Jagdausübung kann es gelingen, den Wildbestand weiterhin einzuregulieren und Schäden abzuwehren. Eine verantwortungsvolle Jagdausübung bedeutet zukünftig noch mehr Arbeit und weit weniger Vergnügen. Der jagdliche Fokus muss auf die Schwerpunktbejagung der Kalamitäts- und Kulturflächen gelegt werden. Dies erfordert einen erheblichen Zeitaufwand, auch erhebliche Investitionen in das Schaffen einer entsprechenden Jagdinfrastruktur mit Daueräsungsflächen, Schussschneisen, Hochsitze und Drückjagdständen. Der jagdliche Fokus muss in der nächsten Zeit zwingend auf die Reduzierung des Bestandes von Reh- und Rotwild gelegt werden.

Das jagdliche Bewirtschaftungskonzept im Zerfer Hochwald bietet für die Gemeinde entscheidende Vorteile, da eine Änderung der jagdlichen Schwerpunkte durch die Eigenregiebewirtschaftung schnell umzusetzen ist. Die Anpassung der jagdlichen Aktivität zum Schutz der Kulturen muss auf der gesamten Gemarkung zur Hauptaufgabe erklärt werden. Nur wenn die Wildbestände, insbesondere auch die des Rehwildes mittelfristig derart angepasst werden, dass sich Forstkulturen mit leichten Schutzmaßnahmen und eine zielführende Naturverjüngung etablieren können, ist der Wald der Ortsgemeinde zukunftsfähig.

Ich weiß, dass dies in gewisser Weise im Gegensatz zu einem Jagd- oder Pachtwert steht. Kaum ein Jäger zahlt hohe Jagd-/ Pachtpreise, um den Wald zu retten. Eine Jagd mit weniger Wild und gleichzeitig mehr Aufwand und Verantwortung steht der Erholung und dem Freizeitvergnügen des Jägers ein Stück weit entgegen. Je mehr Wild geschossen wird, umso größer wird der Aufwand, das nächste Stück zu erlegen.

Abschließend will ich sagen, dass eine verantwortungsvoll ausgeführte Jagd Zeit, Aufwand und Einsatz verlangt. Ich wünsche mir für den gesamten Zerfer Wald, dass alle Jäger dies erkennen und mithelfen, damit der Wald eine Zukunft hat und auch langfristig funktioniert.

TH: Fazit des letztjährigen Interviews war, dass das Thema Wolf uns in nächster Zukunft intensiver begleiten wird, ist das eingetreten?

HG: Ich kann nicht behaupten, dass die Wolfsproblematik im Vergleich zum Vorjahr größer oder intensiver geworden ist. Der Wolfs-DNA-Nachweis an gefundenen Tieren gestaltet sich sehr schwierig. Das offizielle Ergebnis der Beprobungen lautet in vielen Fällen: Ein Wolf ist nicht sicher nachzuweisen, er kann aber auch nicht sicher ausgeschlossen werden. So war auch das Ergebnis der Beprobung des letztjährigen Video-Beweises. Hier wurden ja 6 Wölfe zeitgleich an dem Hirschkalb per Videokamera aufgenommen, das Ergebnis wurde uns zu Anfang dieses Jahres mitgeteilt. Die Beprobung eines Rehisses in der Bahnhofstraße brachte auch dieses Ergebnis, ein weiterer Rehfund im Mühlenberg wurde wegen des fortgeschrittenen Verwesungszustandes nicht mehr beprobt. Festzustellen ist jedoch, dass die verlässlichen Wolfssichtungen in Ortsnähe zugenommen haben.

TH: In fast allen Bereichen ist ein erheblicher Personalmangel festzustellen, wie sieht es im Forstbereich aus?

HG: Mit Alois Steier scheidet zum Ende dieses Jahres der letzte gemeindliche Forstwart aus Altersgründen aus und tritt in den verdienten Ruhestand ein. Wir benötigen hier dringend Neueinstellungen von eigenem Fachpersonal.

Etwas überraschend kam im Frühjahr der Weggang des Forstamtsleiters, Herrn Landenberger.

Er hat auf eigenen Wunsch Landesforsten Rheinland-Pfalz verlassen. Die Stelle wurde bereits mit Herrn Christoph Jager neu besetzt. Herr Jager ist in unserem Bereich kein Unbekannter, ich wünsche ihm einen guten Start und sichere ihm volle Unterstützung zu.

Auch meine Dienstzeit sollte dieses Jahr enden. Um einen „Totalumbruch“ in einem Jahr in der momentan für den Wald sehr schwierigen Zeit zu vermeiden, habe ich in enger Absprache mit den Waldbesitzern meine Dienstzeit verlängert.

Maibaumaufstellungen

Am Abend des 30. April wurden in Niederzerf und Oberzerf traditionell die Maibäume aufgestellt. In Niederzerf übernahm die Ortsgemeinde die Organisation. Auf dem Marktplatz kamen viele Besucher zusammen, um bei Musik der Musikgemeinschaft Baldringen und Zerf, Getränken und Gegrilltem zu feiern. Die Dorfjugend sorgte anschließend in der Nacht für die Bewachung des Maibaums am Lagerfeuer.

In Oberzerf richtete die Freiwillige Feuerwehr die Veranstaltung am Großbach aus. Auch dort gab es musikalische Begleitung von der Musikgemeinschaft sowie ein reichliches Angebot an Speisen und Getränken. Die nächtliche Aufsicht übernahm auch die Feuerwehr. Beide Maibäume überstanden die Hexennacht ohne Zwischenfälle.

Wiedereröffnung des Walderlebnispfades

Mit dem Naturpark Saar-Hunsrück als Fördergeber konnte 2021 die Finanzierung für das Projekt Walderlebnispfad am Hirschfelderhof sichergestellt werden. Der Walderlebnispfad wurde umfassend neu gestaltet und am 17. Mai 2025 feierlich wiedereröffnet. Der Erlebnispfad besteht aus zwei jeweils ca. 1000 m langen Teilparcours, die thematisch unterschiedlich ausgerichtet sind, aber insgesamt einen kompakten Erlebnisweg ergeben. Im Parcours „Lebensraum Wald“ geht es um Tiere und Pflanzen mit Stationen wie z.B. „Tier-Silhouetten“ oder „Hörstationen“. Funktionen des Waldes wie „Holz als Rohstoff“, „Wald und Energie“, „der Wald im Kontext von Klimawandel und Nachhaltigkeit“ werden im Parcours „Wald und Mensch/Gesellschaft“ thematisiert. Interaktive Elemente, Infotafeln, spielerische und lehrreiche Aktionen wie auch die „digitale Waldrallye“ mit der Smartphone-App „Actionbound“ sind dabei ideal für Kinder, Familien, Schulklassen, aber auch für Erholungssuchende und an Natur Interessierte. Somit erhält Zerf mit diesem Projekt eine besondere Attraktion, die Touristen und Naturliebhabern viel über Wald, Tiere, Ökologie, Energie und Nachhaltigkeit vermittelt und zu vielen anderen Erholungs- und Freizeitaktivitäten in der Region in und um Zerf beiträgt.

Die Übergabe an die Ortsgemeinde markiert den Abschluss einer langjährigen Überarbeitung des bereits seit den 90er Jahren bestehenden Pfades. Bruno Thiel, Erster Ortsbeigeordneter der Gemeinde und Lucas Landenberger, Leiter des Forstamtes Saarburg, dankten anlässlich der Feier allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschten der neuen Einrichtung regen Zuspruch.



Offener Bücherschrank auf dem Marktplatz

Auf dem Marktplatz in Zerf wurde am 12. Juni ein öffentlicher Bücherschrank eingeweiht und offiziell eröffnet. Er bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Gemeinde die Möglichkeit, gelesene Bücher kostenlos weiterzugeben oder neue Lektüre mitzunehmen. Finanziert wurde der Bücherschrank von der Westenergie AG. Das System ist denkbar einfach: Jemand stellt seine bereits gelesenen Bücher in den Schrank, andere nehmen sie heraus. Die Bibliothek ist rund um die Uhr geöffnet, besteht aus wetterfestem Baustahl und fügt sich mit seiner schlanken Form leicht in den öffentlichen Raum ein. Die Türen schließen sich selbsttätig, so dass die Bücher immer vor Regen geschützt sind. Das untere Fach ist für Kinderbücher gedacht, damit junge Lesefreunde die Bücher gut erreichen können. Die Gemeindeverwaltung dankt nochmals der Westenergie AG für die Spende des Bücherschranks und hofft, dass dieser weiterhin rege als Treffpunkt des Literaturtausches genutzt wird.



St. Laurentius Kirmes

Vom 1. bis 4. August 2025 feierte Zerf seine traditionelle St.-Laurentius-Kirmes auf dem Marktplatz. Die von einer Zweckgemeinschaft aus Ortsvereinen und Gemeinderat organisierte Veranstaltung bot vier Tage lang ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kulinarik und Familienaktionen.

Am Freitag sorgte die Band „Drawn in Fate“ beim Kirmes Rock für einen stimmungsvollen Auftakt. Am Samstag eröffneten die Musixxvereiner Baldringen & Zerf die Kirmes musikalisch, bevor Ortsbürgermeister Rainer Hansen den Fassanstich vornahm. Der geplante Kirmestanz musste wegen eines technischen Defekts ausfallen.

Der Sonntag begann mit einer Freiluft-Festmesse, gefolgt von Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Waffeln. Am Nachmittag lockten die Volkstanzgruppe Zerf, sowie von Gemeinsam für Zerf (GfZ) organisierte Attraktionen wie Kinderkirmesrallye, traditionelles Entenrennen und das „Mensch ärgere Dich nicht“-Turnier zahlreiche Besucher an.

Am Montag klang die Kirmes mit einem bunten Kirmestreiben und Musik des Duos Nightlife aus. An allen Tagen sorgte der Schaustellerbetrieb Schröter für zusätzliche Attraktionen. Die Zufahrten wurden aus Sicherheitsgründen mit IBC-Containern gesichert.

Die St.-Laurentius-Kirmes 2025 erwies sich erneut als lebendiges Fest für Jung und Alt und als Höhepunkt im Zerfer Dorfkalender.



St. Martin in Zerf

Am Samstag, den 8. November, fand der diesjährige Martinsumzug statt. Die Feier begann um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend setzte sich der Zug über die Engelstraße, Trierer Straße und Bahnhofstraße in Bewegung und endete auf dem Platz unterhalb der Pfarrkirche in der Bahnhofstraße. Dort wurden die Martinsbrezeln an die Teilnehmenden verteilt und Getränke vom Kirchengemeindeteam angeboten.

Die Musikgemeinschaft Baldringen und Zerf umrahmte die Feier musikalisch und spielte an zwei festen Standorten Martinslieder. Die Freiwillige Feuerwehr übernahm die Absicherung der Veranstaltung, darunter Straßensperrungen, die Verkehrssicherung sowie die Betreuung des Martinsfeuers.

Während der Feier kam es zu einem Zwischenfall: Unbekannte legten Böller in das Martinsfeuer, wodurch mehrere laute Knallgeräusche entstanden. Viele Teilnehmende erschrecken, einige Kinder waren verängstigt, und das Martinspferd scheute kurzzeitig. Die Gemeindeverwaltung verurteilt dieses Verhalten ausdrücklich, da es die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher gefährdet und den Ablauf der Veranstaltung erheblich stört.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

St. Nikolaus – lebendige Tradition in Zerf

In Zerf wird die Tradition rund um St. Nikolaus weiterhin gepflegt. Am Abend des 5. Dezember besuchte der heilige Nikolaus – wie jedes Jahr auf Bestellung – die Kinder im Ort und überraschte sie mit Geschenken. Sowohl die Kinder als auch deren Eltern freuten sich sehr über den Besuch.

Die eingesammelten Geldspenden wurden anschließend einem sozialen Zweck zugeführt.

KIRCHE - KINDERGARTEN - SCHULE

KIRCHENGEMEINDETEAM ZERF - VIERHERRENBORN

Wiedereröffnung der Kirche St. Laurentius Zerf

Nach mehreren Jahren der Planung und im dritten Anlauf ist es endlich gelungen:

Die notwendigen Genehmigungen für die Innensanierung der Laurentiuskirche in Zerf wurden erteilt.

Für die Dauer der umfangreichen Arbeiten war unsere Kirche vom 1. Januar bis zum 31. August 2025 geschlossen. In dieser Zeit wurden sämtliche Wand- und Deckenflächen sorgfältig gereinigt und schadhafte Stellen fachgerecht ausgebessert. Anschließend konnte – in enger Abstimmung mit der Bischöflichen Denkmalschutzbehörde – der neue Innenanstrich aufgetragen werden. Auch die Sakristei erhielt einen frischen Anstrich.

Der Hochaltar und die Heiligenfiguren wurden professionell gereinigt und erstrahlen nun in neuem Glanz. Die Orgel, die zum Schutz während der Arbeiten sorgfältig verpackt war, konnte nach einer erneuten Stimmung wieder in Dienst genommen werden.

Ein besonderes Augenmerk galt auch dem Fußboden: Die Bankpodeste wurden vollständig erneuert. In ehrenamtlicher Arbeit reinigten fleißige Helferinnen und Helfer die während der Sanierung ausgelagerten Kirchenbänke. Die Sitzauflagen wurden in dieser Zeit ebenfalls professionell gereinigt.

Im Laufe der Sanierung stellte sich heraus, dass die bestehende Lautsprecheranlage nicht mehr funktionsfähig war und auch der alte Liednummernanzeiger zunehmend technische Probleme bereitete. Daher wurde eine moderne Lautsprecheranlage installiert und eine neue LED-Liedanzeigetafel angeschafft, die künftig zuverlässig die Liednummern anzeigen wird. Auch die Ausleuchtung des Altarraums wurde neu und wirkungsvoll gestaltet.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind noch nicht abschließend kalkuliert, werden aber voraussichtlich rund 200.000 Euro betragen. Das Bistum Trier wird sich mit einem Zuschuss in Höhe von etwa 30.000 Euro beteiligen. Den verbleibenden Betrag muss die Kirchengemeinde selbst aufbringen. Daher bitten wir herzlich um Ihre Spende zur Finanzierung dieses wichtigen Projekts.

Am Sonntag, den 31. August 2025 um 9:30 Uhr konnte die Gemeinde wieder in die Kirche St. Laurentius einziehen und Gottesdienst feiern. Im Anschluss waren alle zu einem Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz eingeladen.

Unser besonderer Dank gilt allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben – sei es bei der Organisation und Begleitung der Baumaßnahme, beim Aus- und Einräumen der Kirche, der Reinigung der Bänke oder an vielen anderen Stellen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen kirchlichen Gruppen und Engagierten, den helfenden Händen der Freiwilligen Feuerwehr Zerf und des FC Zerf sowie der Ortsgemeinde Zerf für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vorlage: Pfarrbrief Nr. 7 für den Zeitraum 16.08.2025 – 21.09.2025 der Pfarrei Herz Jesu im Hochwald



Das Foto zeigt die frisch renovierte Kirche .

Historischer Seitenaltar



Seitenaltar mit partiell
gereinigten Flächen

Die finanziellen Mittel haben leider nicht mehr gereicht, um den wertvollen Schatz in unserer Kirche fachgerecht zu reinigen. Der Kreuzaltar von 1539 gehört zu den schönsten und wertvollsten Kunstwerken der Renaissance in unserer Heimat. Es wäre schön, wenn wir dem Altar sein ursprüngliches Aussehen wiedergeben könnten. Es wurden partiell Probereinigungen vorgenommen, welche die frühere Farbgebung zeigen. Dazu sind wir in den nächsten Jahren auf Spenden angewiesen.

Aktivitäten im Jahreslauf:

Die Gottesdienste unserer Gemeinde fanden während der Bauphase überwiegend in Hentern statt.

- 4. Januar - Ausbau der Kirchenbänke und Verbringung in die Ruwertalhalle durch zahlreiche Helfer
- 5. Januar - Sternsingeraktion, wie immer mit überaus reger Beteiligung der Kinder
- 28. Mai - Messe am Markusbildchen unter Beteiligung zahlreicher Gläubiger
- 3. August - Hochamt zur St. Laurentius Kirmes auf dem Marktplatz, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 9. August - Verbringung der Kirchenbänke aus der Ruwertalhalle zurück in die Kirche
- 31. August - Festlicher Gottesdienst zur Wiedereröffnung der St. Laurentius Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor sowie den Solisten Niklas Engel (Trompete) und Elmar Neufing (Orgel). Im Anschluss feierten wir ein Begegnungsfest auf dem Kirchenvorplatz.
- 30. September - Krankensalbungsgottesdienst in der St. Laurentius Kirche, mitgestaltet von der Flötengruppe. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.
- 5. Oktober - Erntedankgottesdienst in der St. Laurentius Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 8. November - Sankt Martin - Andacht mit anschließendem St. Martinsumzug
- 9. November - Auszählung der Wahlzettel für die Pfarrgemeinderatswahl
- Advent- und Weihnachtszeit: Aufbau von Krippe und Weihnachtsbaum

Wir freuen uns über zwei neue Messdiener/-innen, welche in diesem Jahr ihren Dienst aufgenommen haben. Fünf aktive Messdiener/-innen sind aus Altersgründen ausgeschieden.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT ZERF

„Casinonacht in Zerf“: Am 27.02.2025 haben wir unser Pfarrheim in ein Casino verwandelt. Pünktlich um 16 Uhr 11 hat unsere Kappensitzung begonnen. Neben Vorträgen gab es auch eine Gesangsnummer über Frauen mit diversen Problemen im gewissen Alter. Paul Altmeyer hat uns mit seiner Akustikgitarre begleitet. Unser Moderator in diesem Jahr war Maximilian Engel. Er hat das Publikum auch als Spielcasinoleiter beim Bingo spielen zum Mitmachen animiert. Unser Pfarrer Kai Georg Quirin hat mit seinem Vortrag den Saal zum Beben gebracht. Natürlich haben wir unsere Gäste wieder mit selbstgemachten Leckereien verwöhnt. Die Technik hatte Jacob Brossette unter sich. Danke auch an alle, die hinter der Kulisse (Auf- und Abbau, Service) für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Am 07.03.2025 fand der Weltgebetstag der Frauen in unserem Pfarrheim statt. Die Liturgie wurde von Frauen von den Cookinseln gestaltet, und das Motto lautete "wunderbar geschaffen!". Vielen Dank nochmals an die Flötengruppe Zerf für die musikalische Unterstützung.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 08.05.2025 statt.

Am 31.08.2025 wurde unsere Pfarrkirche nach der Renovierung mit einem feierlichen Gottesdienst wiedereröffnet. Im Anschluss fand ein Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz statt. Dort gab es viele selbstgemachte Häppchen für unsere Kirchenbesucher. Die Frauengemeinschaft hat sich an der Bewirtung beteiligt.

In diesem Jahr haben wir erstmals unsere Geburtstagsdamen, die einen runden Geburtstag gefeiert haben (ab dem 70. Geburtstag), zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Wir sind am 04.09.2025 in den Garten der Vier Jahreszeiten nach Losheim gefahren und haben uns nach einem Spaziergang im See-Café gestärkt.

Unsere Tagesfahrt am 20.09.2025 führte uns zur Historischen Wassermühle nach Birgel. Begonnen haben wir um 11 Uhr mit einer Führung durch das Backhaus, durch die Getreidemühle und das Sägewerk. In der Schnapsbrennerei gab es dann eine kleine Probeverköstigung. Nach dem 3-Gang-Mittagessen im historischen Wirtshaus haben wir noch die Senfmühle und die Ölmühle besichtigt. Zur Stärkung sind wir dann nochmals für die Kaffeezeit ins Wirtshaus eingekehrt. Dort servierte man uns selbstgebackenen gedeckten Apfelkuchen.

Die diesjährige Krankensalbung fand am 30.09.2025 in unserer Pfarrkirche St. Laurentius in Zerf statt. Danach haben wir zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen.

Wie auch im Vorjahr fand am 14.11.2025 der Erinnerungsgottesdienst statt. Im Anschluss gab es im Pfarrheim die Möglichkeit, sich bei einem Umtrunk mit anderen Trauernden auszutauschen. Der Umtrunk wurde von der Frauengemeinschaft organisiert.

Am 1. Adventssamstag, dem 29.11.2025 fand unser besinnlicher Einstieg in die Vorweihnachtszeit statt. Mit Gesang und Weihnachtsgebäck haben wir einen besinnlichen Abend verbracht.

Am 06. Juli 2024 haben wir das erste Mal zu einem gemeinsamen Kochabend ins Pfarrheim Zerf eingeladen. Das Thema war chinesische Küche. Es wurde gemeinsam alles vorbereitet, anschl. gekocht und natürlich in gemütlicher Runde verkostet. Nach erfolgreichem Start gab es dann noch weitere 6 Abende: -Rund um die Knolle - Frankfurter Abend - Mediterrane Küche - Gnocchi, Pute und Co.- Sauerbraten, Knödel, Rotkraut - chinesischer Feuertopf. In bunter Runde zwischen 12 und 20 Personen haben wir viele Gerichte wieder neu oder ganz neu kennen gelernt. Wie bereite ich Nudeln, Knödel, Brot etc. zu. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr mit euch neue oder alte Gerichte auszuprobieren. Neue Kochbegeisterte sind jederzeit willkommen.

Habt Ihr Ideen? Oder möchtet Ihr mitmachen? Meldet Euch einfach bei uns. Wir freuen uns über neue Ideen.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen und wünschen Euch ein gesundes Jahr 2026.



PFARRBÜCHEREI

Die Bücherei hat im ablaufenden Jahr 2025 relativ stabile Ausleihzahlen im Vergleich zu 2024 zu verzeichnen. Auch die Zahl der aktiven Leser verzeichnet keinen weiteren Rückgang. Allerdings besteht weiterhin wenig Interesse an unserem Angebot für Kinder im Grundschulalter. Dies ist in erster Linie dem Fehlen von angemeldeten Kindern dieser Altersgruppe zuzuschreiben.

Unser Angebot für Klein- und Vorschulkinder wird hingegen gut genutzt und verzeichnet steigende Ausleihzahlen.

Auch dieses Jahr konnten wir durch die finanzielle Unterstützung vom Träger und der Ortsgemeinde sowie einem Zuschuss des Bistums im Rahmen der Kooperation mit anderen Büchereien neue Bücher anschaffen.

In erster Linie handelt es sich um Lektüre für erwachsene Leser, da diese Gruppe nach wie vor die größte Zahl der Ausleihenden stellt. Es gibt aber auch neue Bilderbücher und Vorlesebücher sowie einige Bücher für Grundschulkinder neu im Bestand.

Neue Leser und Leserinnen sind bei uns immer herzlich willkommen. Jeder kann unverbindlich vorbeikommen und sich über unser Angebot informieren. Die Ausleihe ist kostenlos, die Medien können bis zu vier Wochen ausgeliehen werden. Auf Wunsch verlängern wir die ausgeliehenen Medien um weitere vier Wochen.

Die Bücherei befindet sich im Untergeschoss des Pfarrheims und hat einen eigenen Eingang, der von der Bahnhofstraße aus zu erreichen ist.

Öffnungszeiten ist jeden Dienstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Schließtage (meistens in den Schulferien) geben wir frühzeitig durch Aushang bekannt.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Im Nachgang zum Volkstrauertag gedachte die Ortsgemeinde Zerf am Totensonntag, dem 23. November, der Gefallenen beider Weltkriege sowie der Opfer von Gewalt und Gewaltherrschaft. Ortsbürgermeister Rainer Hansen fand in seiner Ansprache bewegende Worte über Mut, Verantwortung und den Wert eines friedlichen Miteinanders.

Im Anschluss legte er gemeinsam mit den Ortsbeigeordneten einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Freiwillige Feuerwehr Zerf wirkte bei der Veranstaltung mit. Musikalisch wurde die Gedenkfeier von der Musikgemeinschaft Baldringen und Zerf umrahmt.

Die Bürgerinnen und Bürger waren herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Seniorenachmittag und Weihnachtsbesuche

Die Ortsgemeinde lud alle Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 65. Lebensjahr am ersten Advent, dem 30. November 2025, um 15:00 Uhr herzlich zum Seniorenachmittag in die Niederzerfer Mühle ein. In vorweihnachtlicher Atmosphäre verbrachten die Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen einige gemütliche Stunden miteinander. Eine Bläsergruppe des Musikvereins trug bekannte Weihnachtslieder vor und animierte die Gäste zum Mitsingen. Für Personen, die Unterstützung benötigten, stellte die Gemeindeverwaltung einen Fahrdienst bereit, der auch gerne genutzt wurde. Auch der Hl. Nikolaus stattete der Veranstaltung einen Besuch ab und sorgte mit besinnlichen und unterhaltsamen Geschichten für Freude und Abwechslung.

In der Vorweihnachtszeit besuchte der Gemeindevorstand zudem alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem vollendeten 80. Lebensjahr und überbrachte ihnen ein kleines Weihnachtsgeschenk – sehr zur Freude der älteren Herrschaften.

Weihnachtsmarkt mit Besuch des Nikolauses



Am 6. Dezember fand der diesjährige Zerfer Weihnachtsmarkt statt. Dank der hervorragenden Organisation und Planung durch den Verein Gemeinsam für Zerf e.V. konnten sich die Besucher an insgesamt 7 Verkaufsständen allerlei Selbstgemachtes und Schönes anschauen. Auch für das leibliche Wohl war dank der Unterstützung der Funkgarde Zerf und des Fördervereins der Grundschule Zerf, sowie der Jugendfeuerwehr Zerf bestens gesorgt. Ein besonderer Programmpunkt waren die Auftritte des Gesangsvereins Zerf und der Musixvereiner Baldringen und Zerf. Ihre musikalischen Darbietungen unterstrichen das weihnachtliche Ambiente und trugen zur besonderen weihnachtlichen Stimmung der Veranstaltung bei. Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war der Besuch des Nikolauses, der allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Es war wie auch im letzten Jahr schon eine sehr gelungene und stimmungsvolle Veranstaltung, die allen Besuchern ein wenig Weihnachtszauber geschenkt hat.

SENIORENKREIS AKTIV

Unsere Seniorentreffen wie in all den Jahren,
bis Juni so wie immer waren.

Gedichte, singen, spielen, Rätsel raten
können unsere Gäste erwarten

Wir haben verschiedene Stuhltänze ausprobiert,
z. B. Tulpen aus Amsterdam, kleine Schaffnerin,
Rosi sie mit uns einstudiert.

Vorbereitung der 20-Jahr-Feier am 15. März
unser Tun dominierte erst.
im Greimerather Forst feierten wir das Fest.

Frau Ackermann zur Aschenkreuzausstellung bei uns wir baten
einen Hörgeräteakustiker im Mai wir eingeladen
der erklärte was Hörverlust ausrichten kann
aber Hörgeräte können verbessern dann

Wegen zu großer Hitze im Juli Treffen absagten
wir alle rechtzeitig unterrichtet haben
Als Sommerfest mit gespendeten Salaten
Im August mit alkoholfreien Getränken wir alle baten

Unsere neueröffnete Kirche wir besuchten
Im September in kleiner Runde wir verbuchten
Oktobertreffen noch kleiner war
Dafür im November wieder unsere alte Schar

Sich versammelte im Pfarrsaal
Berieten uns über weiteren Werdegang
Einigten uns auf kleiner Änderungen dann
Die wir im kommenden Jahr umsetzen möchten
Im Dezember auf Überraschung wir nicht verzichten
Zur letzten Runde wir Schrott-Wichteln

Viel Spaß und Freud
Euch allen ihr Leut
Herzlichen Dank allen Helfern, Spendern und Gästen
Alles Gute zum Weihnachtsfeste
Und klar, guten Rutsch ins neue Jahr
In diesem Sinne bis wir uns Wiedersehen
Halte Gott euch fest in seiner Hand



(Text: Anna Resch)

KINDERTAGESSTÄTTE ZERF

Die Kindertagesstätte Zerf begann das Jahr 2025 mit einer Gesamtbelegung von 120 Kindern. Weitere 16 Kinder konnten bis zum Sommer aufgenommen werden. Ende August verließen 25 Kinder, die eingeschult wurden, die Einrichtung. Ende 2025 werden voraussichtlich 117 Kinder aus Zerf und den umliegenden Gemeinden in den sechs Gruppen der Kindertagesstätte betreut.

Das Jahr 2025 hat ganz normal und ohne Einschränkung der Betreuungszeiten begonnen. An Weiberdonnerstag, dem 27. Februar konnten wir gemeinsam mit den Kindern in der Kita wieder eine große Faschingsparty feiern. Am Karnevalsfreitag hatte der Förderverein der Kindertagesstätte in Hentern im Sportplatzgebäude eine Faschingsparty für die Familien organisiert. Ebenso organisierte der Förderverein am Karnevalssonntag die Teilnahme einiger Kinder und deren Eltern am Faschingsumzug in Zerf.

Im März und im November dieses Jahrs haben wir wieder Buchausstellungen vom Kinderland Verlag für die Eltern im Personalraum aufgebaut. Sie konnten in Ruhe neue Literatur und Bilderbücher durchstöbern und nach Lust und Laune einkaufen.

Während der Teamtage in den Osterferien stand dieses Jahr das Thema Konzeptionsarbeit in unserer Kita auf dem Plan. An drei Tagen hatten wir eine Referentin im Haus, die mit uns gemeinsam einen Plan entworfen hat, wie wir unsere Konzeption und die Schwerpunkte unserer Arbeit für alle Beteiligten stabil aufstellen können. Im Anschluss hatte das Leitungsteam Zeit, einen Entwurf für die Konzeption zusammenzuschreiben. Die finale Fassung der Konzeption wird dem Elternausschuss vorgestellt.

In diesem Jahr haben einige Kolleginnen uns auf eigenen Wunsch verlassen, um pädagogisch andere Wege zu beschreiten. Wir konnten uns jedoch darüber freuen, Frau Nasrin Ranjbar, Frau Anna-Maria Goerres-Caspers und Frau Yvonne Orth neu bei uns im Team zu begrüßen. Unsere Berufspraktikantin Lea Millen-Port haben wir nach ihrer bestandenen Prüfung als pädagogische Fachkraft ins Team übernommen. Allen ausgeschiedenen Kolleginnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft und den neuen Kolleginnen einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit.

Die Schlaufüchse durften ihre Grundschule besuchen. Die künftigen Lehrer/innen waren auch in der Schlaufuchsgruppe zu Besuch. Auch durften die Kinder wieder die Zahnärztin in Zerf in ihrer Praxis besuchen. Zum Abschluss der Kindergartenzeit konnte am 11. Juli der Abschlusstag wieder, wie gewohnt, mit einer gemeinsamen Wanderung von Zerf nach Schillingen stattfinden. Ab 15:00 Uhr waren auch die Eltern der Vorschulkinder nach Schillingen zur Spießbratenhalle aufgebrochen und haben dort gemeinsam gegessen und den Abschluss der Kindergartenzeit gefeiert.

Auch dieses Jahr haben die pädagogischen Fachkräfte für die Kinder im Sommer eine Eisdielen in der Kita vorbereitet. Aus verschiedenen Eissorten und Toppings konnten die Kinder sich ein buntes Eis gestalten und gemeinsam in der Gruppe essen. Direkt nach den Sommerferien zogen die Schlaufüchse 2025/2026 in ihre neue Gruppe um. Heike Huwer, Barbara Blum, Vievien Schenk und Anna-Maria Goerres-Caspers arbeiten dieses Jahr mit 30 Schlaufüchsen zusammen und erleben viele spannende Geschichten.

Im September konnten wir im Rahmen einer kleinen Feierstunde zwei Dienstjubiläen feiern. Die Kolleginnen Heike Huwer und Theresia Schneider feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

In der Elternversammlung am 18. November wurden folgende Personen in den Elternausschuss gewählt:

Carina Baumeister, Anne Biewer, Sarah Braunshausen, Lydia Gaiduls, Wendelin Göttlich, Luisa Hauck-Surges, Klarissa Henkelmann, Kathrin Junk, Kathrin Molnar, Lisa Moritz, Anna Rajsrima, Natalia Sauer, Verena Steier und Kathrin Thiel. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Ende November haben die Schlaufüchse den Schmuck für die Weihnachtsbäume in Zerf gefertigt. Am 28. November wurden die Bäume beim Friseursalon Hairlich und vor der Winzerpost von den Kindern geschmückt.

Am 5. Dezember besuchte uns wieder der Nikolaus in der Kindertagesstätte. Er ging in jede Kindergruppe und erzählte die Geschichte vom heiligen Nikolaus. Die Kinder sangen ihm ein Lied und überreichten ihm ihre gemalten Geschenke. Nach dem Besuch vom Nikolaus haben die Kinder in den Gruppen weiter gefeiert.

In der Pfarrkirche fand für alle Kinder und deren Eltern ein gemeinsames Adventssingen statt, das „Lichterfest im Advent“. Im Anschluss gab es im Pfarrsaal, organisiert vom Kita-Förderverein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck für alle.

Zum Jahresende verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Kollegin Petra Anell-Becker. Nach 40 Jahren Dienst im Bereich der Kindertagesstätte geht sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Manuela Berna

Leitung Kita

FÖRDERVEREIN KINDERTAGESSTÄTTE ZERF e.V.

Der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kindertagesstätte Zerf finanziell und materiell zu unterstützen. Wir konnten im Jahr 2025 erneut Einnahmen aus verschiedenen Maßnahmen erzielen, um damit unter anderem Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Kita Zerf einzukaufen.

Im Januar wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Zukunft und das Herzblut des Vereins weiterleben lässt. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- 1. Vorsitzende: Nicole Moßmann
- 2. Vorsitzende: Joelle Francois
- 1. Kassiererin: Katrin Thiel
- 2. Kassiererin: Carina Baumeister
- 1. Schriftführerin: Franziska Rohleder
- 2. Schriftführerin: Anke Bodem
- 1. Kassenprüferin: Yvonne Orth
- 2. Kassenprüferin: Stephanie Schmitt
- Beisitzerin: Anja Mertinitz

Was war im Jahr 2025 los?

- Am 2. März nahmen wir am Karnevalsumzug in Zerf teil. Dabei hatten die Kinder Riesenspaß.
- Eine Wanderung zur Spießbratenhalle nach Schillingen haben wir am 25. Mai unternommen.
- Am Kirmessonntag, den 3. August haben wir den Besuchern leckere Waffeln und selbstgebackenen Kuchen zum Verkauf angeboten.
- Das rote Spielmobil kam am 26. August nach Hentern auf den Dorfplatz. Die Feuerwehr Hentern unterstützte uns und die Kinder hatten viel Spaß. Das Wetter zeigte sich von seiner schönen Seite und es haben viele von dem Angebot Gebrauch gemacht.



- Am 12. Oktober haben wir mit den Kindern im Sportplatzgebäude in Hentern Laternen gebastelt.
- Bei Jessi's Blumenwelt (Lichterglanz mit Weihnachtsmarkt) verkauften wir am 21. und 22. November Waffeln.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals bei allen, die uns durch ihre Spende unterstützt haben und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

GRUNDSCHULE ZERF

Ein weiteres aufregendes Schuljahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Lernen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. In dieser Jahreschronik werfen wir einen Blick zurück auf all die besonderen Momente, die unsere Schulgemeinschaft geprägt haben.

Von spannenden Projekten im Unterricht über fröhliche Ausflüge bis hin zu großen und kleinen Erfolgen auf dem Pausenhof. Jeder Tag brachte Neues und zeigte, wie vielfältig und lebendig unser Schulleben ist. Gemeinsam haben wir gelernt, geforscht, gefeiert – und Verantwortung füreinander übernommen.

Unsere Schulgemeinschaft

Aktuell besuchen 140 Kinder die Grundschule Zerf. Sie lernen in acht Klassen, die von zehn Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Unterstützt wird unser Team von einer engagierten Sekretärin sowie unserem Hausmeister – beide tragen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf unseres Schulalltags bei.

Närrisches Treiben in der Grundschule

Am 27. Februar 2025 (Weiberdonnerstag) herrschte buntes Treiben in unserer Schule. Nach der großen Pause öffneten sich die Klassenzimmertüren für alle Kinder – und es warteten zahlreiche Mitmachaktionen: Schminken, Tanzen, Theater spielen, eine Kostüm-Show und vieles mehr. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und hatten sichtlich Spaß.

Lernen, Forschen, Vergleichen

Im April 2025 nahmen die Drittklässler:innen an den bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA 3 teil. In den Fächern Deutsch und Mathematik konnten sie dabei zeigen, was sie bereits gelernt haben – ein spannender Moment im Schuljahr!

Ein starkes Zeichen: Der erste Sponsorenlauf

Am 23. Mai 2025 fand unser erster Sponsorenlauf statt – und übertraf alle Erwartungen!

Insgesamt nahmen 140 Kinder teil und liefen gemeinsam beeindruckende 3.260 Runden auf dem Sportplatz in Zerf. Ziel war es, Spenden für drei zuvor demokratisch gewählte Projekte zu sammeln:

- das Projekt „Kältebus“ des Benedikt-Labre-Hauses Trier
- das Tierheim Trier
- sowie den Förderverein der Grundschule Zerf e.V.

Aktives demokratisches Handeln

Nach einem langen Findungsprozess stimmten die Kinder eigenständig über die Zuwendung der Spendengelder ab, die im Rahmen des Sponsorenlaufes erwirtschaftet wurden.

Ihr Einsatz war nicht nur sportlich bemerkenswert, sondern auch ein starkes Zeichen für Solidarität und soziales Engagement.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Unterstützenden und Helfenden!

Verkehrserziehung & Bewegung

Zwischen April und Mai 2025 nahm die Jahrgangsstufe 3 an der Jugendverkehrsschule in Saarburg teil – ein wichtiger Baustein für die Sicherheit im Straßenverkehr.

Direkt im Anschluss, am 27. Juni 2025 war das jährliche Sportfest geplant – ein sportliches Highlight mit viel Teamgeist und Bewegung für alle Kinder. Leider mussten wir diese Veranstaltung aufgrund der Witterung absagen. Alternativ fand mit allen Klassen ein Völkerballturnier in der Turnhalle statt.

Unser Weg zur Naturparkschule

Seit dem Sommer 2023 macht sich die Grundschule Zerf auf den Weg zur Naturparkschule. Ziel ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulalltag zu verankern und den Kindern einen bewussten Zugang zur Natur zu ermöglichen. Über das Schuljahr hinweg begleiteten uns zahlreiche Projekte, z. B. ein Besuch in einer Imkerei oder regelmäßige Waldtage.

Ein besonderer Höhepunkt war die Projektwoche vom 16. bis 18. Juni 2025 unter dem Motto: „In, um und mit der Natur“

Die Kinder beschäftigten sich mit:

- Unterrichtsgängen in den Wald
- Forscheraufträgen und Baumartenbestimmung
- dem Erkennen von Tierspuren
- Spielen im Grünen
- Wissenswertem rund um Tiernahrung und Lebensräume
- Schnitzarbeiten mit Haselstöcken
- dem Bau und der Nutzung des beliebten „Waldsofas“

Waldjugendspiele in Trassem

Am 5. Juni 2025 nahmen die Klassen 3a und 3b an den Waldjugendspielen im Walderlebniszentrum Trassem teil.

Die Kinder legten einen etwa drei Kilometer langen Parcours mit elf Stationen zurück, an denen sie spielerisch Aufgaben zu Waldbiologie, Natur- und Umweltschutz sowie kleine sportliche Herausforderungen meisterten.

Die Spiele förderten auf spannende Weise das Wissen über Natur, Landschaft und Wald – ein lehrreicher und erlebnisreicher Tag für alle Beteiligten.

Verabschiedung & Einschulung

Am 4. Juli 2025 verabschiedeten wir feierlich 31 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen. Sie verlassen nun unsere Schule und setzen ihren Weg an weiterführenden Schulen fort.

Wir wünschen euch alles Gute, viel Freude und Erfolg für euren weiteren Lebensweg!

Am 18. August 2025 startete das neue Schuljahr. Mit einer festlichen Einschulungsfeier begrüßten wir 31 neue Erstklässler:innen, die nun in zwei ersten Klassen lernen – herzlich willkommen!

Ein Blick auf Herbst & Winter

Auch die kommenden Monate versprechen spannende Ereignisse:

- Ende Oktober/Mitte November: Teilnahme von Jungen- und Mädchenmannschaften am Kreisfußballturnier
- Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag am 21.11.2025
- Gemeinsamer Jahresabschluss mit einer Fahrt ins Stadttheater Trier am 24.11.2025, wo das Stück „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt wird
- Ende November: Alle Klassen schmücken traditionell wieder einen Teil der Weihnachtsbäume in Zerf

Wir danken allen Kindern, Lehrkräften, Eltern und Mitarbeitenden, die dieses Schuljahr zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Begeisterung sind das Fundament unseres Schullebens – DANKE!

>> Bleiben Sie auf dem Laufenden über unsere Homepage: [<<www.grundschule-zerf.de>>](http://www.grundschule-zerf.de)

Herzlichst

Christian Rolf Glowania

Rektor



FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE ZERF



Auch im vergangenen Jahr engagierte sich der Förderverein in vielfältiger Weise für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Zerf.

An der Jahreshauptversammlung im November 2024 fand zunächst die Übergabe des Gewinnes aus dem letzten Sommerfest statt. Von diesem Geld konnte die Schule ihre Sportausstattung erweitern, unter anderem mit Springseilen, Hiphop-Reifen und Softbällen. Ein erstes Highlight folgte dann auch gleich im November. Dank des Engagements und der finanziellen Unterstützung des Fördervereins hatten die Kinder aus dem dritten und vierten Schuljahr die Möglichkeit, am Projekt „Trau Dich“ des Deutschen Roten Kreuzes teilzunehmen. An zwei Tagen lernten die Kinder, dass „niemand zu klein ist, um ein Ersthelfer zu sein“. In der Weihnachtszeit erfüllte der Förderverein wieder die Weihnachtswünsche der einzelnen Klassen und konnte im Rahmen des Adventssingens viele Geschenke übergeben. Auch die Projektwoche im letzten Schuljahr wurde durch den Förderverein unterstützt, unter anderem mit der Finanzierung der Materialkosten für das Projekt der Schulhofverschönerung. Das Sportfest musste leider kurzfristig wegen des Regens zu einem Völkerballturnier in der Halle umgewandelt werden, doch auch hier war der Förderverein wieder zur Stelle und sorgte für das leibliche Wohl. Eine weitere, sehr erfolgreiche Aktion im vergangenen Schuljahr war der Sponsorenlauf. Dank der großen Motivation der Schülerinnen und Schüler wurden insgesamt 3260 Runden gelaufen, so dass sich neben dem Förderverein auch der Kältebus und das Tierheim in Trier über eine sehr großzügige Spende freuen durften. Zum Abschluss des Schuljahres verteilte der Förderverein dann in der letzten Schulwoche wieder Wassereis für alle Kinder der Schule und die in diesem Schuljahr neu eingeschulten Erstklässler durften sich ebenfalls über ein kleines Willkommensgeschenk freuen.

Neben den oben erwähnten Aktionen engagiert sich der Vorstand des Fördervereins in vielfältiger Weise, um Spenden zu sammeln und der Schule somit möglichst viel Unterstützung geben zu können. So haben wir im letzten Jahr am erstmalig stattfindenden Zerfer Weihnachtsmarkt sowie auch in diesem Jahr wieder an der Zerfer Kirmes einen Dienst verrichtet, um so unsere Kasse aufzufüllen. Beim Elterncafé an der Einschulung trägt der Förderverein die Kosten und unterstützt mit vorhandenem Inventar wie Kaffeemaschine, Geschirr etc. Auch um die Sicherheit der Schulkinder machen wir uns Gedanken, weshalb ein großes Banner am Anfang der Schulstraße die Autofahrer auf den beginnenden Schulstart hinweist. Darüber hinaus besteht durch den Förderverein für die Schule die Möglichkeit, kostspielige Erlebnisse zu finanzieren (z.B. Busfahrten, Ausflüge, besondere Projekte) sowie Unterstützung bei Anschaffungen zu erhalten, die nicht vom Schulträger übernommen werden.

Infos und Aktuelles über den Förderverein sind immer auf der Homepage der Grundschule Zerf zu finden.

Wir freuen uns, auch in Zukunft jederzeit neue Mitglieder begrüßen zu dürfen und weiterhin durch die Tatkraft des Vereins und aller, die ihn unterstützen, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.



VEREINE VON A-Z

ANGELVEREIN ZERF 1988 e.V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2025 geprägt von den jährlichen Gemeinschaftsangelterminen, die sich von April bis Oktober erstreckten.

Im vergangenen Jahr wurden die vier Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher.

Hierbei kam es unter den 19 teilnehmenden aktiven Anglern (15 Senioren, 4 Jugendliche) abschließend zu folgenden Besten - Ergebnissen:

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------------|
| 1. Platz: | Huber, Heiko | 12.960 Gramm Fanggewicht |
| 2. Platz: | Spang, Klaus | 10.930 Gramm Fanggewicht |
| 3. Platz: | Baumeister, Ralf | 7.490 Gramm Fanggewicht |
| 4. Platz: | Baumeister, Tobias | 5.990 Gramm Fanggewicht |
| 5. Platz: | Resch, Alexander | 5.140 Gramm Fanggewicht |

Bei den Jugendlichen kam es zu folgenden Ergebnissen:

- | | | |
|-----------|-------------------|-------------------------|
| 1. Platz: | Klein, Joel | 6.640 Gramm Fanggewicht |
| 2. Platz: | Jamal, Alebiousu | 2.370 Gramm Fanggewicht |
| 3. Platz: | Giermann, Gabriel | 720 Gramm Fanggewicht |



Das Foto zeigt Daniel und Sohn Jannik Justinger, der diesen äußerst seltenen Albino-Wels in 2025 gefangen hat

Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewannen im

Bereich Senioren: Baumeister, Tobias mit 2.680 Gramm Fanggewicht

Im Jugendbereich: Justinger, Jannik mit 2.350 Gramm Fanggewicht

Wir gratulieren allen erfolgreichen Anglern ganz herzlich.

An Karfreitag hatten wir der Bevölkerung aus nah und fern erneut frische, schmackhafte Räucherforellen angeboten. Die Nachfrage war wieder sehr groß, so dass wir in 2026 diese Aktion gerne wiederholen.

Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2025 mehrere Arbeitseinsätze am Waldweiher, Nasslagerweiher und an der Ruwerstrecke durchgeführt. Regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart belegten konstant eine gute bis sehr gute Wasserqualität sowohl in der Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher.

Zwei Vorstandssitzungen rundeten ein insgesamt gutes Jahr 2025 ab.

Gerne willkommen sind uns wieder neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen möchten und mit uns gemeinsam im Verein viel Spaß haben wollen. Wir informieren zu Lehrgängen und unterstützen den Erwerb des Fischereischeines.

Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026 und Petry Heil!

FC ZERF/HOCHWALD e.V.

Der FC Zerf/Hochwald startete das Jahr 2025 mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 24. Januar 2025, im Sportplatzgebäude Zerf. Bei den anstehenden Vorstandswahlen sind nach § 11 der Satzung folgende Mitglieder (x) wieder gewählt worden:

1. Vorsitzender	Alfred Rommelfanger	x
2. Vorsitzender	Frank Tapprich	
Geschäftsführer	Johannes Rommelfanger	x
Stellv. Geschäftsführer	Jeremy Midgett	
Kassierer	Michael Rommelfanger	
Stellv. Kassierer	Erik Kauz	x
Abt. Leiter Fußball	Christian Uhlig	
Stellv. Abt. Leiter Fußball	Daniel Holtapel	x
Jugendleiter	Michael Klotsche	x
Ehrenamtsbeauftragte	Edith Rommelfanger	
Abt. Leiter Karate	Peter Hauser	
Kassierer Abt. Karate	Roland Thielen	x
Kassenprüfer/in	Ulrike Schneider, Peter Thinnies, Hans-Jürgen Jost	x

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist aus zeitlichen Gründen Erik Kauz.

In dem Jahr wurde neben den vielseitigen fußballerischen Aktivitäten das 45. Internationale Jugendturnier und das 60-jährige Jubiläum vorbereitet, das vom 18. - 22. Juni 2025 auf der Sportanlage in Zerf stattfand. Die Feierlichkeiten anlässlich des 60-Jährigen wurden in einem stilvollen Rahmen im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Vierherrenborn durchgeführt. Die Zerfer Hunnen, die Musixxvereiner, die Volkstanzgruppe bereicherten das Programm mit ihren Darbietungen, um die vielen Personen, die seit Jahren ehrenamtlich tätig sind und waren, in einem würdevollen Rahmen zu ehren.

So wie auch 10 Jahre zuvor wurde eine Festschrift erstellt, die die Geschichte des FC wiedergibt, und 600 Flaschen „Jubiläumswein“ abgefüllt. Jeder Geehrte erhielt zusätzlich zu den Ehrengaben eine Flasche diesen Weins. Die Conférencière Edith Rommelfanger führte durch das Programm unter der Maxime „(Sport)VEREINE bewegen Menschen“. Gleichzeitig lobte sie das langjährige Ehrenamt und ermutigte alle, dies weiter zu führen. In ihren Ansprachen würdigten die Vertreter von Politik und Sport ebenfalls das ehrenamtliche Engagement der Geehrten und die gute Jugendarbeit, die vor allem durch den 1. Vorsitzenden, Alfred Rommelfanger, initiiert wird.

Am 19.06.2025 ehrte der FC Zerf/Hochwald e. V. für 60-jährige Mitgliedschaft Johann Zimmermann, Dieter Ripplinger und Alfred Rommelfanger sowie Ernst Moßmann und Hermann Pfrang, wobei die beiden Letztgenannten auch Gründungsmitglieder des Vereins waren und beim ersten Fußballspiel am 28.02.1965 mitwirkten, ebenso wie Karl Bustert, Hermann Jäckels und Franz-Josef Rommelfanger.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden vom FC Zerf 15 Personen geehrt, für 40-jährige Mitgliedschaft sechs Personen und für 25-jährige Mitgliedschaft fünf Personen.



Foto: NQS Photography

Der Sportkreisvorsitzende Jens Tossing sprach Peter Thinner, Peter Hauser und Elisabeth Emser Ehrungen aus, und der Vorsitzende des Fußballkreises Trier-Saarburg, Hans-Peter Dellwing, ehrte Johannes Rommelfanger, Horst Reinhardt, Walter Willems, Michael Klotsche und Edith Rommelfanger. Der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Trier-Saarburg, Wilbert Stoll, ehrte Erwin Rommelfanger und Hans-Jürgen Jost.

Da der Vorstand die Vorbereitungen für Jugendturnier und Jubiläum alleine nicht bewältigen konnte, gründete man einen Festausschuss, der mit dem Vorstand in vielen Sitzungen das Jugendturnier und das Jubiläum vorbereitete. Darüber hinaus unterstützten uns viele „auswärtige“ Helfer. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern für den reibungslosen Ablauf dieser fünf Jubiläumstage!

Das fünftägige Jugendturnier begann am Mittwoch, 18. Juni, mit den Bambini – über die F-, E-, D-, B-, A-Jugend und endete am Sonntag, 22. Juni, mit der C-Jugend. Das Elfmeterschießen erfreute sich wieder großer Beliebtheit.

Ein weiteres Highlight für die Jugend war der vom 22. bis 24. August durchgeführte Sparkassencup, der auf den Sportanlagen Hentern und Zerf ausgetragen wurde. 132 Jugendmannschaften nahmen insgesamt teil.

Heller, besser, weiter – Die Deeswiese wird zur Arena

Moderne LED-Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Zerf setzt neue Maßstäbe---Erstklassige Sportstätten brauchen erstklassige Beleuchtung. Die Gemeinde Zerf hat gemeinsam mit dem FC Zerf als Pächter und dem Unternehmen LED-Sports aus Diez/Lahn zukunftsweisend in den Sport investiert: Auf dem Sportplatz „Deeswiese“ wurde eine hochmoderne LED-Flutlichtanlage installiert, die nicht nur den Fußballplatz heller erleuchtet, sondern auch neue Möglichkeiten für Sport, Gemeinschaft und Veranstaltungen schafft.

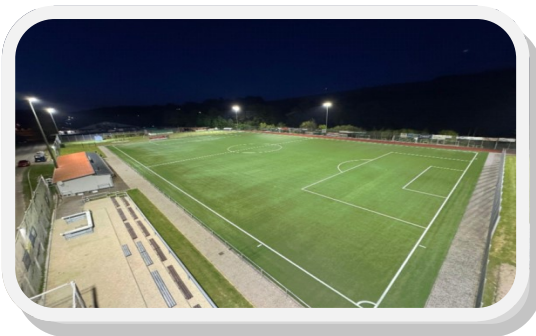


Foto: LED Sports

Die Schule sowie die Sportvereine Greimerath, Hentern, Lampaden, und Zerf und die SG Hochwald 2023 als Hauptnutzer des Platzes haben damit einen bedeutenden Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Die neue Anlage verbessert die Lichtqualität spürbar: Mit einem mittleren Beleuchtungswert von 166 Lux und einer Gleichmäßigkeit von 0,77 erfüllt sie die Anforderungen der Beleuchtungs-kl. I–zugelassen für professionelle Spiele ohne TV-Übertragung. Spieler und Ball sind jederzeit gut sichtbar, das Spielgeschehen wird klar und kontrastreich ausgeleuchtet.

Auch in puncto Energieeffizienz setzt die neue Technik ein starkes Zeichen. Während die alte Anlage noch 26.400 Watt bei Volllast verbrauchte, kommt die neue LED-Lösung mit nur 21.600 Watt aus. Im Trainingsbetrieb genügt sogar die Halblast mit lediglich 10.800 Watt – ein großer Vorteil für Umwelt und Vereinsbudget. Gesteuert wird das System bequem per App: Jeder Mast und jeder Bereich lassen sich individuell anpassen. So kann jederzeit gezielt nur so viel Licht genutzt werden, wie tatsächlich benötigt wird – das spart Strom, senkt die Kosten und schont die Umwelt.

Besonders erfreulich ist, dass die neue Beleuchtung auch den jüngsten Sportlerinnen und Sportlern zugutekommt. Kinder und Jugendliche können nun sicher und konzentriert auch in den Abendstunden trainieren – bei besten Lichtverhältnissen und ohne Einschränkungen durch Dunkelheit oder Wetter. Das stärkt nicht nur die sportliche Entwicklung der Kinder und der SG Hochwald, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl im Verein.

Darüber hinaus eröffnet die Anlage neue Perspektiven für Veranstaltungen, die über den Fußball hinausgehen. Der beliebte Halloweenlauf, Gemeindefeste, Sporttage oder kulturelle Abende – all das kann künftig auch bei Dämmerung oder Dunkelheit stattfinden, ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Atmosphäre. Der Sportplatz wird damit mehr denn je zu einem Ort der Begegnung für die gesamte Gemeinde und das Vereinsleben.

Mit dieser Investition zeigen die Gemeinde und der Verein, wie moderne Technik, Umweltbewusstsein und gesellschaftliches Engagement Hand in Hand gehen können. Die neue Flutlichtanlage ist mehr als nur eine Beleuchtung – sie ist ein Symbol für Fortschritt, Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Tun.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Projekt unterstützt und begleitet haben – insbesondere der kompetenten Betreuung und termingerechten Umsetzung durch **LED-Sports aus Diez an der Lahn**.

Die SG Hochwald 2023 freut sich auf viele helle Momente: sportlich, festlich und voller Energie.

Auf geht's SGH !

Abteilung Fußball

1. Mannschaft – SGH1 Rheinlandliga

Vorrunde mit Höhenflug und Gänsehautmomenten

Zum Abgabestichtag der letztjährigen Chronik rangierte unsere neuformierte Mannschaft auf einem starken 4. Tabellenplatz – mit Tendenz nach oben. Die verbleibenden Spiele bis zur Winterpause gegen Bitburg, RW Wittlich und Vordereifel wurden auf teils dramatische Weise gewonnen. Besonders in Erinnerung bleibt der 1:0-Heimsieg gegen die Rot-Weißen aus Wittlich vor beeindruckenden 520 Zuschauern.

Am Nikolaustag kam es dann zum Spitzenspiel in Mülheim-Kärlich – ein echtes Gigantentreffen um die Wintermeisterschaft. Leider mussten wir uns dort deutlich mit 0:4 geschlagen geben. Dennoch beendeten wir das Jahr 2024 mit stolzen 39 Punkten aus 19 Spielen auf einem überragenden 2. Tabellenplatz.

Rückrunde mit Stolpersteinen – aber Charakter gezeigt

In der zweiten Saisonhälfte konnten wir leider nicht mehr an die Punkteausbeute der Vorrunde anknüpfen. Verletzungspech und fehlendes Spielglück klebten vielen Spielern sprichwörtlich an den Stiefeln. Dennoch bewies das Team Moral und schloss die Saison 2024/25 mit einem respektablen 8. Tabellenplatz ab.

Tim Thielen sicherte sich mit 12 Treffern die Torjägerkanone, dicht gefolgt von Julian Bidon (11 Tore) und Matthias Burg (9), der sich den dritten Platz gemeinsam mit Kapitän Andi Paulus teilte. Tim spielte sich mit seinen Leistungen in die Notizbücher namhafter Traditionsvereine – der TuS Koblenz erhielt den Zuschlag und sicherte sich seine Dienste für die Oberliga. Lieber Tim, wir wünschen dir am Deutschen Eck eine erfolgreiche und treffsichere Zeit – du wirst uns fehlen! Verlassen haben uns auch Julian Heintel nach nur einer Saison in Schwarz-Weiß sowie Benedikt Haas, der als echtes Eigengewächs seine aktive Karriere beendet hat.

Frischer Wind für die Saison 2025/26

Zur neuen Spielzeit entschied sich die sportliche Leitung, die Mannschaft mit jungen, hungrigen Talenten aus der Region zu verstärken – um dem hohen Niveau der Rheinlandliga gerecht zu werden. Mit Tim Lauer und Louis Baldes kamen zwei vielversprechende 17-Jährige mit Sonderspielrecht von der JFV-Saarschleife ins Team. Linus Merlin (19, Tarforst), Tim Lübbers (20, Könen), Roan Webel (22, Saarburg) sowie Heimkehrer Jean Emamu (Biesingen) wollen ihre Chance nutzen, sich in der höchsten Liga des Verbandes zu beweisen – und machen ihre Sache bislang sehr gut.

Verletzungssorgen und zäher Saisonstart

Trotz aller Vorfreude wurden wir wider Erwarten erneut von großen Verletzungssorgen geplagt. So verstärkten wir uns kurzfristig mit Torhüter Sebastian Grub (reaktiviert aus Saarburg) und Muhament Arifi, der aus der Oberliga Hessen stammt und in Saarburg wohnt.

Die Saison begann entsprechend zäh, lange Zeit standen wir im Tabellenkeller. Doch die Mannschaft findet sich zunehmend, spielt sich ein – und weiß langsam wieder, wo das Tor steht. Nach 14 Spieltagen rangieren wir mit 16 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz.

Bis zur Winterpause stehen noch fünf Spiele an. Unser Ziel: mit neun weiteren Punkten den Sprung ins „Erdgeschoss“ der Liga schaffen – ein realistisches und machbares Vorhaben.

Pokal: Hoffnung und Highlight

Erfreulicher läuft es im Rheinlandpokal: Nach einem 2:0-Auswärtssieg gegen Erzrivale FSV Tarforst steht unsere SG Hochwald im Achtelfinale. Am 26.11.2025 treffen wir auf den TuS Koblenz – mit unserem ehemaligen Torjäger Tim Thielen.

Diese Geschichten schreibt nur der Fußball: Ein echtes Traumspiel für unsere SGH, bei dem wir auf professionelle Strukturen treffen. Bis zu 250 Koblenzer Fans haben sich angekündigt – ein Duell, das unsere Vereinsvita bereichern wird. Und wer weiß: Vielleicht gelingt uns ja die große Überraschung.

Wenn diese Chronik in euren Händen liegt, sind wir um einige Erkenntnisse reicher. In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026. **Auf geht's SGH – gemeinsam.stark.verwurzelt**

2. Mannschaft – SGH11

Starke Leistung der zweiten Mannschaft in der Kreisliga B in 2023/24

Unter Trainer Alsan Avdiu aus Konz startete unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga B stark in die Saison und belegte zur Halbserie einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Nach der Winterpause musste uns Alsan aus persönlichen Gründen verlassen – wir danken ihm herzlich für seine Arbeit!

In der Rückrunde übernahm Thomas Heidrich als Spielertrainer das Ruder. Mit seiner Erfahrung und Führungsstärke gelang es ihm, die Mannschaft zu motivieren und den 4. Platz bis zum Saisonende zu verteidigen – eines der besten Ergebnisse einer zweiten Hochwaldmannschaft seit Bestehen!

Zur neuen Saison hat Thomas die Rolle des Teamleiters übernommen und kümmert sich um die administrativen Aufgaben rund um das Team. Als Spieler bleibt er uns glücklicherweise erhalten – vielen Dank für deinen Einsatz, Thomas!

Da der Trainermarkt für zweite Mannschaften aktuell schwierig ist, leitet unser U19-Coach Nouri Rasani aus Kell am See das Training und die Spiele. Unterstützt wird er von Johannes Rommelfanger. Beide bringen viel Herzblut und Engagement mit. Nach 12 Spielen stehen wir aktuell auf einem soliden 9. Tabellenplatz, was unseren Spielleistungen gerecht wird.

U19 A-Jugend A1

Das Jahr 2025 ist ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere A-Junioren. In der abgelaufenen Saison 2024/25 beendete unsere Mannschaft die Saison auf dem 5. Platz. Eine sehr starke Rückrunde spielte unser Torjäger Maximilian Bettendorf, er erzielte in der Rückrunde 15 Treffer.

Die guten Leistungen aus der abgelaufenen Saison 2024/25 war der Grundstein für den erfolgreichen Start in die neue Saison 2025/26. In 9 Punktspielen wurden 8 gewonnen und 1 Spiel verloren. Im Rheinlandpokal gewannen wir die 1. und 2. Runde. Maximilian Bettendorf erzielte 14 Pflichtspieltore, er bringt eine sehr gute Einstellung zum Fußball mit und ist auf einem sehr guten Weg. Wir haben eine gute Trainingsbeteiligung, Einsatz und Leidenschaft sieht man in jeder Trainingseinheit.



U17 B-Jugend B1

In der Rückrunde der Spielzeit 2024/2025 hatte unsere B1 ein großes gemeinsames Ziel: Bezirksliga-Meister werden und somit die Rückkehr in die Rheinlandliga schaffen. Zu Beginn der Rückrunde tat man sich schwer, man spielte nicht so überzeugend wie noch in der Hinrunde. Doch diese Startschwierigkeiten konnten überwunden werden und man startete eine beeindruckende Siegesserie. In der Rückrunde verlor man nur ein Spiel (2:3 gegen die JSG Vulkanland Berndorf) und wurde somit Bezirksliga Meister! Das gemeinsame Ziel wurde erreicht.

In der Spielzeit 2025/26 ging es für die B1 somit in der Rheinlandliga an den Start. Nach einem guten Saisonstart, musste man kurz vor Herbst die erste Ergebniskrise durchstehen. Nach dem 8. Spieltag steht man knapp über den Abstiegsplätzen. Hier bleibt es spannend bis zum Saisonende.

U17 B-Jugend B2

Die B2 gehörte zu den Top 4 Mannschaften in der Leistungsklasse. In der Rückrunde der Spielzeit 2024/25 zeigte die Mannschaft eine fantastische Leistung und blieb in der Liga ungeschlagen. Lediglich einmal remis, alle anderen Spiele wurden gewonnen. Da die Konkurrenz aus Osburg, allerdings auch bis zum letzten Spieltag fehlerfrei blieb, musste man am letzten Spieltag auf Schützenhilfe hoffen. Das eigene Spiel musste gewonnen werden und die JSG Osburg musste Punkte liegen lassen. Und tatsächlich spielte die JSG Osburg nur remis gegen die JSG Pellingen, wodurch sich unsere Jungs zum Kreismeister krönten.

Im Kreispokal ging die Reise weit, allerdings musste man sich hier im Halbfinale der JSG Osburg geschlagen geben. Die Relegation Spiele zur Bezirksliga konnte man leider nicht gewinnen und somit tritt man in der Spielzeit 2025/26 weiterhin in der Kreisstaffel an. In dieser steht man kurz nach den Herbstferien auf Tabellenplatz 2 und man hat durchaus die Chance, dieses Jahr erneut wieder oben mitzuspielen.

U15 C-Jugend

Die erste Saison als Spielgemeinschaft JSG Hochwald/Saarburg schloss die C1 in der Bezirksliga auf dem 7. Platz ab. Die C2 belegte in der Kreisklasse den 6. Platz.

In der aktuellen Saison 25/26 gehen wieder zwei Mannschaften als JSG Hochwald/Saarburg auf Punktejagd. Die C1 steht aktuell auf dem 8. Tabellenplatz in der Bezirksliga und steht im Rheinlandpokal in der 3. Runde. Die C2 spielt in der Kreisklasse und belegt den 5. Tabellenplatz. Am Kreispokal nahm man nicht teil.

Das Trainerteam bilden Benjamin Borde und Michael Rommelfanger. Unterstützt werden sie von Florian Marx, Christoph Loeb und Pascal Pytlik aus Saarburg.

U13, U14 D-Jugend

Rückblick und Ausblick - Nach einem holprigen Start in der Bezirksliga konnte sich die D1 mit neun Punkten aus den letzten drei Spielen gerade noch auf den ersten Nichtabstiegsplatz retten. Insgesamt wurden in 24 Partien sieben Siege und sechs Unentschieden eingefahren. Besonders hervorzuheben ist Houmu Abdul, der mit 22 Treffern über die Hälfte aller Tore erzielte und sich damit den dritten Platz in der Torschützenliste sicherte.

Die D2 beendete die Saison mit einer nahezu ausgeglichenen Bilanz: drei Siege, drei Unentschieden und vier Niederlagen führten zum vierten Platz.

Ein sportliches Highlight war die Hallenkreismeisterschaft, bei der sich die D1 als einzige Mannschaft der Jugendspielgemeinschaft für die Endrunde qualifizieren konnte. Im entscheidenden Gruppenspiel setzte man sich im Siebenmeterschießen gegen Eintracht Trier durch. Die Endrunde in Langsur endete nach drei engen Spielen – zwei Unentschieden und eine Niederlage – bereits in der Vorrunde.

Bis zum Sommer wurden die D1 und D2 von Benjamin Borde und Johannes Rommelfanger betreut. Die Trainingsbeteiligung lag konstant bei 20 bis 25 Kindern, mit wöchentlichen Einheiten in Saarburg und Zerf.

Zur Saison 2025/2026 wurde die D-Jugend erneut in drei Teams aufgeteilt. Insgesamt sind über 55 Kinder aktiv. Die D1 setzt sich aus den spielstärksten Kindern beider Vereine zusammen, während die D2 ausschließlich aus Saarburger und die D3 aus Hochwald-Kindern besteht.

Aufgrund zahlreicher Abgänge aus den älteren Jahrgängen steht die D1 vor einer großen Herausforderung, den Klassenerhalt zu sichern. Nach acht Spielen steht das Team noch ohne Punktgewinn da. Aktuell wird die Mannschaft von Benjamin Borde (Zerf) und Johannes Luy (Saarburg) betreut.

Auch die D3 hat es schwer: Sie wurde einer starken Gruppe mit überwiegend ersten Mannschaften zugeteilt und steht nach sechs Spielen ebenfalls noch ohne Punkte da. Trainiert wird das Team vom A-Jugendsspieler Niels van Es, der tatkräftige Unterstützung von Erik Kauz und Johannes Rommelfanger erhält. Ein herzliches Dankeschön an beide, da sie bereits weitere Jugendmannschaften betreuen.

U11 E-Jugend

Die E-Jugend der JSG Hochwald blickt auf eine erfolgreiche und spannende Saison 2024/2025 in der Kreisliga-staffel VI Trier-Saarburg zurück. Mit großem Teamgeist, Einsatz und Spielfreude erreichte die Mannschaft am Ende einen starken 4. Platz in einer leistungsstarken Staffel – ein tolles Ergebnis, das zeigt, wie sehr sich das Team im Laufe der Saison entwickelt hat.

Im Training wurde mit viel Begeisterung an Technik, Passspiel und Zusammenspiel gearbeitet. Besonders erfreulich war, wie gut die Kinder gelernt haben, als Mannschaft aufzutreten, füreinander zu kämpfen und sich gegenseitig zu unterstützen. Neben der spielerischen Entwicklung stand stets der Spaß am Fußball im Mittelpunkt – und genau dieser war in jedem Spiel deutlich zu spüren.

Ein besonderes Highlight zum Abschluss der Saison war die Teilnahme am 45. Jugendturnier des FC Zerf. Bei bestem Fußballwetter zeigten die jungen Kicker der JSG Hochwald noch einmal ihr ganzes Können und lieferten tolle Spiele ab. Dieses traditionsreiche Turnier bildete einen würdigen Abschluss einer erfolgreichen Spielzeit, in der sich das Team sportlich und menschlich enorm weiterentwickelt hat.

Ein großes Dankeschön gilt allen Trainern, Betreuern und Eltern, die die Kinder während der gesamten Saison mit viel Engagement, Geduld und Leidenschaft unterstützt haben – sei es beim Training, bei Spielen oder Turnieren. Ohne diese Hilfe wäre eine solche Entwicklung nicht möglich.

Seit September 2025 läuft nun die neue Saison, und die E-Jugend der JSG Hochwald ist mit voller Motivation in die Spielzeit gestartet. Gleich zu Beginn stand mit dem Sparkassencup, ausgetragen vom FC Zerf, ein echtes Highlight auf dem Programm. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Begeisterung präsentierten sich die Kinder von ihrer besten Seite – der gelungene Auftritt war ein perfekter Start in die neue Saison!

Das Trainerteam legt auch weiterhin großen Wert auf Spaß, Fairplay und die individuelle Weiterentwicklung jedes Spielers. Die ersten Wochen haben gezeigt: Die Mannschaft knüpft nahtlos an die positiven Leistungen der Vorsaison an und ist bereit für neue Herausforderungen in der Kreisklasse Trier-Saarburg. Mit dieser Energie, Begeisterung und Gemeinschaft freut sich die JSG Hochwald E-Jugend auf viele weitere schöne Fußballmomente in der Saison 2025/2026!

U9 F-Jugend

Die F-Jugend der SH Hochwald blickt auf eine großartige Saison zurück. Unsere 21 jungen Kicker zeigten unter der Leitung der Trainer Timo Leineweber, Peter Moßmann und Florian Lorenz herausragenden und unbändigen Einsatz. Ob im Training oder bei den Spielen - Freude am Fußball und Fair Play standen immer an erster Stelle. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer!

U7 G-Jugend Bambini

Herzlich willkommen in der jüngsten Fußballfamilie der SG Hochwald! Unsere 20 quirligen Bambini (G-Junioren) haben in dieser Saison mit großer Begeisterung das Fußballspielen entdeckt. Unter der tollen Betreuung der Trainer Robin Mertinitz, Thomas Thiel und Julian Barth stand immer der Spaß am Bewegen, Lachen und den ersten Ballkontakten im Vordergrund. Wir freuen uns über jedes neue Talent!

MSG Hochwald (7er) Ein starkes erstes Jahr!



Die Saison 2025/26 ist eine ganz besondere für die MSG Hochwald (7er) – denn die Mannschaft wurde erst in diesem Jahr neu gegründet. Mit viel Motivation, Teamgeist und Freude am Spiel startete das junge Team in seine erste gemeinsame Saison in der Kreisklasse.

Schon beim Saisonauftakt am 31. August zeigte sich, dass in dieser Truppe viel Potenzial steckt: Mit einem 7:3 Heimsieg gegen die DJK Morscheid gelang ein Einstand nach Maß. Das Zusammenspiel funktionierte erstaunlich gut, und die Stimmung auf und neben dem Platz war hervorragend.

Im September folgten dann einige spannende Begegnungen.

Gegen den FC Vulkaneifel Manderscheid (2:6), die DJK St. Matthias Trier (1:8) und die JSG Sohren (2:6) konnte sich die Mannschaft zwar noch nicht mit Punkten belohnen, zeigte aber in allen Spielen großen Einsatz und viel Kampfgeist. Von Spiel zu Spiel wuchs das Zusammenspiel und die Routine – die positive Entwicklung war deutlich erkennbar.

Nach einem spielfreien Wochenende Ende September stand am 5. Oktober schließlich das Highlight des bisherigen Saisonverlaufs an: Im Heimspiel gegen den SV Sirzenich brannte die MSG Hochwald ein wahres Offensivfeuerwerk ab und siegte mit 13:3 – ein klares Zeichen dafür, dass sich die viele Trainingsarbeit auszahlt und das Team immer besser zusammenfindet.

Alles in allem kann die neu gegründete Mannschaft stolz auf ihren Start sein. Auch wenn noch nicht alles perfekt läuft, überwiegen der Spaß, die Gemeinschaft und der sichtbare Fortschritt. Man darf gespannt sein, wie sich dieses engagierte Team im weiteren Saisonverlauf entwickelt mit den Trainern Frank Moßmann und Kai Engelhardt.

Kinderturnen

Das seit zwei Jahren in der Turnhalle der Grundschule Zerf stattfindende Kinderturnen wird von der Übungsleiterin Melanie Maxminer mit ihrem Team jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr durchgeführt und besteht aus drei Turngruppen:

Im Eltern-Kind-Turnen lernen Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren gemeinsam in Begleitung eines Erwachsenen erste Erfahrungen an Turngeräten sowie die Welt der Bewegung mit Freude entdecken. Die Kinder haben viel Spaß an den Stunden und die Eltern bemerken schnell eine positive Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder durch diese Förderung.

Die Kinder der Altersstufe 4 bis 6 Jahre bekommen ein buntes Sportprogramm angeboten. Es bietet ihnen die Gelegenheit, Bewegungserfahrungen an den verschiedenen Geräten zu machen. Körperbeherrschung, Beweglichkeit, Gleichgewicht und die konditionellen Fähigkeiten werden gefördert. Wichtig ist es, den Kindern ein Miteinander sowie Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Für die Grundschulkinder (6 bis 10 Jahre), bieten wir nicht nur altersgerechtes Turnen an sondern auch Spiele, Förderung der Beweglichkeit und Geschicklichkeit, Motorik, Koordination, Ausdauer, Orientierung und Reaktion. Dies ist eine vielseitige Aktivität für die Kinder in diesem Alter, wobei es wichtig ist, dass sie Spaß haben und die Erfolgserlebnisse sammeln können.

AH SG Hochwald

Das Jahr 2025 begann für unsere Altherrenmannschaft mit dem Auftakt im Herren-Ü32-Rheinlandpokal 2024/25, in dem wir auswärts auf TuS Mosella Schweich trafen. Trotz großem Einsatz mussten wir uns dort leider deutlich geschlagen geben.

Für die laufende Spielzeit hatten wir insgesamt 14 Begegnungen mit regionalen Mannschaften geplant – in der Regel mit Hin- und Rückspiel. Am Ende konnten jedoch nur fünf Spiele tatsächlich ausgetragen werden. Neun Partien mussten abgesagt werden, davon sieben durch unsere Gegner und zwei aufgrund von Spielermangel auf unserer Seite. Diese Entwicklung, dass im Altherrenfußball immer häufiger Begegnungen kurzfristig abgesagt werden, ist sehr bedauerlich – vor allem angesichts des organisatorischen Aufwands, den die Verantwortlichen im Vorfeld betreiben. Umso ärgerlicher ist es, da wir regelmäßig trainieren und uns eigentlich auf dem Platz messen möchten.

Ein sportliches Highlight war unsere Teilnahme am Ü32-Grenzland-Cup 2025 am 31. Mai in Wasserliesch. Das Kleinfeldturnier mit insgesamt fünf Mannschaften fand beim gastgebenden SV Wasserliesch/Oberbillig statt. In vier spannenden Begegnungen konnten wir unser Können eindrucksvoll unter Beweis stellen und uns am Ende den Turniersieg sichern – ein verdienter Erfolg, über den wir uns sehr gefreut haben.

Ein weiteres Highlight war der traditionsreiche 35. AH-Mittelmosel-Cup, der vom 27. bis 29. Juni 2025 in Zeltingen-Rachtig stattfand. Das vom SV Zeltingen/Rachtig ausgerichtete Turnier bot mit rund 20 teilnehmenden Mannschaften wieder beste Rahmenbedingungen. Neben dem sportlichen Wettbewerb sorgten Live-Musik und Tanz an zwei Abenden im Festzelt für ausgelassene Stimmung. Auch wenn für uns nach der Vorrunde Endstation war, verbrachten wir erneut ein unvergessliches Wochenende.

Im Kreispokal zog unsere Mannschaft kampflos in die zweite Runde ein, da der FSV Osburg in der ersten Runde nicht antreten konnte. Das letzte Pflichtspiel des Jahres werden wir am 12. November zu Hause gegen den TuS Mosella Schweich bestreiten – eine gute Gelegenheit, das Fußballjahr sportlich ausklingen zu lassen.

Insgesamt konnte unsere Mannschaft in diesem Jahr ihr Potenzial leider nur selten auf dem Platz zeigen. Für die kommende Saison hoffen wir daher, dass mehr Spiele stattfinden und wieder mehr Kontinuität in unseren sportlichen Alltag einkehrt. Denn wir möchten auch künftig zeigen, dass in der AH SG Hochwald noch viel fußballerisches Können steckt.

Abteilung Gymnastik 2025

Auch im Jahre 2025 konnten wir regelmäßige Gymnastikstunden montags zwischen 20.00 Uhr und 21.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Zerf mit unserer Übungsleiterin Manuela durchführen.

Wir unterstützten den FC Zerf/Hochwald e. V. bei dem 45. Internationalen Jugendturnier mit über 95 Mannschaften und bei den Vorbereitungen des 60-jährigen Jubiläums. Die Feier des Jubiläums mit vielen Ehrungen wurde im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Vierherrenborn begangen. Der Sportbund Rheinland ehrte Elisabeth Emser (Gymn. Baldringen) für langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit und überreichte die silberne Ehrennadel. Edith Rommelfanger (Gymn. Zerf) erhielt die bronzene Ehrennadel.

Unsere Mitgliederversammlung war am 10. November 2025. In diesem Jahr wählten wir einen neuen Abteilungsvorstand; einstimmig wurden die beiden Damen aus dem ehemaligen Vorstand wiedergewählt:

Heike Marx-Frank, Abteilungsleiterin

Verena Wilbois, Kassenwartin

Am 30. Juni führte uns die Wanderung um den Losheimer See, und im Anschluss speisten wir gemeinsam in Losheim. Die Weihnachtsfeier ist am 15. Dezember 2025 im Fährhaus in Saarbürg.

Abteilung Karate

Der Trainingsbetrieb im Jahr 2025 gestaltete sich etwas schwierig, da unsere beiden Trainer durch Krankheit oder Unfall zum Teil längerfristig ausfielen. Das hat uns dann letztendlich auch daran gehindert, einen Anfängerkurs zu starten.

Am 15.06.2025 fand in Föhren das diesjährige große Turnier unseres Verbandes statt. Dort waren wir gut vertreten. Am 06.09.2025 fand in Schweich der diesjährige Bundeslehrgang für Karate und Kobudo unseres Verbandes, der Shorinji Budo Union Deutschland e.V. statt.

Für das neue Jahr 2026 planen wir, neben der Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen, wieder einen Anfängerkurs zu starten, der in 2025 aus verschiedenen Gründen (siehe oben) leider nicht angeboten werden konnte..

Der FC Zerf/Hochwald e. V., mit den Abteilungen Karate und Gymnastik, wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, deren Familien, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Zerf und Umgebung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2026.



Einsätze und Übungen:

Im Jahr 2025 sind wir bis zum 31.10.2025 insgesamt zu 22 Einsätzen ausgerückt. Brandeinsätze waren 7 zu verzeichnen, 15-mal wurden wir zur technischen Hilfe alarmiert.

Um für solche Einsätze gut aufgestellt zu sein, wurden 14 Übungen durchgeführt.

Allen Kameradinnen und Kameraden an der Stelle ein großes Dankeschön, für die geleisteten Stunden und die Einsatzbereitschaft.

Aus- und Weiterbildung:

- Thomas Epp absolvierte vom 06.01. - 09.01.25 den Atemschutz-Gerätewart auf der LFBK.
- Am 22.03.25 konnte Jacob Brossette den Truppmann Teil 1 Lehrgang mit Erfolg abschließen. Darauf besuchte er am 27.03.25 das Seminar „aPager“ in Wincheringen und absolvierte zudem vom 15.05. - 24.05.25 den Lehrgang „Sprechfunker“ erfolgreich.
- Tobias Gläsner frischte sein Wissen am 12. und 13.06.25 an der Fortbildung Atemschutz-Gerätewarte in Koblenz auf.
- An der „Heißausbildung“ der VG im Brandcontainer nahm Thomas Epp am 19.07.25 teil.
- Beim Maschinisten Lehrgang vom 06.10. – 18.10.25 in Zerf nahm Frederic Brossette mit Erfolg teil.

Ehrungen, Beförderungen, Festlichkeiten:

Das Jahr 2025 begann für die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Zerf mit einem Tagesausflug nach Frankfurt. Hier besuchten wir die Flughafen-Feuerwehr, verschafften uns bei einer Führung einen Eindruck und konnten die Räumlichkeiten und Fahrzeuge bestaunen.



Am 30.01.25 durften wir unseren Wehrführer Stefan Schmitt aus seinem Amt verabschieden. Nach 10 Jahren stellte er sein Amt des Wehrführers zur Verfügung. Wir möchten uns für sein Engagement, die geleistete Arbeit und seine Führungsstärke bedanken und sind froh, dass er der Feuerwehr Zerf weiterhin erhalten bleibt.

Für die Wahl des neuen Wehrführers wurde am 19.09.25 eingeladen. Hier wurde Tobias Hennen zum neuen Wehrführer gewählt. Sein Amt als stellv. Wehrführer wurde somit frei und durch einen weiteren Wahlgang an diesem Abend durch Dominik Willems neu besetzt. Wir bedanken uns bei beiden Kameraden, dass sie diese wichtigen Ämter übernehmen.

Bei den Verbandsgemeinde-Feuerwehrtagen in Kastel-Staadt am 16.08.25 wurde unser langjähriger Kamerad Lutwin Olmscheid nach über 37 Dienstjahren bei der Feuerwehr Zerf in die Altersabteilung verabschiedet. Lutwin war seit 1982 aktives Mitglied der Feuerwehr Greimerath und wechselte 1987 nach Zerf. Als Mitgründer und langjähriger Jugendwart der Jugendfeuerwehr Zerf, danken wir ihm für seine geleistete Arbeit über all die Zeit, wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und begrüßen ihn in Zerf als Alterskamerad.

Weiter wurden folgende Kameraden und Kameradinnen in Kastel-Staadt ausgezeichnet:

- Geehrt für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Tobias Gläsner und Tobias Hennen
- Svenja Gläsner wurde als Gerätewartin PSA verabschiedet
- Stefan Schmitt wurde als Wehrführer verabschiedet
- Patrick Westphal wurde zum Oberbrandmeister befördert

Allen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die aufgebrauchte Zeit und ihre Arbeit.

Die freiwillige Feuerwehr Zerf bedankt sich bei den Lesern und Leserinnen und wünscht ruhige Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026.

FÖRDERVEREIN DER FREIWillIGEN FEUERWEHR ZERF

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zerf blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Berichtsjahr zurück, das von starkem ehrenamtlichem Engagement, wichtiger Unterstützung der aktiven Wehr und kontinuierlicher Jugendarbeit geprägt war. Dank der Treue unserer Mitglieder und der großzügigen Hilfe zahlreicher Spender konnten wir unsere zentralen Aufgaben – die ideelle und materielle Förderung des Brandschutzes in Zerf – in vollem Umfang erfüllen.

Die Jahreshauptversammlung fand turnusgemäß am 17. Januar im Gerätehaus Zerf statt. Im Fokus der Versammlung standen neben dem Rückblick auf die Finanzen und Aktivitäten des Vorjahres auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Frank Winter
Stellvertreter	Clemens Schwickerath
Kassierer	Svenja Gläsner
Schriftführer	Wolfgang Becker
Jugendfeuerwehrwart	Dominik Willems
Beisitzer Feuerwehr	Winfried Leineweber und Claudia Hennen
Beisitzer Fördermitglieder	Tobias Gläsner
Beisitzer Ehrenmitglieder	Jennifer Schmitt

Angesichts der zunehmenden Anforderungen an die Einsatzabteilung, insbesondere der immer häufiger geforderten Einsätze in Bereitschaft, wurde der Bedarf an einer Modernisierung der Infrastruktur deutlich. Der Förderverein leistete hier einen wesentlichen Beitrag und unterstützte finanziell den Umbau und die Neugestaltung des Aufenthaltsraums im Gerätehaus. Eine zeitgemäße und funktionale Umgebung trägt wesentlich zur Kameradschaftspflege und zur Erholung bei längeren Bereitschaftszeiten bei und stärkt damit die Motivation und Einsatzfähigkeit der aktiven Kameraden.

Die Nachwuchsarbeit bleibt ein Pfeiler unserer Vereinsarbeit. Um die Jugendfeuerwehr zu motivieren und ihren Mitgliedern einen tiefen Einblick in das Spektrum des Feuerwehrwesens zu ermöglichen, gewährte der Förderverein einen Zuschuss für einen Ausflug nach Frankfurt. Dort besichtigte die Jugendgruppe die Flughafenfeuerwehr Frankfurt, ein eindrucksvolles Erlebnis, das den jungen Mitgliedern die Dimensionen des modernen Brandschutzes vor Augen führte und ihren Enthusiasmus für die Feuerwehr nachhaltig förderte.



Auch die Pflege der Dorfgemeinschaft und der lokalen Traditionen kam nicht zu kurz. In diesem Jahr konnte die beliebte Maibaumaufstellung in Oberzerf im Rahmen der Hexennacht wieder in traditioneller Form durchgeführt werden. Die Veranstaltung war erneut ein gesellschaftlicher Höhepunkt, der die Bürger von Zerf zusammenbrachte. Des Weiteren beteiligte sich der Förderverein wieder mit vielen helfenden Händen an der Kirmes.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Spendern und der gesamten Bevölkerung von Zerf für die großartige Unterstützung. Ihre Beiträge bilden die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit unserer Feuerwehr. Wir blicken zuversichtlich auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, die Freiwillige Feuerwehr Zerf weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Der Förderverein wünscht allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr.

JUGENDFEUERWEHR ZERF

Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 11 Mitgliedern. Durch unsere Arbeitsgemeinschaft mit der Jugendfeuerwehr Greimerath sind wir somit mit insgesamt 15 Kindern bei Übungen und weiteren Aktivitäten vertreten.

Aktivitäten

Im Januar besuchten wir gemeinsam mit der aktiven Feuerwehr die Flughafenfeuerwehr in Frankfurt. Hier erhielten wir spannende Einblicke in die besondere Technik und die vielfältigen Aufgaben einer Flughafenfeuerwehr.

Auch in diesem Jahr nahmen wir im März am VG-Völkerballturnier teil und konnten dabei unser sportliches Können unter Beweis stellen.

Ein wichtiges Ereignis war die Abnahme der Jugendflamme im August in Taben-Rodt. Dabei bestanden 3 Kinder erfolgreich die Jugendflamme Stufe 1 und 4 Kinder die Jugendflamme Stufe 2. Eine tolle Leistung, auf die wir sehr stolz sind!

Da uns sehr daran gelegen ist, die Jugend zu fördern, stand auch in diesem Jahr wieder die Jugendsammelwoche auf unserem Plan. Die gesammelten Spendengelder kommen der allgemeinen Jugendarbeit zugute.

Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft bedanken!

Übungen

Wir treffen uns alle zwei Wochen dienstags zu unseren Übungen. Jungen und Mädchen sind jederzeit herzlich eingeladen, sich den Übungsbetrieb anzuschauen und mitzumachen.

Neben dem feuerwehrtechnischen Üben legen wir großen Wert auf gemeinsame Freizeitaktivitäten, die den Teamgeist stärken und den Spaß in den Vordergrund stellen.



Ansprechpartner:

Florian Pütz, Mobil: 015251799263

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Zerf

Laura Willems, Mobil: 01517284967

Dienstags (14-tägig) von 18:30 bis 19:00 Uhr, ab 9 Jahren

Wir möchten uns bei allen Kindern für das schöne Jahr 2025 bedanken!

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!

GEMEINSAM FÜR ZERF e.V.



Im Kalenderjahr 2025 konnte sich unser Verein Gemeinsam für Zerf e.V. wieder auf vielfältige Weise für unseren Heimatort engagieren. Zahlreiche Veranstaltungen, die sich inzwischen fest im Zerfer Jahreslauf etabliert haben, wurden organisiert oder tatkräftig unterstützt.

Bereits am 2. März starteten wir mit einem echten Höhepunkt in das Jahr: Nach zehnjähriger Pause zog endlich wieder ein Karnevalsumzug durch die Straßen von Zerf! Punkt 14:11 Uhr setzte sich der närrische Festzug bei strahlendem Sonnenschein in Bewegung. Rund 15 Fastnachtsgruppen und etwa 100 Helferinnen und Helfer, darunter viele Gastvereine aus den umliegenden Ortschaften, sorgten für ausgelassene Stimmung und verteilten Süßigkeiten und andere Leckereien an die begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer. Nach so vielen Jahren des Wartens hat Zerf endlich wieder einen eigenen Straßenkarneval – und wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit allen Jecken, ob groß oder klein, zu feiern.



Beim 3. Zerfer Frühjahrsputz am 12. April waren wieder zahlreiche fleißige Hände im Einsatz. Mit Eimern, Müllsäcken und guter Laune sammelten die engagierten Helferinnen und Helfer der Ortsgemeinde mehrere Anhängerladungen voll Unrat. Straßen, Wege und Waldstücke rund um Zerf wurden von achtlos weggeworfenem Müll befreit – ein wertvoller Beitrag zur Pflege und Verschönerung unseres Dorfes.

Am 17. Mai wurde der Walderlebnispfad am Hirschfelderhof feierlich wiedereröffnet. Nach einer umfassenden Überarbeitung erstrahlt der bereits seit den 1990er-Jahren bestehende Pfad nun in neuem Glanz. Wir durften die Feierlichkeiten aktiv unterstützen und freuen uns, dass viele Familien, Naturfreunde und Wanderlustige den Weg dorthin finden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden Anfang Juni die Blumenkästen auf den Brücken am Zerfer Marktplatz neu bepflanzt und der Dorfbrunnen liebevoll hergerichtet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit grünem Daumen und viel Hingabe dafür sorgen, dass unser Dorf immer wieder in bunten Farben erstrahlt.



Auch bei der Zerfer Kirmes waren wir wieder aktiv: Am Sonntag, dem 3. August fand die beliebte Kinderkirmesrallye statt, die bei bestem Sommerwetter viele Kinder und Familien anlockte. Ein besonderes Highlight war das spannende Entenrennen im Großbach, bei dem die Zuschauerinnen und Zuschauer ihre kleinen „Rennenten“ lautstark anfeuerten. Den gemütlichen Ausklang bildete traditionell das beliebte „Zerfer ärgere-dich-nicht“-Turnier, das wieder für viel Spaß und gute Laune sorgte.

Nicht immer läuft alles wie geplant: Aufgrund einer zu geringen Zahl an Helferinnen und Helfern mussten die Kinderprojektstage in diesem Jahr leider ausfallen. Wir hoffen sehr, diese schöne Tradition 2026 wieder aufleben lassen zu können – schließlich entstanden in den vergangenen Jahren viele tolle Bastelarbeiten und stimmungsvolle Halloweendekorationen für unseren Ort. Auch der beliebte Halloweenlauf musste aufgrund einer Straßensperrung und einer Umleitung pausieren. Dennoch hoffen wir, dass es an Halloween in Zerf trotzdem fröhlich spukt, schaurig flackert und die Kostüme durch die Straßen ziehen. Wir hoffen, dass der Lauf im kommenden Jahr wieder stattfinden kann.

Zum Jahresende wird es in Zerf wieder festlich: Anfang Dezember stellen wir gemeinsam mit der Ortsgemeinde Weihnachtsbäume vor den Geschäften und Gaststätten auf, die liebevoll von den Kindern der Kindertagesstätte und der Grundschule Zerf geschmückt werden. Den feierlichen Abschluss des Jahres bildet der Weihnachtsmarkt am Samstag, 6. Dezember, auf dem Zerfer Marktplatz. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr freuen wir uns erneut auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. An den geschmückten Ständen werden regionale Spezialitäten, handgefertigte Produkte und weihnachtliche Köstlichkeiten angeboten. Der Duft von Glühwein, frischen Waffeln und süßen Leckereien wird wieder durch die Straßen ziehen und das Herz jedes Weihnachtsliebhabers höherschlagen lassen.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Vereinen und Unterstützern bedanken, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren Ideen zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für das Miteinander und die Lebensqualität in Zerf.

Wir wünschen allen Zerferinnen und Zerfern eine friedvolle Weihnachtszeit, einen guten Start in das Jahr 2026 und vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

GESANGVEREIN „LYRA“ ZERF 1911 e.V.

Das Jahr 2025 startete der Gesangverein wieder in dem neuen Proberaum in der ehemaligen Gefrieranlage in Oberzerf.

Zu seinem 87. Geburtstag konnten wir unserem Vereinswirt und Ehrenmitglied Karl Hoffmann am 5. März 2025 in dem Pflegezentrum Zur Buche in Konz ein Ständchen bringen.

Ende Mai ereilte uns dann leider die Nachricht, dass Herr Karl Hoffmann verstorben ist - noch kein Jahr nach seiner Ehefrau Röschen. Mit einem Liedvortrag und Vereinsfahne gedachte der Gesangverein seinem Ehrenmitglied Karl Hoffmann am 31. Mai 2025 an seinem Grab.

Als letzte Probe vor den Sommerferien machte der Gesangverein einen kleinen Ausflug nach Mettlach und Orscholz auf die Cloef. Anschließend gab es ein gemütliches Zusammensein in der Abteibrauerei in Mettlach.

Nach der Zerfer Kirmes Anfang August starteten wir wieder wie gewohnt mit unseren Gesangsproben.

Wie viele andere Vereine blickt auch der Gesangverein mit Sorge in die Zukunft. Trotz vieler Bemühungen gelingt es leider nur schwer, neue Sängerinnen oder Sänger zu gewinnen.

Dass Singen Freude bereitet und Spaß macht, kann man an der Probenbeteiligung erkennen.

Die Proben des Gesangvereins sind fast immer vollständig besucht.

So bleibt zu hoffen, dass doch noch die eine oder der andere den Weg zum Gesang findet.

HEIMATVEREIN „RUWERTAL“ ZERF e. V.

Die Aktivitäten des Heimatvereins in 2024 endeten traditionell mit dem Weihnachtsbaumverkauf am Vereinshaus. Bei schönem Wetter wurden Premium-Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern für die Ortsgemeinde verkauft. Für das leibliche Wohl war mit Reibekuchen, Bratwurst, Glühwein und Kaltgetränken bestens gesorgt.

Am 21.03.2025 fand die Mitgliederversammlung im Vereinshaus am Mühlenberg statt. Die anwesenden Mitglieder wurden über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten des Heimatvereins informiert. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand entlastet und es fanden Neuwahlen statt. In den Vorstand wurden gewählt:

Geschäftsf. Vorstand: Kurt Gansen, Stefan Hunsicker, Karl-Heinz Wagner

Erweiterter Vorstand: Wilhelm Fusenig, Christian Anell

Kassenprüfer: Thomas Mertz

Im Juni fand eine Wanderung über den Schneeberg zu den Windrädern statt. Unser Ziel war die Hütte am Mühlenberg. Der Tag wurde mit gutem Essen und interessanten Gesprächen beendet.



Im Oktober ging es mit den Fahrrädern über den Ruwer-Hochwald-Radweg nach Reinsfeld. Trotz der doch schon vorgerückten Jahreszeit meinte der Wettergott es gut mit uns. Es war trocken und teilweise zeigte sich auch die Sonne. Nach einem zünftigen Zwischenstopp führte uns der Weg über malerische und teils unbekannte Waldwege zurück nach Zerf. Beim gemeinsamen Grillen fand der Tag einen entspannten Abschluss.

Auch zum diesjährigen Weihnachtsfest wird der Heimatverein nochmals mit seinem Baumverkauf am 13.12.2025 seinen Teil zur besinnlichen Zeit beitragen.

Zum Jahresabschluss geht es nochmals auf Schusters Rappen durch heimische Wiesen, Wälder und Felder. Am Sonntag, dem 28.12.2025, treffen wir uns am frühen Nachmittag, wandern nach Irsch und kehren dort in einer Weinstube zu Speis und Trank ein.

Für das nächste Jahr sind wieder Wanderungen und Radtouren geplant. Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind jederzeit herzlich eingeladen. Auch freut sich der Vorstand über Ideen und Anregungen für Veranstaltungen und Aktivitäten. Sprecht uns einfach an!

Des Weiteren sind für das nächste Jahr Umbaumaßnahmen sowie die Erweiterung der Parkmöglichkeiten am Vereinshaus geplant.

Unser Vereinshaus am Mühlenberg steht allen Interessierten und Vereinen zur Nutzung, z. B. für Feierlichkeiten oder Feste, zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an ein Mitglied des Vorstands.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern der Chronik ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

KIRCHENCHOR „CÄCILIA“ ZERF-HENTERN

Der Kirchenchor pflegt die Kirchenmusik durch die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste, dies besonders an Feiertagen im Jahreskreis und in den Kirmesfestmessen unserer Pfarrei Herz Jesu im Hochwald in der Kirche St. Laurentius in Zerf einschließlich der Fialkirche in Oberzerf und der Kapelle in Vierherrenborn, Kirche St. Georg in Hentern und Kirche St. Quintinus in Lampaden. Hieraus ergeben sich viele Auftritte. Wir erfüllen diese Aufgabe gerne.

Im Jahresverlauf sind auch noch folgende Aktivitäten zu nennen:

Chorversammlung (Jahreshauptversammlung) am 22. März 2025 im Pfarrheim Zerf. Hierbei begrüßten wir neue Sängerinnen und Sänger aus Lampaden, die seit Januar in unserem Chor mitsingen.

Unser Sänger Franz Palm wurde am 26. März 90 Jahre alt und wir gratuliertem ihm sehr herzlich.

Die Beerdigung unserer Sängerin Maria Huwer am 5. April im Ruheforst Losheim wurde von uns gesanglich mitgestaltet.

Der Gottesdienst zum Pfarrfest am 6. Juli in Lampaden wurde von uns gesanglich umrahmt.

Nach der Fertigstellung des neuen Innenanstrichs unserer Pfarrkirche gestalteten wir die Festmesse am 31. August gesanglich mit und wurden mit Orgel, Klavier und Trompete begleitet.

Gutes Wetter ließ es zu, dass wir uns am 7. September am Vereinshaus des Heimatvereins am Mühlenberg zu einem Grillfest trafen. Es war eine fröhliche Zusammenkunft.

Unser Chor wurde 240 Jahre alt und die Chöre aus Hentern und Lampaden gibt es seit 290 Jahren. Die Festmesse wurde von uns gesanglich mitgestaltet.

Aus diesem Anlass feierten wir anschließend unser Cäcilienfest in froher Runde, in der auch Sänger geehrt wurden: Herbert Lorenz 60 Jahre, Leobert Bodem 40 Jahre und Erich Thiel 10 Jahre.

Am 20. Oktober verstarb unsere Sängerin Walburga Ripplinger, die mit ihrer Sopranstimme eine Stütze des Chores war. Ihr Sterbeamte gestalteten wir gesanglich mit.

Der Kirchenmusiktag aller Chöre unserer Pfarrei Herz Jesu im Hochwald fand am 23. November statt.

Wir besuchten auch hierzu die erforderlichen Proben am 18.09., 29.10. und 20.11.2025.

Vielen Dank an alle Sängerinnen und Sänger für ihr großes Engagement in unserem Chor.

Ein weiterer Dank an Kerstin Allkämper, Ursula Bier und Niklas Engel für ihre instrumentale Begleitung bei unseren Gesängen.

Gemeinsam erleben wir immer wieder gesellige und kurzweilige Stunden.

Unsere Chorleiterin Beatrix Groß kommt aus Trier zu unseren Proben und Auftritten und ist immer für uns da. Hierfür gebührt ihr ein besonderer Dank.

MOTORSPORTCLUB ZERF e.V. im ADAC

Osterrallye Zerf 2025

Am Ostersonntag fand unsere traditionelle ADAC MSC Osterrallye Zerf statt. Mit 85 Startern war die Veranstaltung erneut stark besetzt. Vor dem Hauptstarterfeld heizten zudem 30 „Gentleman Driver“ mit ihren historischen Fahrzeugen den zahlreichen Zuschauern ein.

Da wir kurz vor der Rallye keine Genehmigung für die Nutzung der Ruwertalhalle erhielten, mussten wir kurzfristig auf Zelte ausweichen.

Die WP 1 „Oberzerf“ musste aufgrund von Straßenreparaturen leicht gekürzt werden. Anschließend führte die Rallye die Teilnehmer ins Saartal zur WP „Weinland Saar“, die im Vergleich zum Vorjahr nochmals optimiert wurde und nun 7,91 km lang ist.

Danach ging es weiter nach Merzkirchen, wo der Rundkurs „Gau“ durch eine neue Schotterschleife erweitert wurde. Aufgrund kurzfristiger Straßenreparaturen waren wir außerdem gezwungen, die WP „Fuchswald“ in einen Zuschauerrundkurs umzuwandeln.

In überzeugender Manier gewannen Marijan Griebel und Co-Pilotin Elle Kremer in ihrem Škoda Fabia RS Rally2 die ADAC MSC Osterrallye Zerf. Sie lagen im Ziel 45,1 Sekunden vor dem niederländischen Team Jim van den Heuvel / Jouri Dockx im Citroën C3 Rally2.

Den dritten Platz, nur 2,5 Sekunden hinter Rang zwei, belegten Björn Satorius / Jorie Christiaens im Ford Fiesta Rally2 nach einem starken Fight um die Podestplätze.

5-facher Deutscher Meister Marijan Griebel:

„Ich bin bei der Osterrallye Zerf schon mehrmals am Start gewesen und auch als Zuschauer vor Ort. Die Rallye ist toll organisiert und bietet anspruchsvolle Wertungsprüfungen.“

Von den 85 gestarteten Teilnehmern kamen 73 ins Ziel.

Mittelrhein-Rallye – 01.–03.08.2025

Bei der Mittelrhein-Rallye waren wir erneut für die WP Bergweiler (Wittlich) verantwortlich und stellten WP-Leitung sowie Sportwarte.

Saar-Pfalz Rallye – 15.–16.08.2025, St. Wendel

Wie in den Vorjahren besetzten wir die Vorfahrtswagen der Rallye sowie zusätzlich das Veranstaltungssekretariat.

Saarland-Rallye – 25.10.2025, Losheim

Bei der Saarland-Rallye in Losheim stellten wir auf der WP „Paradies“ erneut WP-Leiter und Streckenposten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2025. Der MSC Zerf wünscht allen Mitgliedern und allen Bürgern von Zerf ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

MUSIKVEREIN „LYRA“ ZERF e.V.

Mit dem Jahr 2025 endet das vierte Jahr der gemeinsamen Musikarbeit der Vereine Baldringen und „Lyra“ Zerf. Die beiden eingetragenen Vereine treten weiterhin unter ihrem gemeinsamen Namen und Logo



auf und blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Proben und Jahresauftakt

Die wöchentlichen Musikproben finden dienstags von 19:30 bis 21:30 Uhr im Bürgerhaus Baldringen statt. Mit der ersten Probe am 14. Januar begann das Orchester das neue Jahr.

Am 18. Januar waren alle aktiven Musikerinnen und Musiker mit ihren Partnern zum Neujahrsempfang ins Bürgerhaus in Baldringen eingeladen. Besonders begrüßt wurden:

- Rainer Hansen, Ortsbürgermeister Zerf
- Jörg Thinnies, Erster Ortsbeigeordneter Baldringen
- Jürgen Heinisch, Vertreter des Kreismusikverbandes Trier-Saarburg

Im Rahmen des Empfangs wurden Mitglieder beider Vereine für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt. Aus dem Musikverein „Lyra“ Zerf erhielt Julia Oppermann das goldene Jugendehrenzeichen für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit. Vorstand Arthur Baumann würdigte ihr Engagement und übermittelte die Glückwünsche des Vereins.

Am Sonntag, dem 26. Januar fand um 15:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Lyra“ im Zerfer Bürgerhaus statt, bei der der Vorstand das Vereinsjahr 2024 Revue passieren ließ.

Auftritte, musikalische Aktivitäten, Ereignisse

Die Musixxvereiner nahmen am Rosenmontag, dem 3. März am Karnevalsumzug in Trier-Ehrang teil.

Zur intensiven Einübung des Musikrepertoires der Saison 2025 fanden zusätzlich zwei Probesonntage am 23. März und am 6. April statt.

Die Musikerinnen und Musiker begleiteten am 30. April die Maibaumaufstellungen in Niederzerf, Oberzerf und Baldringen.

Am 1. Mai lud der Musikverein „Lyra“ wieder zum traditionellen Erbsensuppenessen am Waldweiher Waldfrieden ein. Viele Gäste genossen bei sonnigem Frühlingswetter den in der Gulaschkanone zubereiteten Eintopf sowie weitere Speisen vom Grill. Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Kuchenspendern.

Am 20. Mai ist unser ehemaliger Vereinswirt, Karl Hoffmann im Alter von 87 Jahren verstorben. Bei seiner Urnenbeisetzung am 31. Mai auf dem Friedhof in Oberzerf verabschiedeten wir uns mit musikalischen Ehren von ihm. Karl war dem Verein über Jahrzehnte als Vereinswirt eng verbunden.

Das Gemeinschaftsorchester trat am Samstag, dem 2. August um 20:00 Uhr bei der St. Laurentius-Kirmes auf; es spielte zum Fassanstich und unterhielt anschließend die Kirmesgäste. Der Musikverein beteiligte sich zudem an der Arbeitsgemeinschaft der Zerfer Ortsvereine und übernahm Helferdienste im Ausschank, im Imbissbetrieb sowie beim Aufräumen.

Die Martinsumzüge begleiteten wir erstmals gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern beider Vereine – am 7. November in Hentern, am 8. November in Zerf und am 14. November in Baldringen. Auch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker wirkten aktiv mit.

Weitere Auftritte im Jahresverlauf

- 5. April: Polterabend von Lukas und Helen in Schoden
- 27. April: Kirmes in Hentern
- 1. Juni: Waldfest des MV Taben-Rodt
- 19. Juni: 60-jähriges Jubiläum des FC Zerf
- 24. August: Sommerfest des MV Korlingen
- 5. Oktober: Erntedankfest des Musikzugs Waldweiler
- 1. November: Gräbersegnung in Hentern
- 23. November: Gefallenengedenken in Zerf
- 28. November: Weihnachtsbaumaufstellung in Baldringen
- 6. Dezember: Weihnachtsmarkt in Zerf



Die Musixxvereiner beim Karnevalsumzug in
Trier-Ehrang

Jugendarbeit

Für die jungen Musikerinnen und Musiker gab es am 26. Juli ein besonderes Erlebnis: sie besuchten mit Begleitpersonen den Kletterhafen in Merzig und verbrachten dort einen spannenden und erlebnisreichen Tag. Außerdem fand am 29. November eine Adventsfeier im Bürgerhaus Baldringen statt.

Derzeit befinden sich drei Kinder und Jugendliche aus Zerf in Instrumentalausbildung. Jugendleiterin Julia Oppermann absolvierte im Oktober und November eine sechstägige pädagogische Ausbildung der Landesmusikjugend Rheinland-Pfalz und erhielt die Jugendleiter*in-Card (Juleica). Wir gratulieren Julia hierzu sehr herzlich.

Der Musikverein „Lyra“ Zerf e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2026.

NEUE LISTE ZERF e.V.

Für unsere Ortsgemeinde Zerf sind die Vereine und das Ehrenamt weiterhin eine wichtige Säule für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Auch im Jahr 2025 haben wir uns wieder sehr gefreut, unseren Beitrag dazu leisten zu können.

Am Ostermontag, dem 21. April 2025, fand erneut die traditionelle Ostereiersuche an der Waldhütte des Heimatvereins statt. Unter dem Motto „**NEU. TRIFFT. TRADITION.**“ machten sich zahlreiche Kinder begeistert auf die Suche nach den bunten Eiern. Trotz des wechselhaften Wetters kamen viele Familien und Besucher, um gemeinsam diesen schönen Brauch zu pflegen. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Prämierung der besten Eiersucherinnen und Eiersucher.

Herzlichen Glückwunsch an Julian Jung, Jannik Schmitt sowie alle weiteren Gewinnerinnen und Gewinner!



Auch bei der St. Laurentius Kirmes waren wir wieder aktiv und konnten die Ortsgemeinde mit tatkräftigen Helfern beim Standdienst unterstützen.



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unsere Veranstaltung „Disco Deluxe“ am 02. Oktober 2025.

Bei guter Musik, ausgelassener Stimmung und vielen Besucherinnen und Besuchern wurde bis in die Nacht gefeiert. Ein voller Erfolg, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

TC RUWERTAL ZERF e.V.

In der am 24.01.2025 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Verein darüber informiert, dass aufgrund des immer schlechter werdenden Zustandes der Außenplätze Gespräche mit der Ortsgemeinde geführt wurden. Mit dem Ortsbürgermeister konnte eine Lösung ausgearbeitet werden, die für den Verein große Vorteile bietet. In den nächsten Jahren soll eine Tennisanlage mit zwei Allwetterplätzen zwischen Fußballplatz und DRK-Rettungswache entstehen. Ebenfalls wurde bekanntgegeben, dass die Ruwertalhalle ab diesem Sommer nicht mehr als Tennishalle zur Verfügung steht.

Die Außenplätze wurden im April für die Sommersaison hergerichtet und konnten Ende April bespielt werden.

Die Verbandsspiele fanden im Mai und Juni statt. In dieser Saison traten eine gemischte U12-Mannschaft (4er-Team), eine U18-Jungenmannschaft (2er-Team) und eine Herrenmannschaft für den Verein an. Die U12 konnte wertvolle Spielerfahrung sammeln, die U18 ging als Gruppensieger hervor und die Herrenmannschaft konnte den zweiten Gruppenplatz erspielen. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder mit diesen Mannschaften antreten zu können.

Am 15. Mai konnten wir eine Geldspende in Höhe von 500,00 € vom Team des Kleidermarktes entgegennehmen. Mit dem Geld können wir die Kinder- und Jugendarbeit im Tennis weiter fördern. Hierzu nochmals ein großes Dankeschön an das Team des Kleidermarktes.

Ab Oktober steht dem Tennisverein die Turnhalle der Grundschule Zerf für das Training zur Verfügung, damit konnte eine Lösung gefunden werden, um auch Training für die Jugend im Winter stattfinden zu lassen.

Ende Oktober wurden die Außenplätze winterfest gemacht, die Linien wurden mit Brettern und Steinen abgedeckt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!



Der Tennisverein wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Zerf und Umgebung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.

VOLKSTANZGRUPPE ZERF

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 06.04.2025 statt.

Derzeit werden jeden Mittwoch und Donnerstag Tanzproben unter der Leitung der Übungsleiterinnen Daniela Müller, Melanie Boesen und Britta Oppermann angeboten. Derzeit trainieren 9 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (3 bis 7 Jahre, Probe mittwochs 16:30 Uhr), 6 Kinder bei den „Crazy Girls“ (8 bis 10 Jahre, Probe mittwochs 17:30 Uhr und donnerstags 17:45 Uhr), 6 Kinder und Jugendliche bei „The Wild Ones“ (11 bis 18 Jahre, Probe mittwochs 18:30 Uhr) und 11 Erwachsene bei „Gruppe A“ (Europäische Folklore, Probe donnerstags 18:45 Uhr) in der Gymnastikhalle der Grundschule Zerf.

Im Jahr 2025 konnten die Aktiven der Volkstanzgruppe Zerf in Greimerath an der Kinderkappensitzung, den Umzügen in Zerf und Serrig, an der Henterner Kirmes, dem Jubiläumsfest des Sportvereins in Vierherrenborn, an der Kirmes in Schömerich, am Pfingstfest in Piesport, dem Dorffest in Baldringen, der Zerfer Kirmes, dem Weinfest in Saaburg und einer Veranstaltung im Altenheim in Trier teilnehmen. Ebenfalls ging die Gruppe A zum Jubiläum der Landjugend.



Die Volkstanzgruppe Zerf beim 50-jährigen Jubiläum der Landjugend Rheinland-Nassau (Dachverband)

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete Kirmesrock fand am 01.08.2025 statt. Die Coverband „Drawn in Fate“ heizte dem Publikum ordentlich ein und sorgte für gute Stimmung.



Fastnachtsumzug Zerf



Gruppe A

Der Vorstand stimmte sich in regelmäßigen Abständen ab, um die Geschicke des Vereins zu leiten.

Ausblick 2026:

2026 stehen verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest.

Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.

Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

DAS JAHR 2025 IN BILDERN





Jubiläen - Ehrenfeste - Persönliche Daten

Persönliche Daten dürfen nur mit Einverständnis der Betroffenen veröffentlicht werden. Entsprechende Einverständniserklärungen liegen nicht in allen Fällen vor, insoweit hat die nachstehende Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

EISERNE HOCHZEIT

23.07.2025 Leonard und Marianne Hansen, geb. Schmitz, Trierer Straße 4

22.08.2025 Richard und Mathilde Benz, geb. Kirch, Henterner Straße 15



DIAMANTENE HOCHZEIT

03.05.2025 Nikolaus und Marliese Mertes, geb. Jücker, Manderner Straße 40



GOLDENE HOCHZEIT

27.12.2024 Helmut und Maria Röder, geb. Hauser, Am Großbach 8



102-JÄHRIGER GEBURTSTAG

07.04.2025 Dr. Alice Lorenz, Trierer Straße 9

19.11.2025 Barbara Berens, Manderner Straße 8

Zurzeit Senioren- und Pflegeheim Holunderbusch in Lorscheid

95-JÄHRIGER GEBURTSTAG

25.03.2025 Theresia Gimler, Frommersbacher Straße 1

06.05.2025 Elisabeth Annen, Hauptstraße 6

06.08.2025 Johann Zimmermann, Poststraße 18



90-JÄHRIGER GEBURTSTAG

07.12.2024 Stanislaus Hoffmann, Hauptstraße 17

13.02.2025 Maria Thielen, Mühlenflur 26

26.03.2025 Franz Palm, ehem. Bahnhofstraße 63a

20.05.2025 Klementine Dewald, Bahnhofstraße 34



GEBURTEN

Resch, Melina	* 03.01.2025	Bahnhofstraße 11
Junker, Anni Maria	* 25.01.2025	Am Mühlenberg 23
Rommelfanger, Fiona	* 22.03.2025	Mühlenflur 21
Wertz, Amiliya	* 19.05.2025	Zum Sonnenhang 2
Reinhardt, Max	* 02.06.2025	Kalfertshaus 1
Gouverneur, Mia	* 25.07.2025	Hauptstraße 16
Fischer, Johanna	* 09.11.2025	Zum Sonnenhang 1
Offermann, Saphira	* 12.11.2025	Zum Weierdamm 6

EHESCHLIESSUNGEN

Ripplinger, Heiko		
Ripplinger, Sandra, geb. Lauer	14.04.2025	Bahnhofstraße 42
Barthel, Kevin Carlo		
Olsem, Tammy	28.06.2025	Engelstraße 4
Meerkamp, Yannick		
Meerkamp, Marie, geb. Burg	07.07.2025	Am Mühlenberg 2
Luckow, Benedikt		
Luckow, Doris, geb. Liebke	22.07.2025	Poststraße 5
Eulzer, Enrico		
Goldberg, Melina	08.08.2025	Manderner Straße 9

STERBEFÄLLE

Hennen, Hildegard	Saarburger Straße 5	* 03.10.1931	† 03.12.2024
Zimmermann, Friederike	Poststraße 18	* 24.10.1931	† 14.12.2024
Heller, Bernd	Zum Weierdamm 1	* 29.05.1943	† 31.01.2025
Scharf, Peter	Hauptstraße 13	* 18.08.1937	† 17.03.2025
Dr. Lorenz, Alice	Trierer Straße 9	* 07.04.1923	† 02.05.2025
Glaub, Maria	Am Schurpenberg 4	* 18.02.1932	† 10.05.2025
Thiel, Alfons	Manderner Straße 28	* 09.07.1932	† 10.05.2025
Geiling, Wolfgang	Henterner Straße 4	* 28.11.1954	† 15.05.2025
Hoffmann, Karl	Hauptstraße 42	* 05.03.1938	† 20.05.2025
Müller, Hermann	Bahnhofstraße 44	* 27.01.1955	† 20.06.2025
März, Josef	Hauptstraße 22	* 10.05.1937	† 16.07.2025
Nilles, Gerhard	Am Mühlenberg 24	* 16.03.1956	† 11.08.2025
Annen, Elisabeth	Hauptstraße 6	* 06.05.1930	† 13.08.2025
Ripplinger, Walburga	Bahnhofstraße 61	* 07.02.1943	† 20.10.2025
Mindt, Lucyna	Henterner Straße 9	* 27.08.1943	† 30.10.2025
Mindt, Richard	Henterner Straße 9	* 05.09.1941	† 30.11.2025

Am 03.12.2025 hatte die Gemeinde Zerf 1.643 Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.



Impressum

Jahreschronik 2025 der Ortsgemeinde Zerf

Verantwortlich für den Inhalt: Ortsgemeindeverwaltung Zerf

Redaktion: Arthur Baumann, Alexander Beining, Leobert Bodem, Meta Föhr, Alfred Gelz, Rainer Hansen, Theo Hasse, Laura Leineweber, Bruno Thiel

Fotos: Redaktion Jahreschronik und weitere

Auflage: 800

Satz: Laura Leineweber

Druck und Verarbeitung: Waderner & Hermeskeiler Druckerei

Je ein Pflichtexemplar dieser Chronik geht an die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier /Stadtarchiv, Weberbach 25, 54290 Trier sowie an die Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main.

(gem. § 3 des Landesgesetzes zum Erlass eines Bibliotheksgesetzes und zur Änderung und Aufhebung weiterer bibliotheksbezogener Vorschriften vom 3. Dezember 2014 und der Landesverordnung zur Durchführung des § 3 des Landesbibliotheksgesetzes vom 24. Mai 2017.)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

16.01.	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
23.01.	Jahreshauptversammlung	FC Zerf
25.01.	Jahreshauptversammlung	MV „Lyra“ Zerf
06.02.	Jahreshauptversammlung	Tennisverein
08.02.	Jahreshauptversammlung	Angelverein
12.02.	Kappensitzung an Weiberfastnacht	Kath. Frauengemeinschaft
15.02.	Fastnachtsumzug	Gemeinsam für Zerf
18.03.	Jahreshauptversammlung	Gesangverein
22.03.	Jahreshauptversammlung	Gemeinsam für Zerf
03.04.	Räucherforellenverkauf	Angelverein
04.04.	Osterrallye	Motorsportclub
06.04.	Ostereiersuche	Neue Liste Zerf
11.04.	Zerfer Frühjahrsputz	Ortsgemeinde und GfZ
12.04.	Erstkommunion in Zerf	Pfarrei
19.04.	Jahreshauptversammlung	Volkstanzgruppe
30.04.	Maibaumaufstellung in Niederzerf	Ortsgemeinde
30.04.	Maibaumaufstellung in Oberzerf	Freiwillige Feuerwehr
01.05.	Traditionelles Erbsensuppenessen	MV „Lyra“ Zerf
21.05.	Jahreshauptversammlung	Kath. Frauengemeinschaft
13.06.	SWT Bambini Cup des Kreises Trier-Saarburg	FC Zerf
19. - 21.06.	46. Internationales Jugendturnier	FC Zerf
31.07. -		
03.08.	St. Laurentius Kirmes	Ortsgemeinde
31.07.	Kirmes-Rock	Volkstanzgruppe
02.08.	Kinderkirmesrallye mit Entenrennen sowie „Mensch ärgere dich nicht“ - Turnier	Gemeinsam für Zerf
19. - 20.09.	Spätsommerfest im Festzelt	Ortsgemeinde
02.10.	Disco Deluxe	Neue Liste Zerf
05. - 16.10.	Kinderprojektstage in den Herbstferien	Gemeinsam für Zerf
31.10.	Halloween-Lauf	Gemeinsam für Zerf
07.11.	St. Martinsfeier	Ortsgemeinde und Pfarrei
22.11.	Gefallenengedenken	Ortsgemeinde
27.11.	Weihnachtsbaumaktion	Gemeinsam für Zerf
28.11.	Einstieg in den Advent	Kath. Frauengemeinschaft
05.12.	Weihnachtsmarkt	Gemeinsam für Zerf
12.12.	Weihnachtsbaumverkauf	Ortsgem. und Heimatverein
20.12.	Seniorennachmittag	Ortsgemeinde